



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn

Gesamthochschule Paderborn

Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)

Sommer-Semester 1974

urn:nbn:de:hbz:466:1-8170

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

**Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Sommer-Semester 1974**

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest

Um Ihre berufliche Zukunft sicher zu gestalten, sollten Sie viele Angebote prüfen. Auch NIXDORF.

Für Sie als Ingenieur gibt es viele Möglichkeiten. Vielleicht stehen Sie jetzt gerade am Anfang Ihrer Karriere. Oder Sie haben schon einige Stufen Ihrer beruflichen Entwicklung erklimmt. Betrachten Sie die Informationen dieser Anzeige als Denkanstöße zur besseren Gestaltung Ihrer Zukunft. Prüfen Sie deshalb sich und Ihren Partner genau, bevor Sie ein Engagement eingehen.

NIXDORF wächst.

Sie kennen vielleicht die Entwicklung unseres Unternehmens. Innerhalb von fünf Jahren stieg unser Umsatz von 52 (1967) auf 396 Millionen DM (1972). Im gleichen Zeitraum erhöhte sich die Zahl unserer Mitarbeiter von 920 auf 7.304. Die Zahl unserer Dienstleistungszentren im In- und Ausland stieg in fünf Jahren von 56 auf 176. Weltweit sind heute über 30.000 NIXDORF-Computer installiert.

Der konsequente Ausbau unserer Produktpalette führte zu neuen Modellen (z.B. Magnetplattensysteme und elektronische Kassensysteme) und zu kompletten Systemfamilien (600, 700, 800 und 900).

Mit dem ständig wachsenden Spektrum unserer Produkte und ihrer Einsatzbereiche, mit unseren Aktivitäten in neuen Märkten wachsen Aufgaben und Verantwortung.

NIXDORF sucht Sie als Partner.

In den Unternehmensbereichen Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Verwaltung finden Ingenieure interessante Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten. Fortschreitende EDV-Technologie, Wachstum und Expansion der NIXDORF Computer AG erfordern die fachliche Qualifikation, die Sie inzwischen erworben haben. Die Personalpolitik des Unternehmens entspricht modernsten Erkennt-

nissen. Mitarbeiterbetreuung, Mitarbeiterförderung und Mitarbeiterweiterbildung sind vorrangig und werden durch leistungsorientierte Entgeltsysteme und objektivierte Beurteilungsmethoden unterstützt. Als Mitarbeiter bei NIXDORF müssen Sie bereit sein, permanent dazuzulernen. Das Unternehmen unterstützt Sie dabei durch sein betriebseigenes Aus- und Weiterbildungszentrum.

Ihre Chancen bei NIXDORF.

Möchten Sie als Mitarbeiter in einem unserer Bereiche die Zukunft unseres Unternehmens mitgestalten? Wir glauben, daß Sie für Ihre berufliche und persönliche Entfaltung bei uns die richtige Atmosphäre finden können: Wir sind aufgeschlossen gegenüber Ihren Ideen und entscheidungsfreudig im Management. Unsere Projekte, an denen Sie mitarbeiten können, bedeuten eine ständige Herausforderung an Ihr Können und Wissen. Was Ihnen noch an Fach- und Spezialkenntnissen fehlt, vermitteln wir Ihnen gern.

Bitte schreiben Sie uns, wie Sie Ihre Zukunft gestalten wollen. Wir teilen Ihnen umgehend nähere Einzelheiten mit.

NIXDORF Computer AG
Personalwesen
479 Paderborn
Fürstenweg

NIXDORF
COMPUTER

GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

Personal- und
Vorlesungsverzeichnis
Sommer-Semester 1974

für die
Gesamthochschule Paderborn
mit Abteilungen in
Höxter, Meschede und Soest



Schöningh für Studium und Unterricht

GESCHICHTE · PÄDAGOGIK · DEUTSCH

Was ist wo interpretiert?

von R. Schlepper

Diese kleine Bibliographie ermöglicht eine schnelle Orientierung über die für den Deutschunterricht bestimmten Interpretationen zu Romanen, Novellen, Kurzgeschichten, Bühnenstücken, Hörspielen und Gedichten.

311 Seiten,
3. erw. Auflage,
kart. DM 14,80,
Best.-Nr. 77891

Bibliographie Deutschunterricht

von Dietrich Boueke, Rüdiger Frommholz,
Werner Psaar, Brigitte Röttger, Jürgen C.
Thömig

Diese Auswahl-Bibliographie bietet die für den heutigen Deutschunterricht relevanten Titel.

UTB

UTB 222
Auslieferung:
Brockhaus,
Stuttgart
222 Seiten,
DM 9,80

Die deutsche Schulgrammatik

von Wolfgang Menzel

Kritik und Ansätze zur Neukonzeption

UTB 155
Auslieferung:
Brockhaus,
Stuttgart
190 Seiten,
kart. DM 8,80

Bernhard Sutor

Didaktik des politischen Unterrichts

Fundierte Klärung des vieldiskutierten Unterrichtsfeldes Politik – Sozialkunde – Gemeinschaftskunde. Eine Didaktik wie die vorliegende, mit vergleichbarer theoretischer Grundlage, fehlte bisher.

336 Seiten,
Ppb. 16,80,
Best.-Nr. 77430

Hugo Staudinger

Mensch und Staat im Strukturwandel der Gegenwart

Überlegungen aus der Sicht eines Historikers. Der Versuch einer Gegenwartsanalyse.

208 Seiten,
DM 9,80,
Best.-Nr. 77428

Ferdinand Schöningh

479 Paderborn, Postfach 1020

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Teil	Seite
Termine für das Sommersemester 1974	5
Abkürzungen	6
Die Universität Paderborn (1614–1818)	8
Ehrenbürger	11
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn	13
Zulassungsvoraussetzungen	19
Vorläufige Grundordnung	23

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

Gründungsrektor	49
Gründungsrektorat	49
Gründungssenat	49
Kuratorium	50
Ständige Kommissionen	50
Hochschulverwaltung	52
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung	54
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat	55
Gesamthochschulbibliothek	61
Ausbildungsförderung	63
Gemeinnützige Einrichtungen	64
Akademisches Prüfungsamt	66
Allgemeiner Studentenausschuß	67

Personalverzeichnis

Fachbereich 1: Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)	69
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeserziehung (Paderborn)	71
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	74
Fachbereich 4: Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)	77
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft (Paderborn)	78
Fachbereich 6: Naturwissenschaften (Paderborn)	81
Fachbereich 7: Architektur (Höxter)	84
Fachbereich 8: Bautechnik (Höxter)	86
Fachbereich 9: Landbau (Soest)	87
Fachbereich 10: Maschinenteknik I (Paderborn)	88

Fachbereich 11:	Maschinentechnik II (Meschede)	90
Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	91
Fachbereich 13:	Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik (Paderborn)	92
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	93
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	95
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	96
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	98

Lehrveranstaltungen

Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	105
	Fachbereich 8:	Bautechnik	115
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	125
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	135
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	145
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	151
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	161
Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	173
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Leibeseziehung	185
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	199
	Fachbereich 4:	Kunsterziehung – Gestaltung	213
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft	221
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften	233
	Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	245
	Fachbereich 13:	Holztechnik – Kunststofftechnik – Lack- und Farbentechnik	253
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	261
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	271

Namenverzeichnis	281
------------------	-----

Termine für das Sommersemester 1974

	SS 74	WS 74/75
Semesterbeginn:	1. 3. 1974	1. 9. 1974
Vorlesungsbeginn:		
für Architektur, Ingenieurwissenschaften	22. 3. 1974	1. 10. 1974
für Lehramtsstudiengänge, integrierte Studiengänge	22. 4. 1974	14. 10. 1974
Vorlesungsende:		
für alle Studiengänge	20. 7. 1974	8. 2. 1975
Semesterschluß:	31. 8. 1974	28. 2. 1975

Neueinschreibungen und Rückmeldungen für alle Fachbereiche:

11. 3. 1974 – 6. 5. 1974 *

Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.

Exmatrikulation für das Sommersemester 1974 und Beurlaubungen:

bis zum Vorlesungsende *

Frist für verspätete (begründete) Rückmeldungen **:

7. 5. 1974 – 10. 5. 1974 *

Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 1974

Do	11. 4. 1974	13.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Ostern
Mi	17. 4. 1974		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Ostern
Mi	1. 5. 1974		Gesetzlicher Feiertag (Tag der Arbeit)
Do	23. 5. 1974		Gesetzlicher Feiertag (Christi Himmelfahrt)
Fr	31. 5. 1974	20.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Pfingsten
Fr	7. 6. 1974		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Pfingsten
Do	13. 6. 1974		Gesetzlicher Feiertag (Fronleichnam)
Mo	17. 6. 1974		Gesetzlicher Feiertag (17. Juni)

* Es handelt sich um Ausschlußfristen

** Verwaltungsgebühr 10,00 DM

Abkürzungen

1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
AWS	Allgemein-wissenschaftliches Seminar (für technische Studiengänge)
D	Diplomanden
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
L	ungerade Kalenderwoche
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
P	Praktikum
PF	Problemfeld
PS	Proseminar
R	gerade Kalenderwoche
RS	Realschul-Seminar
S	Seminar
SM	Schwerpunktbereich Marketing
SP	Schwerpunktbereich Personalwesen
ST	Stufenschwerpunkt
SU	Schwerpunktbereich Unternehmensführung
TW	Technisches Wahlfach
US	Unterseminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlpflichtfach

2. Studiengänge

ch	Chemie (integrierter Studiengang)
e	Elektrotechnik
ee	Rechnerbau und Industrieelektronik
ei	Informationsverarbeitung
es	Leistungselektronik und Regelungstechnik
m	Maschinenteknik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
mk	Konstruktionstechnik
mp	Kunststofftechnik
n	Nachrichtentechnik
ph	Physik (integrierter Studiengang)
vc	Verfahrenstechnik

3. Räume in Paderborn Der erste Buchstabe bedeutet:

B	Balhornstraße
F	Fürstenweg
P	Pohlweg

4. Personalverzeichnis

*	emeritiert oder pensioniert
**	beurlaubt

Die Universität Paderborn (1614 - 1818)

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Stattdessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585–1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten... sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren vor 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundert-jährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) – letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst – nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

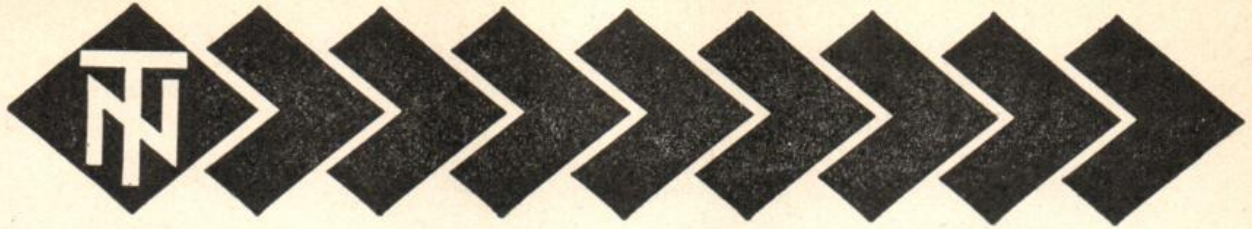
Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner

Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802–1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschuß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

Ehrenbürger

Haupt, Josef, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a. D.,
479 Paderborn, Am Laugrund 10, 19. Mai 1973



daten

Zahlen, Namen und Fakten
über Telefonbau und Normalzeit – ein führendes
Unternehmen der Fernmeldeindustrie.



Nr. 1

in Deutschland ist TN mit der größten Anzahl von Mietkunden unter den privaten Vermietungsgesellschaften für Fernsprech-Nebenstellenanlagen.



575

öffentliche Fernsprecheinrichtungen mit über 925 000 Teilnehmeranschlüssen bilden die bisherige TN-Bilanz im öffentlichen Fernsprechnetz der Deutschen Bundespost.



80

Prozent beträgt der Anteil der Fernsprechvermittlungstechnik am Gesamtumsatz. TN nimmt damit in der Fernmeldeindustrie eine ausgesprochene Sonderstellung ein.



280

Geschäftsstellen unterhält TN allein in der Bundesrepublik. Überall dort ist der TN-Service für Fernsprech-, Uhren-, Melde- und Datenvermittlungsanlagen vertreten.



15

meist hundertprozentige Beteiligungsgesellschaften im In- und Ausland bilden zusammen mit der Stammfirma Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co. die TN-Gruppe.

Integration von Fernsprechtechnik und Datenübermittlung ist die Aufgabe unserer Entwicklung von heute. Verflechtung von Vermittlungs- und Übertragungseinrichtungen im Nachrichtennetz ist das Stichwort für die Fernmeldetechnik von morgen.

TELEFONBAU UND NORMALZEIT

Lehner & Co

Verwaltungsbezirk Bielefeld
4800 Bielefeld
Karolinenstraße 2
Tel. 0521/305-1

Technisches Büro
4790 Paderborn
Riemekestraße 116
Tel. 05251/22329, 24744

Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn im Sommersemester 1974

I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Sommersemester 1974 Studiengänge* mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Lehramtsstudiengänge:
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule
 - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule
 - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium
- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
 - acht Semester: Diplom in den Erziehungswissenschaften (Dipl.-Päd.)
- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.
- Geplant:
 - Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
 - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)

2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Studiengänge in den Wirtschaftswissenschaften:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
 - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
- Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierte Studiengänge Mathematik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker**
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Mathematik (Dipl.-Math.)

* In den integrierten Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Physik, Chemie werden, bedingt durch den Übergang zu Jahresaufnahmen in den Wintersemestern, im Sommersemester 1974 Studienanfänger nicht aufgenommen. Das gleiche gilt für Studienanfänger für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium in den Studiengangkombinationen, die Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Physik und Chemie als Erst- oder Zweifach vorsehen und für die sechssemestrigen Studiengänge in Paderborn Allgemeine Elektrotechnik, Informationsverarbeitung, Konstruktionstechnik und den Studiengang Landbau in Soest.

** Über den akademischen Titel des Abschluß I ist noch nicht endgültig entschieden.

- Integrierte Studiengänge Physik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur*
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Physik
(Dipl.-Phys.)
- Integrierte Studiengänge Chemie und Chemische Technik:
 - Studienrichtung Chemie:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Labor-Chemiker*
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom in der Chemie
(Dipl.-Chem.)
 - Studienrichtung Chemische Technik:
 - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Chemie-Ingenieur*
 - acht Semester, Abschluß II: Diplom als Ingenieur der Fachrichtung
Chemie (Dipl.-Ing.)
- Erweiterungsstudium:
 - Promotion zum Dr. rer. nat.,
 - Promotion zum Dr.-Ing.

4. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge

Sämtliche ingenieurwissenschaftliche Studiengänge werden vorläufig noch als sechssemestrige Studiengänge mit dem Abschluß der Graduierung (Ing. grad.) angeboten:

in Höxter in den Fachrichtungen:

Architektur
Bauingenieurwesen

in Meschede in den Fachrichtungen:

Maschinenbau (Fertigungstechnik, Konstruktionstechnik)
Elektrotechnik (Nachrichtentechnik)

in Paderborn in den Fachrichtungen:

Elektrotechnik (Elektronik)
Maschinenbau (Konstruktionstechnik)
Kunststofftechnik (Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik)
Informatik (Ingenieurinformatik)

in Soest in den Fachrichtungen:

Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik)
Landbau
Maschinenbau (Fertigungstechnik, Konstruktionstechnik)

* Über den akademischen Titel des Abschluß I ist noch nicht endgültig entschieden.

II. Erläuterungen und Ergänzungen

1. „Integrierte„ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Mathematik

Physik

Chemie und Chemische Technik

Wirtschaftswissenschaften.

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern gründlich erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

2. Lehramtsstudiengänge

a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtsstudenten, die im Wintersemester 1973/74 ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn neu begonnen haben oder im Sommersemester 1974 neu beginnen, gelten neue Studienordnungen, die das Studium im Vorgriff auf im Entwurf vorliegende neue Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Diese neuen Prüfungsordnungen sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Grund-, Haupt- und Realschule ein Studienanteilverhältnis zwischen erstem Schulfach, zweitem Schulfach* und Erziehungs-/Gesellschaftswissenschaften von 1 : 1 : 1 und in den achtsemestrigen Studiengängen für das Lehramt am Gymnasium ein Anteilverhältnis von 2 : 1 : 1 vor. Für die Studenten des Lehramts an der Grund- und Hauptschule, die im SS 1974 im dritten Semester studieren, ist ebenfalls die neue 1 : 1 : 1-Regelung verbindlich; die Studenten, die im vierten und fünften Semester studieren, haben die Wahl entweder nach der alten oder der neuen Regelung zu studieren und die Prüfung abzulegen; die Studierenden des sechsten und höherer Semester bleiben an die alten Ordnungen gebunden. (Für Studenten, die in die Studiengänge für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium überwechseln möchten, steht ab März 1974 ein überarbeitetes Merkblatt vom Oktober 1973 zur Verfügung, in dem die Möglichkeiten und Einschränkungen des Überwechelns differenziert aufgeführt werden. Das Merkblatt ist in der Zentralverwaltung und in den Verwaltungen des Fachbereichs 1 bis 6 und 17 erhältlich.)

* In der Grundschullehrerausbildung tritt an die Stelle des zweiten Schulfachs ein „Lernbereich“.

b) Fächerangebot im Schulfachstudium

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule alle Schulfächer dieser Schulformen als Studienfächer an. Das Schulfachstudium für das Lehramt an der Realschule und am Gymnasium steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen:

Für das Lehramt an der Realschule werden für ein Studium des ersten und zweiten Schulfachs angeboten:

Deutsch	Sport
Englisch	Sozialwissenschaften
Französisch	Wirtschaftswissenschaft
Evangelische Religionslehre	Mathematik
Katholische Religionslehre	Angewandte Mathematik
Musik	Physik
Kunst	Chemie

Für das Lehramt am Gymnasium werden für ein Studium des ersten und zweiten Schulfachs angeboten:

<i>Deutsch</i>	<i>Mathematik</i>
<i>Englisch</i>	Angewandte Mathematik
<i>Französisch</i>	<i>Chemie</i>
Wirtschaftswissenschaft	Physikalische Chemie
<i>Physik</i>	

Nur als zweites Schulfach für das Lehramt am Gymnasium werden angeboten:

<i>Evangelische Religionslehre</i>	Allg. Literaturwissenschaft
<i>Katholische Religionslehre</i>	Philosophie
<i>Kunst</i>	Pädagogik
<i>Musik</i>	Soziologie
<i>Sport</i>	Politikwissenschaft
<i>Sozialwissenschaften</i>	Informatik

Im Studium für das Lehramt an der Realschule können alle angeführten Schulfächer miteinander kombiniert werden. Im Studium für das Lehramt am Gymnasium muß eines der in *Kursivschrift* angeführten Schulfächer gewählt werden.

c) Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die Lehramtsstudiengänge für die Realschule und das Gymnasium

Da die Lehramtsstudiengänge für die Realschule und für das Gymnasium vom Wintersemester 1973/74 an in der Gesamthochschule Paderborn neu aufgebaut werden mußten, kann das entsprechende Lehrangebot nicht bereits für alle Fachsemester erbracht werden.

Eine differenzierte Auskunft über Eintrittsmöglichkeiten und -beschränkungen wird das bereits erwähnte Merkblatt ab März 1974

geben. Es ist aber davon auszugehen, daß alle oben angeführten Schulfachstudiengänge im Sommersemester 1974 im ersten und zweiten Fachsemester studiert werden können*. Darüberhinaus wird es in den geisteswissenschaftlichen Fächern wahrscheinlich möglich sein, auch Studenten im dritten und vierten ggfs. auch im fünften Fachsemester aufzunehmen, während die Einschränkungen in den naturwissenschaftlichen Fächern und in der Wirtschaftswissenschaft größer sind.

3. Promotionsmöglichkeiten

In Kraft gesetzt ist bisher nur die Ordnung für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed. Der Gründungssenat und die Fachbereiche werden jedoch Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. pol., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

4. Diplomstudiengänge und Promotionsmöglichkeiten in den Ingenieurwissenschaften

Die Planungen des Landes und der Gesamthochschule sehen vor, daß vom Wintersemester 1974/75 an auch in den Ingenieurwissenschaften an der Gesamthochschule Paderborn integrierte Studiengänge mit Abschlüssen nach sechs und acht Semestern sowie Promotionsmöglichkeiten zum Dr.-Ing. angeboten werden und zwar in den Fachrichtungen
Maschinenbau
Elektrotechnik.

* Siehe hierzu aber die Anmerkung auf Seite 13.

Zulassungsvoraussetzungen

Ausbildungsbereich Pädagogik

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte Hochschulreife),
- b) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- d) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- e) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform zur Erlangung einer fachgebundenen Hochschulreife,
- f) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen oder
- g) das Zeugnis über den erfolgreichen Besuch einer Ingenieurschule oder gleichrangiger Bildungseinrichtungen, die in den Hochschulbereich einbezogen werden sollen (s. gem. RdErl. des Kultusmin. — III B 36-52/2 Nr. 1756/70 — und des Ministerpräsidenten — H II B 1.36-52/2 Nr. 2250/70 — vom 3. 6. 1970).

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilt das Sekretariat der Einrichtung Auskunft.

Ausbildungsbereich Technik

Zum Studium an einer Fachhochschule* — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — berechtigen:

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik (Klasse 12). Sofern die gewünschte Studienrichtung an der Fachhochschule* zu einer Fachrichtung gehört, die nicht der besuchten Fachrichtung der Fachoberschule für Technik entspricht, ist ein dreimonatiges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des vierten Studienseesters abzuleisten. (**Beispiel:** Das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik — Fachrichtung Elektrotechnik — berechtigt ohne Ableistung eines Ergänzungspraktikums zum Studium an der Fachhochschule* in allen Studienrichtungen der Elektrotechnik, nicht aber in den Studienrichtungen des Maschinenbaus; im letztgenannten Fall ist das Ergänzungspraktikum abzuleisten)
- oder
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12)

und ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum

oder

3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum

oder

4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen)

und ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum

oder

5. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen – Abitur –)

und ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

(Zu Nr. 1–5: Über die Ausgestaltung der gelenkten Praktika und Ergänzungspraktika entscheiden die Fachhochschulen*.)

6. Zum Studium an einer Fachhochschule – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74*** Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten:

Abschlußzeugnis einer Realschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule – Fachrichtung Technik – oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis

und Nachweis eines zweijährigen auf die gewünschte Studienrichtung bezogenen gelenkten Praktikums gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 12. August 1964 (Amtsblatt des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen S. 233) oder

Facharbeiter- oder Gesellenbrief, sowie den Nachweis über die abgeleitete Ergänzungspraxis.

7. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **Allgemeinbildung** erworben **und** vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75*** zum Studium an einer Fachhochschule* – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – zugelassen werden. Dasselbe gilt für die Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder**

Vorbildung abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

Ausbildungsbereich Wirtschaft

Zum Studium an einer Fachhochschule* — Ausbildungsbereich Wirtschaft — berechtigen:

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Wirtschaft (Klasse 12)
oder
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12)
und ein einjähriges einschlägiges Praktikum**.
oder
3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule
und ein einjähriges einschlägiges Praktikum**
oder
4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen)
und ein einjähriges einschlägiges Praktikum**
5. Zum Studium an einer Fachhochschule* — Ausbildungsbereich Wirt-

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

** Das Praktikum ist in der Regel in kaufmännischen Wirtschaftsbetrieben durchzuführen. Die Anrechnung einer Bürotätigkeit in der öffentlichen Verwaltung oder bei der Bundeswehr kann jedoch in Betracht kommen, soweit diese Tätigkeit der grundsätzlich geforderten Tätigkeit in kaufmännischen Wirtschaftsbetrieben vergleichbar ist (z. B. Bearbeitung von Haushalts- oder Steuerangelegenheiten). Die Fachhochschule, an der der Bewerber studieren möchte, prüft und entscheidet, ob und in welchem Umfange eine derartige Anrechnung zweckmäßig erscheint.

Auskünfte über Fragen der Fachhochschulreife erteilen die zuständigen Regierungspräsidenten.

Auskünfte über besondere Einschreibungsvoraussetzungen gemäß § 21 Absatz 3 und 4 des Gesetzes über die Fachhochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen (z. B. Ableistung des Praktikums, Feststellung der künstlerisch-gestaltenden Begabung) erteilen die Fachhochschulen.

schaft — sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74 *** Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten:

- a) Abschlußzeugnis einer Realschule, einer zweijährigen oder dreijährigen Handelsschule, einer Berufsaufbauschule, Zeugnis der Versetzung in die 11. Klasse eines Gymnasiums oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und**

bestandene Kaufmannsgehilfenprüfung

und

einjährige kaufmännische Berufstätigkeit (hiervon können in besonders begründeten Fällen bis zu längstens drei Monate in den Semesterferien nachgeholt werden)

oder

- b) Nachweis der Fachschulreife — kaufmännische Fachrichtung —.

6. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Höheren Wirtschaftsfachschule **vorgeschriebene Allgemeinbildung** erworben und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 zum Studium an einer Fachhochschule* — Ausbildungsbereich Wirtschaft — zugelassen werden. Dasselbe gilt für Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Höheren Wirtschaftsfachschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbildung** abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

*** Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

Teil I

Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

- § 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung
- § 2 Aufgaben

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

- § 3 Hochschulangehörige
- § 4 Hochschullehrer
- § 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- § 6 Studenten
- § 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
- § 8 Ehrenbürger

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

- § 9 Organe
- § 10 Gründungsrektor
- § 11 Gründungsrektorat
- § 12 Konrektoren
- § 13 Gründungssenat
- § 14 Ergänzung des Gründungssenats
- § 15 Auflösung des Gründungssenats
- § 16 Verfahren im Gründungssenat

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

- § 17 Ständige Kommissionen
- § 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen
- § 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen
- § 20 Ausschüsse

3. Abschnitt

Kuratorium

- § 21 Aufgaben
- § 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

4. Abschnitt

Fachbereiche

- § 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige
- § 24 Organe
- § 25 Dekan und Prodekan
- § 26 Fachbereichsrat
- § 27 Fachbereichsversammlung
- § 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

6. Abschnitt
Hochschulverwaltung

- § 34 Kanzler
§ 35 Geschäfte der Hochschul-
verwaltung

7. Abschnitt
Abteilungen

- § 36 Leitung

8. Abschnitt
Institute an der Gesamthochschule

- § 37 Voraussetzungen der
Angliederung

Teil III
Studentenschaft

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben
§ 39 Krankenversicherung der
Studenten

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

- § 40 Rechte und Pflichten der
Hochschulangehörigen
§ 41 Grundsätze der Mitwirkung
§ 42 Art und Umfang der
Mitwirkung
§ 43 Wahlen
§ 44 Stimmrecht
§ 45 Abstimmungen und Mehrheiten
§ 46 Öffentlichkeit von Sitzungen
und Verschwiegenheit
§ 47 Veröffentlichung und
Verkündung von Satzungen und
Ordnungen
§ 48 Besetzung von Hochschul-
lehrerstellen

Teil V
Funktionen

1. Abschnitt
Lehre und Studium

- § 49 Lehrfreiheit
§ 50 Studienfreiheit
§ 51 Einschreibung von Studenten
§ 52 Studienordnungen und Studien-
pläne
§ 53 Studienberatung

2. Abschnitt
Prüfungen

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für
Hochschulprüfungen
§ 55 Hochschulprüfungen
§ 56 Akademische Grade
§ 57 Qualifikationsverfahren

3. Abschnitt
Forschung

- § 58 Forschungsfreiheit
§ 59 Koordinierung der Forschung
§ 60 Forschung im Auftrag und mit
Mitteln Dritter
§ 61 Forschungsberichte

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und
Ausstattungspläne
§ 63 Haushaltsvoranschlag
§ 64 Verteilung der Haushaltsmittel
§ 65 Bewirtschaftung der Haushalts-
mittel

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

- § 66 Übergangsvorschriften
§ 67 Übergangsregelung für die
Studentenschaft
§ 68 Weitergeltung bisherigen Rechts
§ 69 Änderung und Außerkrafttreten
der vorläufigen Grundordnung
§ 70 Inkrafttreten

Teil I
Allgemeine Vorschriften

1. Abschnitt

**Rechtsstellung, Name, Gliederung und
Aufgaben**

§ 1

- Rechtsstellung, Name und Gliederung
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn
ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

§ 2

Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

2. Abschnitt

Hochschulangehörige

§ 3

Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

§ 4

Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

§ 5

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

§ 6

Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

§ 7

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

§ 8

Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

Teil II

Organe und Organisationseinheiten

1. Abschnitt

Organe der Gesamthochschule

§ 9

Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

§ 10

Gründungsrektor

(1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.

(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

§ 11

Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

§ 12

Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

§ 13

Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSChG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSChG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsord-

nung (§ 15 Abs. 4 HSChG), die Satzungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSChG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSChG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSChG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSChG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSChG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSChG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSChG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

§ 14

Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).
- (3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthoch-

schule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

§ 15

Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

§ 16

Verfahren im Gründungssenat

- (1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.
- (2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

2. Abschnitt

Ständige Kommissionen und Ausschüsse

§ 17

Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektorats und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die Entscheidungen des Gründungsrektorats und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektorats an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

§ 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen

(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle An-

gelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzangelegenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungssenat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 28 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

§ 19

Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
6. der Kanzler mit beratender Stimme.

Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

§ 20

Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

3. Abschnitt

Kuratorium

§ 21

Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß § 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;

2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

§ 22

Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratener Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheiden mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

4. Abschnitt

Fachbereiche

§ 23

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunsterziehung — Gestaltung;

- Fachbereich 5:
Wirtschaftswissenschaft — Rechtswissenschaft;
- Fachbereich 6:
Naturwissenschaften;
- Fachbereich 7:
Architektur (Höxter);
- Fachbereich 8:
Bautechnik (Höxter);
- Fachbereich 9:
Landbau (Soest);
- Fachbereich 10:
Maschinentechnik I (Paderborn);
- Fachbereich 11:
Maschinentechnik II (Meschede);
- Fachbereich 12:
Maschinentechnik III (Soest);
- Fachbereich 13:
Holztechnik, Kunststofftechnik, Lack- und Farbentechnik;
- Fachbereich 14:
Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);
- Fachbereich 15:
Nachrichtentechnik (Meschede);
- Fachbereich 16:
Elektrische Energietechnik (Soest);
- Fachbereich 17:
Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von Forschung und Lehre (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Her-

anbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen. (4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

§ 24

Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

§ 25

Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

§ 26

Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags der Gesamthochschule mit, soweit es den Fachbereich einschließlich seiner Betriebseinheiten betrifft und verteilt die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel;
8. er wirkt bei Graduierungen, Hochschulprüfungen und Habilitationen nach Maßgabe der entsprechenden Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prüfungswesen neu unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse und der Empfehlungen der Studienreformkommissionen und des Hochschuldidaktischen Zentrums.

- (2) Dem Fachbereichsrat gehören an:
1. der Dekan als Vorsitzender,
 2. vier Hochschullehrer,
 3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
 4. zwei Studenten,
 5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter.

(3) Die Mitglieder des Fachbereichsrates werden mit Ausnahme des Dekans von der Fachbereichsversammlung aus dem Kreis ihrer Mitglieder gewählt. Die Mitglieder der Fachbereichsversammlung haben für die aus ihrer Gruppe zu wählenden Vertreter das Benennungsrecht.

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig.

§ 27

Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssatzung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;
2. sie wählt den Dekan, den Prodekan, den Vorsitzenden der Fachbereichsversammlung, die Mitglieder des Fachbereichsrates gemäß § 36 Satz 3 HSchG und den Abteilungsleiter sowie dessen Stellvertreter gemäß § 36 Absatz 2;
3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung gehören die Hochschullehrer des Fachbereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter, Studenten und nichtwissenschaftliche Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich bei der Errechnung der Anzahl der Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur nächsthöheren ganzen Zahl aufzurunden. Bei Errechnung der Anzahl der Angehörigen ist von der Anzahl der Hochschullehrer auszugehen, die im Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbereichsversammlung werden von den Angehörigen der jeweiligen Gruppen des Fachbereichs nach Gruppen getrennt gewählt. Für jede der in der Fachbereichsversammlung vertretenen Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe der Hochschullehrer — sind außerdem je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer Gruppe für den Rest der Amtszeit an dessen Stelle treten. Das Nähere regelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Absatz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder aus der Gruppe der wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beträgt zwei Jahre, die aus der Gruppe der Studenten ein Jahr.

§ 28

Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Aufgabenbereich mehrerer Fachbereiche betreffen, insbesondere im Bereich des Studien- und Prüfungswesens, der Berufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche vereinbaren die Einzelheiten für ihre gemeinsamen Ausschüsse; sie regeln insbesondere ihre Zusammensetzung, die Dauer der Zusammenarbeit, die Amtszeit der Ausschußmitglieder sowie den Vorsitz. Die Mitglieder werden jeweils vom Fachbereichsrat gewählt. Kommt eine Einigung nach Satz 1 nicht zustande, so entscheidet das Gründungsrekterat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuß erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuß von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

§ 29

Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

§ 30

Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich

ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

5. Abschnitt

Zentrale Einrichtungen

§ 31

Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

§ 32

Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliothekszentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

§ 33

Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studiemöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psycholo-

gischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

6. Abschnitt

Hochschulverwaltung

§ 34

Kanzler

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

§ 35

Geschäfte der Hochschulverwaltung

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig.

Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden ausschließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

7. Abschnitt

Abteilungen

§ 36

Leitung

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit

für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

8. Abschnitt

Institute an der Gesamthochschule

§ 37

Voraussetzungen der Angliederung
Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthochschule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

Teil III

Studentenschaft

§ 38

Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.

(2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.

(3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.

(4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den

von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.

(5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

§ 39

Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

Teil IV

Verfahrensgrundsätze

§ 40

Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

(1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.

(2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).

(3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.

(4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

§ 41

Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

(3) Die Mitgliedschaft im Gründungssenat ist unvereinbar mit der Mitgliedschaft in der Personalkommission und im Personalrat der Gesamthochschule.

§ 42

Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektorats wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) Die zahlenmäßige Zusammensetzung der Kollegialorgane und Gremien sowie die Art der Mitwirkung ihrer Mitglieder bestimmt sich nach dieser Vorläufigen Grundordnung. Soweit der Gründungssenat nichts anderes bestimmt hat, sind die Gremien entsprechend den Kollegialorganen und Gremien zusammengesetzt, denen sie auf Grund ihrer Aufgaben zugeordnet sind.

§ 43

Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungssenat beschließt.

§ 44

Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimm-

rechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

§ 45

Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ord-

nungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind, für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

§ 46

Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

§ 47

Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

§ 48

Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von drei zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, zwei wissenschaftliche Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probevortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum

muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufsungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungssenat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Entscheidung hat er die Berufsungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufsungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsungsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsungsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 —

ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (ABl. KM. NW. S. 309) unberührt.

Teil V

Funktionen

1. Abschnitt

Lehre und Studium

§ 49

Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

§ 50

Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

§ 51

Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1

Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

§ 52

Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit einer Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

§ 53

Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

2. Abschnitt Prüfungen

§ 54

Allgemeine Bestimmungen für
Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und

Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

§ 55

Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

§ 56

Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

§ 57

Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

3. Abschnitt

Forschung

§ 58

Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

§ 59

Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

§ 60

Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSChG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

§ 61

Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

Teil VI

Planung und Haushaltswesen

§ 62

Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSChG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlußfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

§ 63

Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

§ 64

Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

§ 65

Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.

(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

Teil VII

Übergangs- und Schlußvorschriften

§ 66

Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich, spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft

diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

§ 67

Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

§ 68

Weitergeltung bisherigen Rechts
Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

§ 69

Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

- (1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungssenat kann Änderungen vorschlagen.
- (2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

§ 70

Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
gez. Johannes Rau

**Organe und Einrichtungen
der Gesamthochschule Paderborn**

Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

- Gründungsrektor:** Professor Dr. phil. Carstensen
Privat: 4790 Paderborn, Am Haxthausen-
hof 6–8, Telefon (0 52 51) 2 95 56
Vorzimmer: Frau Reg.-Ang. Helms
- Gründungsrektorat:** Gründungsrektor
Prof. Dr. phil. Carstensen
Konrektor
FHL Prof. Dr. rer. nat. Roder
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,
Entwicklungs- und Haushaltsplanung
Konrektor
Prof. Dr. phil. Heichert
Vorsitzender der Kommission für Studium
und Lehre
Konrektor
Prof. Dr. rer. nat. Langemann
Vorsitzender der Kommission für Forschung
Kanzler Hintze
- Gründungssenat:** stud. paed. Bickel
Prof. Dr. rer. pol. Buttler
Prof. Dr. phil. Carstensen
FHL Prof. Dr.-Ing. Draeger
stud. ing. Feuler
Dr. phil. Gensch
Prof. Dr. phil. Heichert
Kanzler Hintze
Dr. phil. Höhler
Dr.-Ing. Jorden
Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
stud. oec. T. König
Regierungsoberamtmann Kraatz
Prof. Dr. rer. nat. Langemann
Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
Prof. Dr. rer. nat. Lenzing
FHL Prof. Dr. rer. nat. Roder
Dr. phil. Sievert
Prof. Dr. rer. nat. Spaeth
Maschinenhauptmeister Titze
stud. paed. Wittkämper

Kuratorium: Vorsitzender: Prof. Dr. phil., Dr. theol. Kienecker
 stellvertr.
 Vorsitzender: Schwiete
 Bürgermeister der Stadt Paderborn

weitere
 Mitglieder: Dr. rer. pol. Rosenbaum
 Bürgermeister der Stadt Höxter
 Dr. Groot
 Stadtdirektor der Stadt Soest
 Liese
 Stadtdirektor der Stadt Meschede
 Ferlings
 1. Stadtdirektor der Stadt Paderborn
 Schwarze, MdL
 Oberstudiendirektor Weber
 Ratsherr der Stadt Paderborn
 Prof. Dr. phil. Carstensen
 Kanzler Hintze
 Prof. Dr. Lansky
 Prof. Dr. sc. pol. habil. Lohmar, MdB
 Akademischer Rat Niggemeier
 stud. ing. Pöhler
 Konrektoren mit beratender Stimme

Ständige Kommission: **Kommission für Struktur-, Entwicklungs-
 und Haushaltsplanung:**

Vorsitzender: FHL Prof. Dr. rer. nat. Roder
 stellvertr.
 Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

weitere
 Mitglieder: FHL Prof. Bartels
 Prof. Brockhaus
 Kanzler Hintze
 FHL Prof. Dr.-Ing. Moczala
 Dr. phil. Gensch
 Dr. rer. nat. Hofmann
 Regierungsoberamtmann Kraatz
 stud. oec. Th. König
 stud. paed. Wittkämper

Kommission für Studium und Lehre:

Vorsitzender: Prof. Dr. phil. Heichert
stellvertr.
Vorsitzender: FHL Prof. Dr. rer. nat. Haacke
weitere
Mitglieder: Prof. Dr. rer. nat. Dr. theol. Bröker
FHL Prof. Dr.-Ing. Draeger
FHL Prof. Dr. rer. nat. Wilke
Dr. phil. Höhler
Dr. rer. pol. Wittekind
stud. paed. Bickel
stud. ing. Feuler

Kommission für Forschung:

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Langemann
stellvertr.
Vorsitzender: Dr. phil. Sievert
weitere
Mitglieder: Prof. Dr. rer. nat. Kettrup
FHL Prof. Grüneberg
stud. paed. K. L. Hesse
stud. ing. Cammann

Hochschulverwaltung

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

Kanzler:	Ulrich Hintze	
	Vorzimmer:	
	Frau Reg.-Ang. Reinhardt	
Dezernat 1:	Allgemeine Verwaltung, Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen, Beschaffung	Verw.-Dir. Fuchs
1.1	Allgemeine Verwaltung	Regierungshaupt- sekretär Erdmann
1.2	Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen	Regierungsob- er- amtman Neuhaus
1.3	Beschaffung	Regierungsamt- mann Paletta
Dezernat 2:	Planung und Entwicklung	Regierungsdirektor Borgdorf
2.1	Hochschulstruktur, Planung, Kapazitätsangelegenheiten	
2.2	Grundsatzfragen des Lehr- und Forschungsbetriebes	
2.3	Dokumentation und Statistik	
2.4	Datenverarbeitung	
Dezernat 3:	Akademische und Studentische Angelegenheiten	Regierungsdirektor Borgdorf
3.1	Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegen- heiten	Regierungsamt- mann Kretschmer
3.2	Studien- und Prüfungswesen, Studienberatung, Studienförderung	Regierungsob- er- amtsrat Dammann
3.3	Studentensekretariat	Frau Reg.-Ang. Jostwerner
3.4	Akademisches Auslandsamt	Regierungsob- er- amtsrat Dammann
Dezernat 4:	Organisation und Personal	Regierungsdirektor Dr. Sommer
4.1	Organisation der Hochschul- verwaltung, Allgemeine Personal- angelegenheiten	Regierungsob- er- amtman Kaeder

4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsamt- mann Bührmann Regierungsober- amtman Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsober- inspektor Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsober- amtman Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Pöschel
Dezernat 5:	Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten	Kanzler Hintze
5.1	Bauangelegenheiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.2	Liegenschaftsangelegenheiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat z. A. Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungs- oberbauinspektor Jakobs

Vorsitzender der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Wiss. Assistent Dr. phil. Szmula
Fachbereich 2:	Prof. Dr. phil. Faber
Fachbereich 3:	Prof. Dr. phil. Michels
Fachbereich 4:	Wissenschaftlicher Angestellter Ortner
Fachbereich 5:	stud. oec. Lüke
Fachbereich 6:	FHL Prof. vom Ende
Fachbereich 7:	FHL Prof. Weber
Fachbereich 8:	FHL Prof. Dieckmann
Fachbereich 9:	FHL Prof. Jürgens
Fachbereich 10:	FHL Prof. Dr.-Ing. Vogel
Fachbereich 11:	FHL Prof. Borgas
Fachbereich 12:	FHL Prof. Adams
Fachbereich 13:	Ing. (grad.) Holdt
Fachbereich 14:	stud. ing. Hassel
Fachbereich 15:	Lab.-Ing. Schulte
Fachbereich 16:	Technischer Angestellter Dahlhoff
Fachbereich 17:	Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Kassermann

Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

Fachbereich 1:

Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

1. Dekan Prof. Dr. phil. Hüser
2. Prodekan Prof. Dr. rer. nat., Dr. theol. Bröker
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer Prof. Dr. jur. Benseler
Prof. Dr. rer. nat., Dr. theol. Bröker
Prof. Dr. theol. Schellong
Prof. Dr. phil. Staudinger
 - b) wiss. Mitarbeiter Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Müller
Wiss. Assistent Dr. phil. Szmula
 - c) Studenten stud. paed. Aschemann
stud. paed. Josephs
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Kimmel

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften, Psychologie, Leibeseziehung (Paderborn)

1. Dekan Prof. Dr. phil. Franz
2. Prodekan Prof. Dr. phil. Schlüter
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer Prof. Dr. phil. Faber
Prof. Dr. phil. Kaufmann
Dozent Knievel
Prof. Dr. phil. Kramer
 - b) wiss. Mitarbeiter Wiss. Assistent Brettschneider
Akademischer Oberrat Dr. phil. Mente
 - c) Studenten stud. paed. Mühlenhoff
stud. paed. Wittkämper
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Wibbeke

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

1. Dekan Prof. Dr. phil. Aßheuer
2. Prodekan Prof. Brockhaus
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer Prof. Brockhaus
Prof. Dr. phil. Carstensen
Prof. Dr. phil. habil. Lausberg
Prof. Dr. phil. Michels
 - b) wiss. Mitarbeiter Akademische Oberrätin Dr. phil. Höhler
Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens
 - c) Studenten stud. paed. H. Meier
stud. paed. Natus
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Oebbeke

Fachbereich 4:	Kunsterziehung, Gestaltung (Paderborn)
1. Dekan	Prof. Dr. phil. Niederau
2. Prodekan	Prof. Schrader
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Kötters Prof. Poll Prof. Schrader Prof. Stamm
b) wiss. Mitarbeiter	Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide Studienassessor Ortner
c) Studenten	stud. paed. Stracke stud. paed. Schulz
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Werkmeisterin Strohmeier-Pollack
Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft, Rechtswissenschaft (Paderborn)
1. Dekan	Dipl.-Volksw. Weeser-Krell
2. Prodekan	Dr. rer. oec. Gräfer
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	FHL Prof. Bartels FHL Dr. et. Lic. rer. pol. Herold FHL Prof. Dr. rer. nat. Vogt FHL Prof. Dr. phil. Fink
b) wiss. Mitarbeiter	Akademischer Oberrat Dr. rer. pol. Wittekind
c) Studenten	stud. oec. Benkhofer stud. oec. Hesse stud. oec. P. Nolte
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Regierungs-Angestellte Meyer
Fachbereich 6:	Naturwissenschaften (Paderborn)
1. Dekan	Prof. Dr. rer. nat. Schmitz
2. Prodekan	FHL Prof. Dr. rer. nat. Minas
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	FHL Prof. Dr. rer. nat. Krahl FHL Prof. Meyer zur Capellen FHL Prof. Dr. rer. nat. Primas Prof. Rehmann
b) wiss. Mitarbeiter	Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch Dipl.-Ing. Frommfield
c) Studenten	stud. paed. Kaup stud. paed. Werner
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Technischer Angestellter Hülsmann

Fachbereich 7:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Architektur (Höxter)

FHL Prof. Menges
 FHL Prof. Frohne

 FHL Prof. Hessler
 FHL Prof. Kalb
 FHL Prof. Meseck
 FHL Prof. Weber
 —
 stud. ing. Dickopf
 stud. ing. Vahlert
 stud. ing. Wiechers
 Ing. (grad.) Ameler
 Ing. Breitenstein

Fachbereich 8:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Bautechnik (Höxter)

FHL Prof. Bratke
 FHL Prof. Bielenberg

 FHL Prof. Bielenberg
 FHL Prof. Bogdahn
 FHL Prof. Görres
 FHL Prof. Wardemann
 —
 stud. ing. Droste
 stud. ing. Nagelmeier
 stud. ing. Schaaf
 Ing. (grad.) Glunz
 Technischer Angestellter Lembke

Fachbereich 9:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Landbau (Soest)

FHL Prof. Dr. agr. Röper
 FHL Prof. Römer

 FHL Prof. Römer
 FHL Prof. Dr. rer. nat. Schlagbauer
 FHL Prof. Dr. sc. agr. Schütterert
 FHL Prof. Dr. agr. Wilmes
 —
 stud. ing. Brecher
 stud. ing. Meier
 stud. ing. Woestmann
 Regierungs-Angestellte Comes
 Regierungs-Angestellte Nottebaum

Fachbereich 10:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik I (Paderborn)

FHL Prof. Wild
FHL Prof. Möllenkamp

FHL Prof. Altmiks
FHL Prof. In
FHL Prof. Kottler
FHL Prof. Zelder
—
stud. ing. Basner
stud. ing. Bratherig
stud.-ing. Schulte-Kellinghaus
Ing. (grad.) Harms
Technischer Angestellter Winter

Fachbereich 11:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik II (Meschede)

FHL Prof. Slawig
FHL Prof. Belthle

FHL Prof. Belthle
FHL Prof. Borgas
FHL Prof. Hunold
FHL Prof. Tillner
—
stud. ing. Helming
stud. ing. Korte
stud. ing. Ledigen
Regierungs-Angestellte Hesse
Schlosser Hirnstein

Fachbereich 12:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Maschinentechnik III (Soest)

FHL Prof. König
FHL Prof. Hartkamp

FHL Prof. Havenstein
FHL Prof. Lingemann
FHL Prof. Scholz
FHL Prof. von Werden
—
stud. ing. Ebbinghaus
stud. ing. Reimann
stud. ing. Eck
Laborant Blazejewski
Maschinenführer Schmitz

Fachbereich 13:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Holztechnik, Kunststofftechnik,
Lack- und Farbentechnik (Paderborn)**

FHL Prof. Dr. rer. nat. Weber
FHL Prof. Dr.-Ing. Hellmund
FHL Prof. Dr.-Ing. Hellmund
FHL Prof. Dr. rer. nat. Staab
FHL Prof. Vezin
FHL Prof. Willmes
—
stud. ing. Hartung
stud. ing. R. Krause
stud. ing. Tews
Ing. (grad.) Holdt
Ing. (grad.) Schütte

Fachbereich 14:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten
 - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)

FHL Prof. Horstick
FHL Prof. Tegethoff
FHL Prof. Bick
FHL Prof. Kaiser
FHL Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm
FHL Prof. Dr.-Ing. Stock
—
stud. ing. Feuler
stud. ing. Hofmann
stud. ing. Nagel
Ing. (grad.) Thoenies
Ing. (grad.) Wille

Fachbereich 15:

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
 - a) Hochschullehrer
 - b) wiss. Mitarbeiter
 - c) Studenten

Nachrichtentechnik (Meschede)

FHL Prof. Möller
FHL Prof. Dr. rer. nat. Meierling
FHL Prof. Dr.-Ing. Kaczmarczyk
FHL Prof. Keuter
FHL Prof. Kleineberg
FHL Prof. Dr.-Ing. Moczala
—
stud. ing. Martini
stud. ing. Tech
stud. ing. Zahn

d) nichtwiss. Mitarbeiter Regierungs-Angestellter Neuber
Ing. (grad.) Schulte

Fachbereich 16:

1. Dekan Elektrische Energietechnik (Soest)
FHL Prof. Grüneberg

2. Prodekan FHL Dipl.-Ing. Giese

3. Fachbereichsrat

a) Hochschullehrer FHL Prof. Majewski
FHL Prof. Pfau
FHL Prof. Dr.-Ing. Pfütznerreuter
FHL Prof. Rosenwald

b) wiss. Mitarbeiter —

c) Studenten stud. ing. Hohfeld
stud. ing. Knappstein

stud. ing. Mentrup

d) nichtwiss. Mitarbeiter Technischer Angestellter Dahlhoff
Regierungs-Angestellte Knobloch

Fachbereich 17:

1. Dekan Mathematik, Informatik (Paderborn)

2. Prodekan Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

3. Fachbereichsrat FHL Prof. Dr. rer. nat. Patzelt

a) Hochschullehrer FHL Prof. Dr. rer. nat. Haacke
Prof. Hillebrand
FHL Prof. Dr. rer. nat. Meltzow
Prof. Dr. rer. nat. Rinkens

b) wiss. Mitarbeiter Dipl.-Math. Lusky
Dipl.-Math. Nelius

c) Studenten stud. paed. Clauß
stud. paed. Temme

d) nichtwiss. Mitarbeiter Ing. (grad.) Müller

Abteilung Höxter

Abteilungsleiter FHL Prof. Dr. rer. nat. Wilke
stellvertr. Abteilungsleiter FHL Prof. Hessler

Abteilung Meschede

Abteilungsleiter FHL Dipl.-Ing. Schmitt
stellvertr. Abteilungsleiter FHL Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth

Abteilung Soest

Abteilungsleiter FHL Prof. Rosenwald
stellvertr. Abteilungsleiter FHL Prof. Jürgens

Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung und Bibliothekszentrale

4790 Paderborn, Rathenaustraße 16, Telefon (0 52 51) 2 11 97

Direktor:	Oberbibliotheksrat Klaus Barckow	
Stellvertreter:	Bibliotheksrat z. A. Klaus Drohmann	
Sekretariat:	Frau Brüggemann, Frau Gröne	
Fachreferenten:	Geistes- und Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
	Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z. A. Dr. Schäfer
	Mathematik und Naturwissenschaften	Oberbibliotheksrat Barckow
	Technik	Bibliotheksrat z. A. Drohmann
Dezernat 1:	Grundsatzangelegenheiten, Planung und Entwicklung	Oberbibliotheksrat Barckow
Dezernat 2:	Zentrale Dienstleistungen	Bibliotheksrat z. A. Drohmann
	Vorakzession	Bibliotheksinspek- torin z. A. Bolik; Frl. Gehlen
	Buchzugang	Bibliotheksinspek- torin z. A. Büchler; Frl. Kerp, Meßler, Nitsche, Frau Springhart
	Zeitschriften	Bibliotheksamt- mann vom Ende; Frau Geidner
	Katalogisierung	Gemmeke; Frau Kuß, Frl. Ramsel, Frau Sicken, Frau Weinstock
Dezernat 3:	Fachbibliotheken	Oberbibliotheksrat Barckow
	Fachbibliothek 1	Frau Kadlec, Kaufmann, Lenzmeier
	Fachbibliothek 2	Frau Thiele
	Fachbibliothek 3/4	Frau Deventer, Frl. Peitz

Abteilungsbibliothek 1	Frau Waske
Abteilungsbibliothek 2	Frau Schmidthaus
Abteilungsbibliothek 3	Frl. Jerzina

Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

Fachbibliothek 1: 479 Paderborn, Fürstenweg 15–17
 Geistes- und Sprachwissenschaften
 Telefon (0 52 51) 2 35 18
 Öffnungszeiten: Ausleihe mo-fr 10.00–12.00 Uhr
 13.30–15.30 Uhr
 Katalog und Lesesaal
 mo-fr 9.00–19.00 Uhr

Fachbibliothek 2: 479 Paderborn, Balhornstraße 32
 Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften
 Telefon (0 52 51) 2 79 22
 Öffnungszeiten: Ausleihe mo-fr 10.00–12.00 Uhr
 13.30–15.30 Uhr

Fachbibliothek 3: 479 Paderborn, Pohlweg
 Mathematik und Naturwissenschaften
 Telefon (0 52 51) 2 50 51
 Öffnungszeiten: Ausleihe mo-fr 10.00–12.00 Uhr
 13.30–15.30 Uhr
 Katalog und Lesesaal
 mo-di 8.30–17.00 Uhr
 mi-fr 8.30–16.00 Uhr

Fachbibliothek 4: 479 Paderborn, Pohlweg
 Technik
 Telefon (0 52 51) 2 50 51
 Öffnungszeiten: Ausleihe mo-fr 10.00–12.00 Uhr
 13.30–15.30 Uhr
 Katalog und Lesesaal
 mo-di 8.30–17.00 Uhr
 mi-fr 8.30–16.00 Uhr

Abteilungsbibliothek 1:
 Höxter 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe
 Telefon (0 52 71) 23 97

Abteilungsbibliothek 2:
 Meschede 5778 Meschede, Lindenstraße 53
 Telefon (02 91) 63 03

Abteilungsbibliothek 3:
 Soest 477 Soest, Immermannwall 22
 Telefon (0 29 21) 1 65 01

Ausbildungsförderung

Abteilung für Ausbildungsförderung Paderborn

des Studentenwerks Bielefeld e. V.

479 Paderborn, Greiteler Gärten 2 – Leiter: Wolfgang Drees

Sprechtage der Förderungsabteilung:

dienstags und donnerstags 9–12 und 14–16 Uhr

An den Abteilungen Höxter, Meschede und Soest der Gesamthochschule werden Beratungen wie folgt durchgeführt:

347 Höxter, An der Wilhelmshöhe: mittwochs 9.00–12.30 Uhr

5778 Meschede, Lindenstraße 53: dienstags 9.00–12.30 Uhr

477 Soest, Ruhrweg 7: donnerstags 9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: An den angegebenen Tagen werden nachmittags Sprechstunden nach Bedarf abgehalten. Während der vorlesungsfreien Zeiten finden keine Beratungen statt.

Es wird dringend empfohlen, in allen Angelegenheiten der Ausbildungsförderung (Auskunftserteilung, Antragstellung usw.) an den Beratungstagen persönlich vorzusprechen. Nur so ist eine umfassende Beratung möglich und eine zügige Bearbeitung der Leistungsanträge gewährleistet. Aus arbeits-technischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler

Sprechstunden wöchentlich nach Vereinbarung im
Arbeitsamt, 479 Paderborn, Winfriedstraße 54, Telefon (0 52 51) 2 50 41

Arbeitsamt, 477 Soest, Heinsbergplatz 6

(Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler befindet sich in
477 Soest, Brüderstraße 45, Telefon 0 29 21 / 1 60 91)

Norbert Grabitz M. A und Hans Joachim Konieczny M. A.

Die Berufsberatung für Abiturienten und Hochschüler bietet Hochschulbewerbern Orientierungs- und Entscheidungshilfe bei der Studien- und Berufswahl und berät Studenten im Hinblick auf den späteren Beruf.

Zudem leistet sie in Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit bei der Vermittlung von Praktika, bei der beruflichen Eingliederung von Studienabbrechern und beim Übergang von Hochschulabsolventen in eine Berufstätigkeit Hilfestellung.

Gemeinnützige Einrichtungen

Studentengemeinde

Hochschulgottesdienst

479 Paderborn, Fürstenweg 15-17 – Donnerstag 12.45 Uhr

FR 125

Studentenpfarrer:

Helmut Krause, 479 Paderborn, Vüllersweg 36, Telefon 2 53 03 (ev.)

Külpmann, Josef, 479 Paderborn, Glesekerstr. 3a, Telefon 6 22 01 (kath.)

Eberhard Warns, 477 Soest, Feldmühlenweg 9, Telefon 1 51 43 (ev.)

Studentenwohnheim:

Gemeinnütziges Studentenwohnheim GmbH

347 Höxter, Louis-Flotow-Straße

77 Plätze

Allgemeiner Hochschulsport

I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung Wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

Ballspiele

Montag, 19.00–20.15 Uhr 3

für alle Mitglieder und Angehörige der Hochschule.

Hier wird gespielt! Die Auswahl der Spiele erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern.

In drei Gruppen wird nach Spielvermögen und Neigung differenziert.

Fußball

Mittwoch, 16.30–18.00 Uhr 1

Schwimmen

1. Nichtschwimmer-Kurs

Mittwoch, 13.00–14.00 Uhr 1.2

2. DLRG-Kurs

Donnerstag, 18.30–20.00 Uhr 5

Der Erwerb von Grund-, Leistungs- und Lehrschein ist möglich.

3. Kleinkinder-Schwimmen

Freitag, 16.00–17.00 Uhr 1.2

Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, Seminar für Leibeseziehung.

Judo

Montag, 19.30–21.30 Uhr 4

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.

Moderne Gymnastik und Tanz

Dienstag, 19.00–20.30 Uhr 1.1

Studentinnen

Ausgleichssport, besonders für Lehrende und Angestellte der Verwaltung

Gruppe I (Herren)

Mittwoch, 19.00–20.15 Uhr 1

Gruppe II (Herren)

Mittwoch, 20.15–21.30 Uhr 1

Gruppe III (Damen)

Mittwoch, 20.00–21.00 Uhr 1.1

Tischtennis

Donnerstag, 19.00–21.30 Uhr 1.1

II. Wettkampfsport

Die Trainingsgemeinschaften des Wettkampfsports setzen ein echtes Leistungsengagement voraus.

Basketball

Studenten	Freitag,	14.00–15.30 Uhr	1
Studentinnen	Mittwoch,	17.30–19.00 Uhr	1

Fußball

Studenten	Mittwoch,	15.00–16.30 Uhr	1
-----------	-----------	-----------------	---

Handball

Studenten	Montag,	18.00–19.15 Uhr	3
-----------	---------	-----------------	---

Volleyball

Studenten	Donnerstag,	14.00–15.30 Uhr	1
Studentinnen	Dienstag,	14.00–15.30 Uhr	1

Geräteturnen

Studenten	Donnerstag,	17.00–18.30 Uhr	1
Studentinnen	Montag,	19.00–20.15 Uhr	1

Übungsstätten

- 1 PH-Sporthalle Fürstenweg
- 1.1 Gymnastikraum der Sporthalle am Fürstenweg
- 1.2 Lehrschwimmbecken der Sporthalle am Fürstenweg
- 2 Sporthalle der Goerdeler-Schule
- 3 Sporthalle der Pelizaeus-Schule
- 4 Turnhalle der Lutherschule, Am Abdinghof
- 5 Kaiser-Karls-Bad
- 6 Sportplatz Inselbad-Stadion
- 7 Sportplatz Fürstenweg

Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: Prof. Dr. phil. Carstensen

Geschäftsführender Vorsitzender:

Prof. Dr. phil. Faber

Sprechstunden nach Vereinbarung

Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 88

Stellvertretende Vorsitzende:

Prof. Dr. phil. Franz

Prof. Dr. phil. Hüser

Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Leni Kern

Raum F 223 — Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 88

Sprechstunden: Mo—Fr 10.00—12.00 Uhr

Mo 14.00—16.00 Uhr

Organe der verfaßten Studentenschaft

ASTA (Allgemeiner Studentenausschuß)

Aufgaben: Vertretung der Studentenschaft und Führung ihrer laufenden Geschäfte. Der ASTA besteht aus 7 Mitgliedern: Polit-, Sozial-, Info-, Finanz-, Kultur-, Sport- und Koordinationsreferat. Die Amtszeit entspricht der des Studentenparlaments.

SP (Studentenparlament)

Aufgaben: Beratung und Entscheidung über grundsätzliche Fragen der Studentenschaft. Kontrolle über Beschlüsse und Maßnahmen des ASTA, Entlastung des ASTA und dessen Wahl, Amtszeit 2 Semester.

Studentenschaft Fachbereiche 1–17

Gesamtvollversammlung / Fachbereichsvollversammlung

Im Sommersemester 74 soll eine neue Satzung verabschiedet werden, in der die Struktur der Studentenschaft auf Fachbereichsebene neu geregelt wird.

Personalverzeichnis

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften
(Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- *Aufmkolk, Emmy**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-
Volkswirt, 479 Paderborn, Dörener Weg 8,
Tel.: (0 52 51) 5 62 51 Soziologie
- Benseler, Frank**, o. Prof., Dr. jur., 4791 Borchten II,
Nordborchten, Frankenweg 6, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 86 53, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 96 Soziologie
- *Beyerle, Karl**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn,
Am Bahneinschnitt 74, Tel.: Privat: (0 52 51)
6 13 41, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 Politische Bildung und
Didaktik der Geschichte
- Bröker, Werner**, o. Prof., Dr. rer. nat., Dr. theol.,
4401 Gimfte, Überwasserstraße 29, Tel.:
Privat: (0 25 71) 37 61, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 86 Katholische Theologie
und ihre Didaktik
- Hofius, Otto Friedrich**, Wiss. Rat u. Prof., Dr.
theol., 4796 Salzkotten, Löbbekestraße 18,
Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 Evangelische Theologie
und ihre Didaktik
- Hüser, Karl**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn-
Wewer, Auf der Natte 16, Tel.: dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 6 Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte
- Lohmar, Ulrich**, o. Prof., Dr. sc. pol. habil.,
4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20, Tel.:
Privat: (0 52 32) 81 31, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 80 Politische Wissenschaft
- *Maasjost, Ludwig**, o. Prof., Dr. phil., 479 Pader-
born, Greitelerweg 38, Tel.: Privat: (0 52 51)
3 35 43, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 Heimatkunde und
Didaktik der Erdkunde
- Oelmüller, Wilhelm**, o. Prof., Dr. phil.,
44 Münster, Studtstraße 1, Tel.: Privat: (02 51)
2 31 74, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 Philosophie
- Pollmann, Josef**, Monsignore, o. Prof., 479 Pader-
born, Hans-Humpert-Straße 13, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 32 47, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 94 Katholische Theologie
und ihre Didaktik
- Schellong, Dieter**, o. Prof., Dr. theol., 44 Münster,
Darfeldweg 31, Tel.: Privat: (02 51) 5 38 67,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 Evangelische Theologie
und ihre Didaktik

- **Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Bayernweg 37, Tel.: Privat: (0 52 51) 4 89 23, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 Philosophie
- Staudinger, Hugo**, o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Fürstenweg 50, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 60 13, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Greven, Michael Th.**, Dr. phil., M. A., Wiss. Assistent, 479 Paderborn, Ludwigstraße 22, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 94 74, dienstlich: (052 51) 2 35 18 / App. 95 Soziologie
- Hofmann, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer Oberrat, 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2, Tel.: Privat: (052 51) 41 00, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
- Müller, Gerhard**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5, Tel.: Privat: (0 52 54) 79 21, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 Erdkunde
- Niggemeier, Johannes**, Akademischer Rat, 479 Paderborn, Engernweg 58, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 74 40, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 Katholische Theologie und ihre Didaktik
- Rücker, Silvie**, Dr. phil., Wiss. Assistent (m.d.V.b.), 44 Münster, Wiener Straße 32, Tel.: Privat: (02 51) 3 58 31, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91 Philosophie
- Schlüter, Richard**, Dr. theol., Wiss. Assistent, 4794 Schloß Neuhaus, Grüner Weg 9, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94 Katholische Theologie und ihre Didaktik
- Sprenger, Reinhard**, Dr. phil., Akademischer Rat, 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 18, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 Geschichte
- Szmula, Volker**, Dr. phil., Wiss. Assistent, 479 Paderborn, Fechteler Straße 22, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80 Politische Wissenschaft
- Vogelsang, Roland**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, 479 Paderborn, Engernweg 26, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 53 47, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 Erdkunde
- Wilden, Matthias**, Dr. theol., Wiss. Assistent, 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c, Tel.: Privat: (0 52 53) 31 09, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86 Katholische Theologie und ihre Didaktik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Gerß, Wolfgang , Dr., 5628 Heiligenhaus-Oberilp, Eifelstraße 14, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 80 | Statistik |
| Grenzheuser, Bruno , Dr. phil., 4401 Laer, Kapellenweg 6, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6 | Alte Geschichte und ihre Didaktik |
| Hagenhoff, Georg , Rektor, 479 Paderborn, Querweg 64, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 58 22, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 | Erdkunde |
| Jüres, Ernst August , Dr. phil., 5461 Dattenberg, Neustraße 35, Tel.: Privat: (0 26 44) 20 22, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 95 | Soziologie |
| Mertens, Hans , Dr., 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 | Erdkunde |
| Roth, Gerhard , Dr. phil., 4401 Albachten/Münster, Geiststraße 40, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 App. 91 | Philosophie |
| Schröder, Heinz , Dr. phil., 4816 Sennestadt, Hellweg 50, Tel.: Privat: (0 52 05) 35 90, dienstlich: (0 52 51) 2'35 18 / App. 80 | Politische Wissenschaft |
| Wolf, Johannes Alfred , Baurat, Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Rolandsweg 47, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 76 49, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96 | Erdkunde |

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Faber, Werner , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Drosselweg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 43 81, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88 | Erziehungswissenschaft (Allgemeine Erziehungswissenschaft; Erwachsenenbildung) |
| **Frank, Helmar G. , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Brockhöfe 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 20 23, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4 (FEoLL) | Kybernetische Pädagogik und Bildungstechnologie |
| Franz, Johannes , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Schäferweg 22, Tel.: Privat: (0 52 51) 55 81, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16 | Erziehungswissenschaft (Theorie des Lehrens und Lernens; Vergleichende Erziehungswissenschaft) |

- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
479 Paderborn, Brockhöfe 1, Tel.: dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 176
Erziehungswissenschaft
(Theorie des Lehrens und
Lernens; Geschichte der
Pädagogik)
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil., 479 Pader-
born, Berliner Ring 51, Tel.: Privat: (0 52 51)
5 66 90, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16
Erziehungswissenschaft
(Theorie der Schule; All-
gemeine Erziehungs-
wissenschaft)
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
Dipl.-Psych., 479 Paderborn, Heiersmauer 71,
Tel.: Privat: (0 52 51) 2 80 22, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 174
Psychologie
- Knievel, Hans**, Dozent, 479 Paderborn-Wewer,
Winkelsgarten 20, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 79 32,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Kramer, Hermann-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,
479 Paderborn, Weinberg 16, Tel.: Privat:
(0 52 51) 6 25 63, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 175
Leibeserziehung
- *Peters, Hella**, Dozentin, 479 Paderborn, Richter-
straße 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 76 23, dienst-
lich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
Leibeserziehung
- Schlüter, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.,
479 Paderborn, Corveyer Weg 14, Tel.: dienst-
lich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
Psychologie
- *Schwerdt, Theodor**, o. Prof., Dr. phil., 479 Pader-
born, Fürstenweg 105
Gegenstandspädagogik
- *Thun, Theophil**, o. Prof., Dr. rer. pol., 493 Det-
mold, Allee 10
Psychologie
- Privatdozenten**
- **Ortner, Gerhard E.**, Dr. Dr., 479 Paderborn,
Kircherweg 5, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 36 41
(FEoLL)
Bildungsorganisationslehre
- **Tulodziecki, Gerhard**, Dr. phil., Akad. Oberrat,
479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 52, Tel.:
Privat: (0 52 51) 4 83 24, dienstlich: (0 52 51)
6 20 81 (FEoLL)
Erziehungswissenschaft
(Unterrichtswissenschaft)

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Brettschneider, Wolf-Dietrich**, Wiss. Assistent
(m.d.V.b.), 479 Paderborn, Hudeweg 32, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
Leibeserziehung
- Jacobi, Erich**, Dipl.-Pädagoge, 4791 Westerloh,
Nr. 10, Tel.: Privat: (0 52 50) 9 21, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 83
Erziehungswissenschaft

- | | |
|--|--|
| Kadlec, Vratislav , Dr. phil., Wiss. Angestellter,
479 Paderborn, Kilianstraße 78a, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 95 40, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 173 | Erziehungswissenschaft
(Empirische Forschungs-
methoden in der Pädago-
gik; Pädagogische Soziolo-
gie) |
| Mente, Arnold , Dr. phil., Akademischer Oberrat,
4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10, Tel.:
Privat: (0 52 52) 56 00, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 93 | Psychologie |
| Schier, Norbert , Konrektor, 4794 Schloß Neuhaus,
Kaiser-Heinrich-Straße 77, Tel.: Privat:
(0 52 54) 22 30, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 83 | Erziehungswissenschaft |
| Sievert, Jürgen , Dr. phil., Akademischer Oberrat,
479 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 70 89, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 173 | Erziehungswissenschaft
(Pädagogik der Natur-
wissenschaften und der
Technik; Theorie und
Praxis der Lehrerbildung) |
| Striebeck, Herbert , Dr. phil., Akademischer Rat,
4792 Bad Lippspringe, Auf der Mersch 2a,
Tel.: Privat: (0 52 52) 5 06 05, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 182 | Erziehungswissenschaft
(Sozialisation, Soziologie
der Erziehung u. Bildung) |
| Uhle, Mechthild , Wiss. Assistentin (m.d.V.b.),
44 Münster, Hafkhorst 27, Tel.: Privat: (02 51)
71 73 15, dienstlich: (052 51) 2 35 18 / App. 173 | Erziehungswissenschaft
(Schulpädagogik) |
| Werner, Wiltrud , Dipl.-Sportlehrerin, 4403 Hilstrup,
Bahnhofstraße 23, Tel.: Privat: (0 25 01) 37 88,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175 | Leibeserziehung |
| Wiehager, Wilhelm , Dipl.-Sportlehrer, 43 Essen,
Höttering 2, Tel.: Privat: (0 21 41) 46 37 10,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175 | Leibeserziehung |
| Wüllner, Manfred , Dipl.-Pädagoge, 4401 Havix-
beck, Südostring 69 | Erziehungswissenschaft |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|---|
| Drewes, Franz , Dr., Regierungsdirektor, 479 Pader-
born, Am Waldplatz 20 | Schulrecht |
| **Hagemann, Wilhelm , Dr. phil., Akad. Oberrat,
4792 Bad Lippspringe, Detmolder Straße 86a,
Tel.: Privat: (0 52 52) 61 42, dienstlich:
(0 52 51) 6 20 81 (FEoLL) | Schulpädagogik
Unterrichtswissenschaft |
| Hüsing, Rolf , 4791 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9 | Leibeserziehung |
| Kesselmeier, Robert , 479 Paderborn, An der
Schmiede 6 | Leibeserziehung |

- | | |
|---|---|
| **Krause, Michael U. , Dr. phil., Dipl.-Psych., Akademischer Rat, 479 Paderborn, Harbortweg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 22 49, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 (FEoLL) | Allgemeine Psychologie und Unterrichtspsychologie |
| Meyer, Helmut , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., 48 Bielefeld, Niederfeldstraße 38, Tel.: Privat: (05 21) 8 16 87 | Allgemeine Didaktik, Unterrichtstheorie |
| Rutner, Ulrike , 479 Paderborn, Geroldstraße 14 | Leibeserziehung |
| **Schöler, Waltraut , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 20 32, dienstlich: (0 52 51) 6 20 81 (FEoLL) | Unterrichtswissenschaft insbesondere neue Lehr- und Lernverfahren |
| **Seidel, Christoph , Dipl.-Psych., 479 Paderborn, Von-Stauffenberg-Straße 22, Tel.: Privat: (0 52 51) 4 88 54, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41 (FEoLL) | Allgemeine Psychologie |
| Stellpflug, Heiko , Dr. med., 44 Münster (Westf.), Wolbecker Straße 304, Tel.: Privat: (02 51) 31 56 24 | Sportmedizin |
| Wesche, Heribert , Dr. jur., Kreisdirektor, 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 64 93, dienstlich: (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04 | Verkehrserziehung und Verkehrssicherung |
| Westemeyer, Dietmar , Seminarleiter, 479 Paderborn, Liethberg 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 10 84 | Theorie und Praxis in der Lehrerbildung |

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Aßheuer, Johannes , o. Prof., Dr. phil., 478 Lippstadt, Lange Straße 19 bei Melzer, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 | Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik |
| Brockhaus, Wilhelm , o. Prof., 479 Paderborn, Am Laugrund 16a, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 27 57, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81 | Didaktik der englischen Sprache und der englischen Literatur |
| Carstensen, Broder , o. Prof., Dr. phil., 479 Paderborn, Am Haxthausenhof 6-8, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 95 56, dienstlich: (0 52 51) 2 93 33 | Anglistik |

- | | |
|--|---|
| Junker, Hedwig , Dr. phil., Studienprofessorin,
44 Münster, Hollandtstraße 45, Tel.: Privat:
(02 51) 4 80 79, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177 | Romanische Philologie |
| Kienecker, Friedrich , o. Prof., Dr. phil., Dr. theol.,
479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 34 25, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177 | Neuere und neueste
deutsche Literatur-
geschichte,
Literaturdidaktik |
| Lausberg, Heinrich , o. Prof., Dr. phil. habil.,
44 Münster, Von-Bodelschwingh-Straße 14,
Tel.: Privat: (02 51) 4 52 72, dienstlich (0 52 51)
2 35 18 / App. 177 | Lateinische und
romanische Philologie |
| Michels, Gerd , Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,
4791 Elsen, Dionysiusstraße 15, Tel.: Privat:
(0 52 54) 51 33, dienstlich (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177 | Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur |
| Müllenbrock, Heinz-Joachim , o. Prof., Dr. phil.,
2 Hamburg 72, Berner Heerweg 144, Tel.:
Privat: (0 40) 6 43 94 22, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 81 | Anglistik |
| Profitlich, Ulrich , o. Prof., Dr. phil., 1 Berlin 45,
Pfleidererstraße 7, Tel.: Privat: (0 30)
8 11 52 86, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177 | Literatur des 16.—18. Jahr-
hunderts |
| Steinecke, Helmut , o. Prof., Dr. phil., 53 Bonn,
Richard-Wagner-Straße 10—11, Tel.:
Privat: (0 22 21) 65 87 10, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 | Neuere deutsche Literatur,
Literaturtheorie |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|---|
| Arens, Arnold , Dr. phil., Akademischer Oberrat,
4401 Nienberge, Roxeler Straße 13, Tel.:
Privat: (02 50 33) 7 45, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177 | Romanische Philologie |
| Duwe, Eckhard , Dr. phil., Akademischer Oberrat,
479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 93 60, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177 | Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur |
| Franzbecker, Rolf , Dr. phil., Akademischer Rat,
479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41, Tel.:
Privat: (0 52 51) 43 16, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177 | Englische Literatur,
Sprache und Didaktik |
| Freund, Winfried , Dr. phil., Oberstudienrat,
4791 Hövelhof, Wassermannsweg 17, Tel.:
Privat: (0 52 57) 7 67, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177 | Germanistik,
Sprachdidaktik |

- Hammond, Robin, M. A.**, Lektor, 4791 Ostenland, Englische Sprache und
Schlesische Straße 7, Tel.: Privat: (0 52 57) 7 71,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177 Linguistik
- Hartig, Matthias**, Dr. phil., Wiss. Assistent, Sprachwissenschaft,
6 Frankfurt, Lichtensteiner Straße 8, Tel.: Sprachsoziologie
Privat: (06 11) 55 42 55, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177
- Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil., Akademischer Ober- Germanistik,
rat, 4794 Schloß Neuhaus, Falkenweg 3, Tel.: Sprachdidaktik
Privat: (8) 76 35, dienstlich: (0 52 51) 2 36 41
- Heuermann, Hartmut**, Dr. phil., M. A. (Boston Amerikanistik
University), Wiss. Assistent, 48 Bielefeld, Det-
molder Straße 160b, Tel.: Privat: (05 21)
2 57 27, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Höhler, Gertrud**, Dr. phil., Akademische Oberrätin, Germanistik
479 Paderborn, Pohlweg 186, Tel.: Privat:
(0 52 51) 6 20 32
- Köck, Wolfram**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Problemgeschichte der
479 Paderborn, Am Kalberdanz, Tel.: dienstlich: Sprachwissenschaft
(0 52 51) 2 70 23 (FEoLL)
- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer Rat, Deutsch (Sprecherziehung)
4791 Borcheln 2 (Nordborcheln), Westfalen-
weg 8, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 84 49,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189
- Ledru, Philippe Henri**, Lektor, 44 Münster, Dunant- Romanistik
straße 30, Tel.: Privat: (02 51) 7 20 81, dienst-
lich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
- Lehmann, Dorothea**, Akademische Oberrätin, Anglistik
479 Paderborn, Jentzsch-Straße 20, Tel.: Privat:
(0 52 51) 5 68 76, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 82
- Meyer-Krentler, Eckhardt**, Dr. phil., Wiss. Assi- Literaturwissenschaft
stent, 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34, Tel.:
Privat: (0 52 51) 5 72 30, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 177
- Ostiguy, B. André**, Lektor, 44 Münster, Schmale Romanistik
Straße 23, Tel.: Privat: (05 21) 27 01 09, dienst-
lich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177
(0 52 51) 6 21 18, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
- Roos, Eckhard**, Akademischer Rat, 479 Pader- Anglistik
born, Ferrariweg 50, Tel.: Priv.: (0 52 51) 3 20 14,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Todenhagen, Christian**, Wiss. Assistent (m.d.V.b.), Anglistik
479 Paderborn, Schleswiger Weg 31, Tel.:
Privat: (0 52 51) 4 89 27, dienstlich: (0 52 51)
2 35 18 / App. 82

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|--|
| <p>Allendorf, Ottmar, Dr. phil., 4791 Bad Lippspringe,
Dr.-Pieper-Straße 12, Tel.: Privat: (0 52 52)
64 86</p> | <p>Mediendidaktik im
Fremdsprachenunterricht</p> |
| <p>Eisermann, Helmut, Studiendirektor, 479 Paderborn,
Steinheimer Weg 23, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 77 91, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 177</p> | <p>Didaktik der französischen
Sprache</p> |
| <p>Hoff, Heinz-Hermann, 479 Paderborn, Borchener
Straße 150</p> | <p>Logopädie</p> |
| <p>Krüger, Egon, Studiendirektor, 479 Paderborn,
Ginsterweg 24, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 64 14,
dienstlich: (0 52 51) 2 38 25</p> | <p>Latein</p> |

Fachbereich 4:

Kunsterziehung – Gestaltung (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---|
| <p>Kötters, Paul, o. Prof., 479 Paderborn, Lothringer
Weg 19, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 75 44, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 176</p> | <p>Musik und Didaktik
der Musik</p> |
| <p>Niederau, Hans, Stud.-Prof., Dr. phil., 4781 Verlar
Nr. 31, Tel.: Privat: (0 29 48) 1 32, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 183</p> | <p>Musik und Didaktik
der Musik</p> |
| <p>Poll, Christel, o. Prof., 1. 48 Bielefeld, Uhland-
straße 7, Tel.: Privat: (05 21) 76 02 39,
2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 36 47, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 185</p> | <p>Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung</p> |
| <p>Schrader, Walter, Stud.-Prof., 479 Paderborn, Erz-
berger Straße 6, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 39 43,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7</p> | <p>Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung</p> |
| <p>Stamm, Marita, Stud.-Prof., 479 Paderborn, Neu-
häuser Str. 113, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 35 69,
dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 180</p> | <p>Textilgestaltung und ihre
Didaktik</p> |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|---|
| <p>Dopheide, Bernhard, Dr. phil., Akademischer
Oberrat, 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2,
Tel.: Privat: (0 52 45) 96 71, dienstlich:
(0 52 51) 2 35 18 / App. 174</p> | <p>Musik und Didaktik
der Musik</p> |
|--|---|

Ortner, Hans, Studienassessor, 479 Paderborn,
Norderneyer Weg 2, Tel.: Privat: (0 52 51)
4 87 17, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14

Didaktik der bildenden
Kunst/Werkerziehung

Pfannschmidt, Beate, Akademische Oberrätin,
479 Paderborn, An der Linde 7, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 23 92, dienstlich: (0 52 51) 2 35 18 /
App. 99

Textilgestaltung und ihre
Didaktik

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft – Rechtswissenschaft (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Bartels, Norbert, FHL, Prof., Dipl.-Hdl., 4791 Bor-
chen I, Alfener Kirchweg 255, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 82 66, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Allgemeine Volkswirt-
schaftslehre

Buttler, Friedrich, o. Prof., Dr. rer. pol.,
34 Göttingen I, Im Beeke 18, Tel.: Privat:
(05 51) 2 16 14, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft

Dietrich, Gerhard, FHL, Prof., Dr. jur., 3491 Neuen-
heerse, Am Felskamp 5, Tel.: Privat: (0 52 59)
7 41, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Bürgerliches Recht,
Steuerrecht, Handelsrecht

Feierabend, Max, FHL., Dipl.-Hdl., 4811 Oerling-
hausen, Piperweg 14, Tel.: Privat: (0 52 02)
32 10, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Ausbildungswesen,
Wirtschaftsgeographie

Fink, Hermann, FHL, Prof., Dr. phil., M. A., Dipl.-
Übersetzer, 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,
Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Wirtschafts-Englisch,
Wirtschafts-Französisch

Gräfer, Horst, FHL., Dr. rer. oec., Dipl.-Kaufmann,
483 Gütersloh, August-Niemöller-Weg 2,
479 Paderborn, Karl-Sonnenschein-Straße 18,
Tel.: Privat: (0 52 41) 4 87 99, (0 52 51) 3 35 14,
dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Betriebswirtschaftslehre

Herold, Werner, FHL, Dr. et Lic. rer. pol., Dipl.-
Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 39, Tel.:
Privat: (0 52 51) 5 73 35, dienstlich: (0 52 51)
2 79 22

Volkswirtschaftslehre,
Datenverarbeitung

Lohmeier, Fritz, FHL, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
493 Detmold 17, Lohmeierweg 9, Tel.: Privat:
(0 52 31) 8 80 10, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Volkswirtschaftslehre,
Marketing

Nowack, Karl, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-
Kfm., 4791 Elsen, Hedwigstraße 3, Tel.: Privat:
(0 52 54) 57 18, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22

Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
Rechnungswesen

- | | |
|---|---|
| Rosenbaum, Heinrich , FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
347 Hörter, An der Wilhelmshöhe 5a, Tel.:
Privat: (0 52 71) 89 94, dienstlich: (0 52 51)
2 79 22 | Volkswirtschaft, Soziologie |
| Sander, Klaus , FHL, Assessor, 4749 Schloß Neu-
haus, Dubelohstraße 67, Tel.: Privat: (8) 20 98,
dienstlich: (0 52 52) 2 79 22 | Steuerrecht
Gesellschaftsrecht |
| Schaefer, Hans F. , FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-
Volkswirt, Dipl.-Kfm., 4795 Delbrück, Ost-
ring 2, Tel.: Privat: (0 52 50) 73 22, dienstlich:
(0 52 51) 2 79 22 | Unternehmensplanung,
Informations- und System-
wissenschaft |
| Schulze, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Hdl., 479 Pa-
derborn, Rotheweg 84, Tel.: Privat: (0 52 51)
46 10, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Statistik,
Wirtschaftsmathematik |
| Steinmann, Gunter , o. Prof., Dr. sc. pol.,
2301 Mönkeberg/Kiel, An den Eichen 36, Tel.:
Privat: (04 31) 2 33 56, dienstlich: (0 52 51)
2 79 22 | Volkswirtschaftslehre
Wirtschaftstheorie |
| Vogt, Klaus-Dieter , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
479 Paderborn, Rolandsweg 49, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 23 98, dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Wirtschaftsmathematik,
Operations Research |
| Weeser-Krell, Lothar Maria , FHL, Dipl.-Volksw.,
479 Paderborn-Wewer, Meerschlag 6, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre,
Marketing |
| Zabel, Hans-Henning , FHL, Prof., Dr. rer. pol.,
Dipl.-Volksw., 479 Paderborn, Am Western-
tor 9, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 11 61, dienstlich:
(0 52 51) 2 50 51 | Wirtschaftswissenschaften
(für Ingenieure) |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|---|---|
| Claus, Dieter , Dipl.-Volkswirt, Wiss. Assistent
(m.d.V.b.), 479 Paderborn, Hedwigstraße 29a,
Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Makroökonomie,
Wachstumstheorie |
| Meyer, Harald , Dipl.-Volkswirt, Wiss. Assistent
(m.d.V.b.), 479 Paderborn, Fliederweg 2, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 2 79 22 | Volkswirtschaftslehre,
Finanzwissenschaft |
| Wittekind, Helmut , Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,
Akademischer Oberrat, 479 Paderborn, Bayern-
weg 37, Tel.: Privat: (0 52 51) 4 89 57, dienst-
lich: (0 52 51) 2 35 18 | Wirtschaftswissenschaft
und Didaktik der
Wirtschaftslehre |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Abels, Reinhard , Dipl.-Kfm., 479 Paderborn, Ben-
hauser Straße 35, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 63 43 | Betriebswirtschaft
(Bankwesen) |
|---|-----------------------------------|

- Behet, Franz J.**, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm., Oberstudienrat, 479 Paderborn, Berliner Ring 43, Tel.: Privat: (0 52 51) 53 03
Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre
- Bernemann, Karl**, Oberarbeitsgerichtsrat, 479 Paderborn, Dahlheimer weg 20, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 16 67
Arbeitsrecht
- Born, Paul Dominik**, Vorsitzender Richter am Landgericht, 479 Paderborn, Malvenweg 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 27
Wertpapierrecht
- Fox, Ursula**, Dr. rer. pol., Dipl.-Kaufmann, 4791 Elsen, Friedlandstraße 5, Tel.: Privat: (0 52 54) 54 95
Rechnungswesen
- Hambusch, Rudolf**, Oberstudiendirektor, Dipl.-Hdl., 479 Paderborn, Westerlandweg 7, Tel.: Privat: (0 52 51) 45 84, dienstlich: (0 52 51) 3 30 70
Personal- und betriebliches Ausbildungswesen
- Hilgers, Rainer**, Dipl.-Math., 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 38, Tel.: Privat: (0 52 51) 41 09
Mathematik
- Kern, Manfred**, Dr., rer. pol., Dipl.-Ökonom, 506 Bensberg-Rebrath, Iddelsfeld 5
Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre
- Külpmann, Josef**, Studentenpfarrer, 479 Paderborn, Glesekerstr. 3a, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 22 01, dienstlich: (0 52 51) 5 66 67
Theologie, Philosophie
- Kürpick, Heinrich**, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm., 4791 Sande, Münsterstraße 78, Tel.: Privat: (8) 59 66
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Rechnungswesen
- Nahold, Lothar**, Dipl.-Hdl., 479 Paderborn-Wewer, Winkelsgarten 43, Tel.: Privat (0 52 51) 2 66 04
Wirtschaftswissenschaften, Elektronische Datenverarbeitung
- Safarovic, Egon**, vorsitzender Richter am Landgericht, 479 Paderborn, Fliederweg 26, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 25
Rechtswissenschaft
- Sander, Johannes**, Richter am Landgericht, 4794 Schloß Neuhaus, Nachtigallenweg 10a, Tel.: Privat: (0 52 54) 21 18, dienstlich: (0 52 51) 1 31
Wirtschaftsprivatrecht
- Seelmann, Kurt**, Regierungsdirektor, 4792 Bad Lippspringe, Gartenstraße 3, Tel.: Privat: (0 52 52) 64 71
Verwaltungsrecht
- Simons, Dirk**, Wiss. Angest., 4791 Ahden, Winkel-feld 45, Tel.: Privat: (0 29 55) 2 70
Wirtschaftsmathematik

- | | |
|---|--|
| Strobel, Hans Heinrich , Dr. jur., 4830 Gütersloh,
Wilhelm-Lehmann-Straße 15, Tel.: Privat:
(0 52 41) 7 82 46; dienstlich: (0 52 41) 2 58 11 | Personalwesen |
| Tenfelde, Walter , Dipl.-Hdl., 4791 Dörenhagen,
Eggeringhausen 112 | Allgemeine
Betriebswirtschaftslehre |
| Warlo, Ulrich , Dr., Sparkassendirektor, 479 Pa-
derborn, Hochstiftstraße 19, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 45 27, dienstlich: (0 52 51) 1 22 12 | Volkswirtschaft |
| Weber, Karl , Vorsitzender Richter am Landgericht,
4791 Altenbeken, Wienackerstraße 7, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 1 32 64 | Rechtswissenschaft |
| Winter, Franz-Josef , Amtsdirektor, 4794 Schloß
Neuhaus, Ernst-Reuter-Straße 14, Tel.:
Privat: (8) 23 11 | Rechtswissenschaft |
| Witting, Alfons , Dr., Vorsitzender Richter am
Landgericht, 479 Paderborn, Auf der Sühle 49,
Tel.: Privat (0 52 51) 5 75 63 | Rechtswissenschaften |

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|---|---|
| Ende vom, Hans , FHL, Prof., Dipl.-Phys., 479 Pa-
derborn, Schäferweg 24, Tel.: Privat: (0 52 51)
5 62 36, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 254/
271 | Experimentalphysik,
Astrophysik |
| Erber, Margareta , o. Prof., Dr. rer. nat., 479 Pa-
derborn, Neuhäuser Straße 90, Tel.: Privat:
(0 52 51) 3 27 31, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 /
App. 172/97 | Biologie und Didaktik
der Biologie |
| Gilljohann, Fritz FHL, Prof., Dipl.-Chem.,
576 Neheim-Hüsten, Engelbertstraße 25, Tel.:
Privat: (0 29 32) 2 26 58, dienstlich: (0 29 21)
1 65 01 / App. 8 | Organische Chemie |
| Kettrup, Antonius , o. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-
Chem., 577 Arnsberg, Rumbeker Höhe 10,
Tel.: Privat: (0 29 31) 1 04 03), dienstlich:
(0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 | Chemie und Didaktik
der Chemie |
| Klemm, Hansjürgen , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-
Chem., 479 Paderborn, Berliner Ring 35, Tel.:
Privat: (0 52 51) 5 74 13, dienstlich: (0 52 51)
2 50 51 / App. 253 | Physikalische Chemie,
Kunststoff-Technik |

- Krahl, Paul**, FHL, Prof., Dr. rer., nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Geroldstraße 57, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 66 53, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 284
Allgemeine und anorganische Chemie
- Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 97 51, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 281/250
Technische Chemie
- Meyer zur Capellen, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 41, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 26 45, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 285
Physik
- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Berliner Ring 49, Tel.: Privat: (0 52 51) 55 12, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 283
Organische Chemie
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing., 477 Soest, Ostönnner Weg 12, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 55 38, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4
Physik, Mathematik
- Primas, Dietrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 474 Oelde, Heidekamp 10, Tel.: Privat: (0 25 22) 27 09, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 232
Experimentalphysik, Metall- und Werkstoffkunde
- Rehermann, Hildegard**, Studienprof., 479 Paderborn, Franziskanermauer 3, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 44 93, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
Haushaltswissenschaft
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Weinberg 4, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 27 59, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 254
Experimentalphysik
Atomphysik
- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat., Dr. sc. agr., Dipl.-Chem., 3 Hannover, Weidetorstraße 20, Tel.: Privat: (05 11) 55 76 30, dienstlich: (05 11) 5 32 28 40, (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15
Organische Chemie
- *Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat., 479 Paderborn, Busdorfwall 16, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 42 04
Didaktik der Biologie
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat., 479 Paderborn, Malvenweg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 65 48, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 98/
Physik und Didaktik der Physik
- Schröter, Joachim**, o. Prof., Dr. rer. nat., 355 Marburg, Friedrich-Ebert-Straße 47, Tel.: Privat: (0 64 21) 4 75 48, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51
Theoretische Physik

- Spaeth, Johann-Martin**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
7 Stuttgart 1, Wildermuthweg 3, Tel.:
Privat: (07 11) 65 65 67, dienstlich: (0 52 51)
2 50 51 Experimentalphysik
- Stegemeyer, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,
1 Berlin 26, Tessenowstraße 23, Tel.: Privat:
(0 30) 4 12 49 49 Physikalische Chemie
- Weigele, Klaus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-
Phys., 479 Paderborn, Langer Weg 8, Tel.:
Privat: (0 52 51) 54 74, dienstlich: (0 52 51)
2 50 51 / App. 232 Experimentalphysik

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Frommfeld, Egon**, Dipl.-Ing., Wiss. Angest.,
479 Paderborn, Am Waldplatz 23, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 282/281 Technische Chemie
- Kleine-Vosbeck, Monika**, Dipl.-Troph., Wiss. As-
sistentin (m.d.V.b.), 479 Paderborn, Gerold-
straße 51, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 /
App. 179 Haushaltswissenschaft
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat., Akademischer Ober-
rat, 4791 Elsen, Auf dem Meere 19, Tel.:
Privat: (0 52 54) 53 25, dienstlich: (0 52 51)
2 44 89 / App. 172/97 Biologie und Didaktik
der Biologie
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat., Akademischer
Oberrat, 4791 Ahden, Winkelfeld 71, Tel.:
Privat: (0 29 55) 4 98, dienstlich: (0 52 51)
2 44 89 / App. 15/98 Didaktik der Physik,
Angewandte Mathematik
- Rademacher-Schmitt, Inge**, Akademische Oberrätin,
43 Essen-Werden, Adolf-Hopmann-Straße 24,
Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179 Haushaltswissenschaft
- Riemenschnieder, Claus**, Wiss. Assistent
(m.d.V.b.), 493 Bochum, Girondelle 88, Tel.:
dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Chemie und Didaktik der
Chemie
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assisten-
tin, 4791 Altenbeken, Ortwall 33, Tel.: Privat:
(0 52 55) 4 57, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 /
App. 172/97 Biologie und Didaktik
der Biologie
- Seela, Frank**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Akademi-
scher Rat, 479 Paderborn, Kilianstraße 103,
Tel.: Privat: (0 52 51) 60 62, dienstlich:
(0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15 Chemie und Didaktik der
Chemie

Striegler, Klaus, Wiss. Assistent (m.d.V.b.),
46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 12,
Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/
98/15

Chemie und Didaktik
der Chemie

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Bergmann, Herbert**, Studienrat, 478 Lippstadt,
Mühlenweg 5, Tel.: Privat: (0 29 41) 7 82 29,
dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Didaktik der Biologie
- Gemke, Josef**, Volksschulkonrektor, 479 Paderborn,
Kilianstraße 153, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 17 18,
dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15/98
- Didaktik der Physik
- Heymann, Paul**, Dipl.-Ing., Oberschulrat,
475 Unna, Salinenstraße 22, Tel.: Privat:
(0 23 03) 6 14 84, dienstlich: (0 23 91) 8 25 15,
(0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15
- Technologie
- Rösner, Inge**, Technische Lehrerin, 4796 Salzkotten,
Im Berglar 6, Tel.: Privat: (0 52 58) 4 47,
dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
- Haushaltswissenschaft
- Vollmer, Heinz**, Hauptschullehrer, 5841 Holzen bei
Schwerte, Gartenstr. 25a, Tel.: Privat: (0 24 03)
8 13 86, dienstlich: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/
98/15
- Didaktik der Chemie

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- Biskupek, Hanns**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höx-
ter, Friedenstraße 20, Tel.: Privat: (0 52 71)
72 67, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 13
- Baukonstruktion
- Daede, Eugen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., 347 Höxter 1,
Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 6, Tel.: Privat:
(0 52 71) 75 66, dienstlich: (0 52 71) 23 97 /
App. 28
- Baukonstruktion
- Dönges, Hans-Rolf**, FHL, Dipl.-Ing., 4300 Essen,
Tommesweg 70, Tel.: Privat: (0 21 41) 71 10 62,
dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Baubetrieb,
konstruktives Entwerfen
- Frohne, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 442 Coes-
feld, Bahnhofstraße 116, Tel.: Privat: (0 25 41)
23 11, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 45
- Gestaltung
Entwerfen

- | | |
|---|---|
| Hessler, Ole , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Roonstraße 9, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 66, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 34/38 | Bauphysik,
Entwerfen |
| Hoffmeister, Heinrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 3492 Brakel, Gartenring 42, Tel.: Privat: (0 52 72) 6 18, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 28 | Baukonstruktion |
| Kalb, Dieter , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4, Tel.: Privat: (0 52 71) 52 60, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 42 | Tragwerkslehre
Stahlbetonbau |
| Klein-Helmkamp, Georg , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 35, Tel.: Privat: (0 52 71) 89 99, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 27 | Entwerfen,
Technischer Ausbau |
| Menges, Conrad , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Grüne Mühle 50, Tel.: Privat: (0 52 71) 8 62 62, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 13/24 | Baubetrieb,
konstruktives Entwerfen |
| Meseck, Christian , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Goethestraße 21, Tel.: Privat: (0 52 71) 80 70, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 44 | Konstruktives Entwerfen,
Baugeschichte |
| Rikus, Norbert , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-Straße 30, Tel.: Privat: (0 52 71) 73 88, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 40 | Baustofflehre,
Fertigbau |
| Rojan-Sandvoss, Ilse-Marie , FHL, Dipl.-Ing., 347 Höxter, Wilhelm-Haarmann-Straße 33, Tel.: dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 30 | Gebäudelehre, Entwerfen |
| Schmeck, Werner , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Bergstraße 15, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 83, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 43 | Darstellende Geometrie,
Skizzieren |
| Weber, Willi , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 32, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 46 | Städtebau,
Entwerfen |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|---|
| Funk, Friedrich , Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Brandisstraße 23, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 64 06 | Industriebau |
| Joneleit, Ernst-Günther , Städt. Oberbaurat, 4812 Bielefeld-Brackwede, Brandenburger Straße 45, Tel.: Privat: (05 21) 51 28 20 | Verkehrsplanung |
| Sundermann, Ernst-August , Designer, 3476 Fürstenberg, Schloß | Formgebung und
Darstellung |
| Spilker, Heiner , Dipl.-Ing., 3282 Steinheim, Fliegerstraße 15, Tel.: Privat: (0 52 33) 2 10 | Konstruktives Entwerfen
mit Durcharbeitung |

- | | |
|--|--|
| Stork, Werinhard , Dipl.-Ing., 347 Höxter,
Roonstraße 26, Tel.: Privat: (0 52 71) 6 12 18 | Mathematik,
Netzplantechnik |
| Tambor, Robert-Günther , Baudirektor, 347 Höxter,
Brenkhäuser Straße 3, Tel.: Privat: (0 52 71)
84 77 | Bau- und Bodenrecht,
Bau- und Planungsrecht |
| Breer, Günther , Dr., Pfarrer, 347 Höxter, Birken-
weg 9, Tel.: Privat: (0 52 71) 85 07 | Theologisch-
philosophisches Seminar |
| Steller, Wolfgang , Reg.-Rat, 347 Höxter, Paul-
Keller-Straße 37 | Steuerrechtliches Seminar |

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Bielenberg, Klaus , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
3476 Fürstenberg, Am Heimchenbrink 1,
Tel.: Privat: (0 52 71) 51 65, dienstlich:
(0 52 71) 23 97 / App. 29 | Stahlbetonbau,
Spannbetonbau |
| Bogdahn, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
347 Höxter, Galgenstieg 28, Tel.: Privat:
(0 52 71) 83 98, dienstlich: (0 52 71) 23 97 /
App. 33 | Baubetriebslehre |
| Bratke, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
347 Höxter 1, Lütmarsen, Michaelstraße 1,
Tel.: Privat: (0 52 71) 85 32, dienstlich:
(0 52 71) 23 97 / App. 23/29 | Stahl- und Spannbeton-
bau, Statik |
| Diekmann, Manfred , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
4934 Horn-Bad Meinberg 1, Norderteichweg 8,
Tel.: Privat: (0 52 33) 76 54, dienstlich:
(0 52 71) 23 97 / App. 32 | Konstruktiver
Ingenieurbau |
| Ewert, Friedrich-Karl , FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Geologe, 44 Münster, Otto-Hersing-
Weg 32a, Tel.: Privat: (02 51) 61 46 63, dienst-
lich: (0 52 71) 23 97 / App. 26 | Geologie,
Geotechnik |
| Franzke, Adolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höx-
ter 1, Wilhelm-Haarmann-Straße 17, Tel.:
Privat: (0 52 71) 71 28, dienstlich: (0 52 71)
23 97 / App. 37 | Verkehrswesen,
Mathematik |
| Gadiel, Hans Erich , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14, Tel.:
Privat: (0 52 71) 77 42, dienstlich: (0 52 71)
23 97 / App. 31 | Stahlbau,
Statik |

- | | |
|--|---|
| Görres, Franz , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter 1, Bergstraße 23, Tel.: Privat: (0 52 71) 69 85, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 35 | Straßenbau und Verkehrsplanung |
| Rühl, Ernst , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Schlesische Straße 18, Tel.: Privat: (0 52 71) 74 58, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 36 | Vermessung, Datenverarbeitung |
| Schulte, Karl , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 347 Höxter, Stephanusstraße 8, Tel.: Privat: (0 52 71) 83 36, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 37 | Baustofflehre, Statistik |
| Wardemann, Horst , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 3251 Rohden, Rohdener Heide 145, bzw. Albaxen, Hauptstraße 25 bei Göke, Tel.: Privat: (0 51 52) 26 34 (Rohden), bzw. Albaxen unter Göke, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 32 | Wasserbau und Siedlungswasserwirtschaft |
| Wilke, Ferdinand , FHL, Prof., Dr. rer. nat., 347 Höxter 1, Cheruskerweg 2, Tel.: Privat: (0 52 71) 76 06, dienstlich: (0 52 71) 23 97 / App. 19 | Chemie, Bauchemie |

Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|--|
| Breloh, Bernhard , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw., 477 Soest, Akazienstraße 17, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 4 | Tierische Produktion, Biometrie |
| Jürgens, Josef , FHL, Prof., Dipl.-Ldw., 477 Soest, Windmühlenweg 25, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 81 | Botanik, Pflanzliche Produktion |
| Krücken, Anton , FHL, Prof., Dipl.-Ldw., 476 Werl, Westufflerweg 25, Tel.: Privat: (0 29 22) 36 08, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 88 | Pflanzliche Produktion, Pflanzenschutz |
| Nowack, Egon, Franz , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw., 419 Kleve, Nassauer Mauer 12, Tel.: Privat: (0 28 21) 2 80 68, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 86 | Mathematik, Kulturtechnik |
| Oehmichen, Jobst , FHL, Prof., Dr. sc. agr., Dipl.-Ing. agr., 4772 Bad Sassendorf, Berliner Straße 25, Tel.: Privat: (0 29 21) 5 53 89, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 87 | Chemie, Bodenkunde |

Römer, Wilhelm , FHL, Prof., Dipl.-Landwirt, 477 Soest, Michelsweg 6, Tel.: Privat: (0 29 21) 37 16, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 6	Volkswirtschaft, Marktlehre
Röper, Werner , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw., 4772 Bad Sassendorf, Eichendorffstraße 15, Tel.: Privat: (0 29 21) 5 55 11, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 83	Landtechnik, Bauwesen
Schlagbauer, Albert , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Biologe, 4770 Soest-Hattrop, Brücken- straße 6a, Tel.: Privat: (0 29 21) 8 08 19, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 4	Zoologie, Physik
Schütter, Reinhard , FHL, Prof., Dr. sc. agr., Dipl.-Ldw., 478 Lippstadt, Raabestraße 27, Tel.: Privat: (0 29 41) 6 05 15, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 5	Landwirtschaftliche Betriebslehre
*Steinhoff, Gerhard , Dipl.-Landwirt, 4772 Bad Sassendorf, Berliner Straße 64, Tel.: Privat: (0 29 21) 56 39	Landwirtschaftliche Betriebslehre
Wilmes, Gerhard , FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw., 477 Soest, Im Tabrock 3c, Tel.: Privat: (0 29 21) 86 78, dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 85	Anatomie, Tierernährung
N. N.	Landwirtschaftliche Betriebslehre, Buchführung

Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Altmiks, Konrad , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4791 Al- tenbeken, Schöne Aussicht, Tel.: Privat: (0 52 55) 4 75, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 255	Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung, Umformtechnik
Horn, Manfred , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Pader- born, Dörener Weg 78, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 68 93, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 252	Energietechnik, Mechanik
In, Schun-Lai, Rolf-Günter , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 44, Tel.: Privat: (0 52 51) 41 80, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 257/262/263	Spangebende Werkzeug- maschinen, Maschinenmeß- technik
Kaeder, Friedrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 61 20, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 257	Spangebende Werkzeug- maschinen, Technische Mechanik

- | | |
|---|--|
| Kottler, Adalbert , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Am Laugrund 14, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 71 29, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 258 | Kolbenmaschinen,
Fördertechnik |
| Lüttmann, Wilfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Hochstiftstraße 15, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 48 35, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 253 | Strömungsmaschinen,
Thermodynamik |
| Meierfrankenfeld, Bernhard , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4791 Borchon 2, Am Sonneneck 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 83 48, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 256 | Mechanik,
Getriebelehre |
| Möllenkamp, Friedrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4791 Etteln, Auf der Schanze 332, Tel.: dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 256 | Konstruktionssystematik,
Strömungs- und
Wärmetechnik |
| Schneider, Manfred , FHL, Prof., Dipl.-Wirtsch.-Ing., 4791 Dahl, Auf der Brede 224, Tel.: Privat: (05 25 63) 2 22, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 286 | Arbeits- und Betriebslehre,
Arbeitswissenschaften |
| Sieben, Elmar , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 31, Tel.: Privat: (0 52 51) 53 24, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 251 | Ölhydraulik und
Pneumatik,
Konstruktionslehre |
| Vogel, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing., 479 Paderborn, Corveyer Weg 24, Tel.: Privat: (0 52 51) 6 21 85, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 252 | Strömungsmaschinen,
Konstruktionslehre |
| Wild, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 59, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 64 52, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 259 | Technische Mechanik,
Stahlbau |
| Zelder, Udo , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Langer Weg 26, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 76 64, dienstlich: (0 522 51) 2 50 51 / App. 259 | Konstruktionslehre,
Technische Mechanik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|----------------------|
| Holst, Walter , Oberstudienrat, 479 Paderborn, Nieheimer Weg 5, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 75 92 | Französisch |
| Naujoks, Benno , Dr.-Ing., 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 39, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 23 71 | Umformtechnik |
| Pöhler, Josef , Oberregierungsrat a. D., 479 Paderborn, Im Samtfeld 2, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 47 20 | Steuerrecht |
| Sieben, Hella , Sprachlehrerin, 479 Paderborn, Berliner Ring 31, Tel.: Privat: (0 52 51) 53 24 | Technisches Englisch |

Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Belthle, Friedhelm , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5779 Eversberg, Birkenweg 15, Tel.: Privat: (02 91) 63 57	Spanlose Fertigung, zerstörungsfreie Werk- stoffprüfung
Borgas, Werner , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Hasenwinkel 5, Tel.: Privat: (02 91) 65 48	Konstruktionselemente, Spannungsoptik
Enders, Eduard , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Me- schede, Uferweg 41a, Tel.: Privat: (02 91) 67 51	Kolbenmaschinen, Technische Wärmelehre
Frick, Helmut , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Me- schede, Jahnstraße 15a, Tel.: Privat: (02 91) 64 87	Werkzeugmaschinen, Vorrichtungen
Geipel, Siegfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12, Tel.: Privat: (02 91) 69 35	Technische Wärmelehre, Kältetechnik
Gerlich, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl. rer. pol., 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10, Tel.: Privat: (02 91) 10 53	Unternehmensführung und Organisation, Datenverarbeitung
Hölker, Rudolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5779 Evers- berg, Dollenschlucht 11, Tel.: Privat: (02 91) 65 27	Kolbenmaschinen Strömungsmaschinen
Hunold, Heinz , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Me- schede, Ahornweg 9, Tel.: Privat: (0 29 42) 19 52	Betriebslehre, Fertigungstechnik
Petry, Hans-Jürgen , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Drehberg 42, Tel.: Privat: (02 91) 64 40	Wehr- und Stauanlagen
Reinhart, Ernst , FHL, Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Weidenstraße 7	Baumaschinen, Regelungstechnik
Schweins, Meinolf , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4791 Ahden, Über'm Heinberg, Tel.: Privat: (0 29 55) 4 34	Technologie, Werkstoffprüfung
Slawig, Johannes , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Fichtenweg 17, Tel.: Privat: (02 91) 62 53	Fördertechnik, Hydraulik
Tillner, Wolfgang , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Buchenweg 13, Tel.: Privat: (02 91) 65 92	Technische Strömungs- lehre, Strömungsmaschinen

Voß, Adolf, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5789 Bruns-
kappel, Nr. 6, Tel.: Privat: (0 29 83) 3 95

Technische Mechanik

Wiedenroth, Wolfgang, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
5778 Meschede, Im schwarzen Bruch 87, Tel.:
Privat: (02 91) 67 17

Elektrische Messung
mechanischer Größen,
Maschinendynamik

Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

Adams, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 476 Werl,
Steinergraben 90, Tel.: Privat: (0 29 22) 22 84,
dienstlich: (0 29 21) 1 65 01

Technische Mechanik

Biermeyer, Karl-Josef, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
476 Werl, Hedwig-Dransfeld-Straße 33, Tel.:
Privat: (0 29 22) 37 36, dienstlich: (0 29 21)
1 65 01

Spanlose Werkzeug-
maschinen,
Technische Mechanik

Giffhorn, Martin, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4 Düssel-
dorf, Weseler Straße 47

Mathematik

Hartkamp, Hans Georg, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
47 Hamm, Caldenhofer Weg 45, Tel.: Privat:
(0 23 81) 2 84 42, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01

Spanende Formgebung,
Arbeitsschutz

Havenstein, Günter, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
4773 Möhnese-Körbecke, Drosselweg 7, Tel.:
Privat: (0 29 24) 74 81, dienstlich: (0 29 21)
1 65 01

Feinwerktechnik,
Technologie und
Gestaltung

Heuckeroth, Hans-Joachim, FHL, Prof., Dr.-Ing.,
4773 Möhnese-Körbecke, Grüner Weg 14,
Tel.: Privat: (0 29 24) 76 64, dienstlich:
(0 29 21) 1 65 01

Physik

Kleffmann, Otto, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
4788 Warstein, Eichendorffstraße 5, Tel.:
Privat: (0 29 02) 29 73

Strömungstechnik,
Energietechnik

König, Hans Leo, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4772 Bad
Sassendorf, Am Bahnhof 10, Tel.: Privat:
(0 29 21) 5 53 49, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01

Kraftfahrzeuge,
Kolbenmaschinen

Lingemann, Friedrich Karl, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
4775 Lippetal-Brockhausen 33, Tel.: dienst-
lich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3

Strömungsmaschinen,
Datenverarbeitung

Pokorny, Joachim , FHL, Prof., Dr.-Ing., Oberbaudirektor a. D., 477 Soest, Schoppmannweg 5, Tel.: Privat: (0 29 21) 86 15	Konstruktionslehre, Antriebstechnik
Schlieckmann, Albrecht , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 477 Soest, Koppeweg 2, Tel.: Privat: (0 29 21) 38 05	Fördertechnik, Stahlbau
Schneider, Elmar , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung
Scholz, Fritz , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 47 Hamm-Westtinnen, Schulstraße 4, Tel.: Privat: (0 23 85) 21 50	Technische Mechanik, Konstruktionselemente
Uhrmeister, Hans , FHL, Prof., Dr.-Ing., 4773 Möhnesee-Brüllingsen, Jägerstraße 1	Fertigungstechnik, Meß-, Steuer- und Regeltechnik
Werden von, Hans , FHL, Prof., Dipl. rer. pol., 477 Soest, Elbingweg 1, Tel.: Privat: (0 29 21) 7 55 55	Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre
Witkop, Peter , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 477 Soest, Schwarzer Weg 3, Tel.: dienstlich: (0 29 21) 1 65 01	Getriebelehre, Hydraulik und Pneumatik

Fachbereich 13:

Holztechnik — Kunststofftechnik — Lack- und Farbentechnik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

Hellmund, Wolfgang , FHL, Prof., Dr.-Ing., 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 158, Tel.: Privat: (8) 73 33, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 255	Technologie und Werkstoffkunde
Kalb, Karl , FHL, Prof., Dipl.-Phys., 479 Paderborn, Lauensteinweg 7, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 65 79, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 297	Technologie der organischen Beschichtungs- stoffe
Purucker, Werner , FHL, Prof., Dr.-Ing., 4792 Bad Lippspringe, Hermannstraße 51, Tel.: Privat: (0 52 52) 66 17, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 297	Lackbindemittel und Beschichtungsstoffe
Staab, Werner , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Lietberg 11, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 21 85, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 284	Chemie und Technologie der Kunststoffe, Farbenlehre

- Veizin, P. Benoit**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Am Laugrund 12, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 72 30, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 258 Kunststofftechnik
- Weber, Ernst Friedrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 479 Paderborn, Schäferweg 28, Tel.: Privat: (0 52 51) 54 10, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 283/292/293/294 Makromolekulare Chemie, Technologie der Kunststoffe
- Weitland, Joachim**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzwirt, 479 Paderborn, Kilianstraße 78, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 65 94, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 287 Holztechnologie
- Willmes, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Dalheimer Weg 30, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 65 72, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 287 Kunststoffverarbeitung

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Karlmeier, Friedrich**, Studienassessor, 479 Paderborn, An der Wasserkunst 12 Französisch
- Rick, Hermann-Joseph**, Pressereferent im Erzbischöflichen Generalvikariat, Paderborn, 4791 Dahl, Heideweg 225, Tel.: Privat: (05 25 63) 2 47 Grundbegriffe der Medienlehre

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Aldejohann, Anton**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Petersstraße 4, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 73 16, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 231 Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation
- Bartmuß, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Geroldstraße 57, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 13 43, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 241 Hochspannungstechnik, Elektrische Anlagen
- Bick, Guido**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., 479 Paderborn, Berliner Ring 57, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 66 42, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 228 Regelungstechnik

- | | |
|--|---|
| Ebbesmeyer, Georg , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 20 87, dienstlich: (0 52 51)
2 50 51 / App. 229 | Elektrische Meßtechnik,
Meßumformertechnik |
| Horstick, Georg , FHL, Prof., Dipl.-Phys., 479 Pa-
derborn, Windthorststraße 5, Tel.: dienstlich:
(0 52 51) 2 50 51 / App. 233 | Grundlagen der
Elektrotechnik,
Feldtheorie |
| Kaiser, Robert , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4791 Alten-
beken, Schöne Aussicht 7, Tel.: Privat:
(0 52 55) 3 09, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 /
App. 230 | Theoretische
Elektrotechnik |
| Rentzsch-Holm, Ingo , FHL, Dipl.-Ing.,
4794 Schloß Neuhaus, Fürstenbergweg 52, Tel.:
Privat: (0 52 54) 22 18, dienstlich: (0 52 51)
2 50 51 / App. 233 | Grundlagen der
Elektrotechnik |
| Stock, Raimund , FHL, Prof., Dr.-Ing., 479 Pader-
born, Liethberg 14, Tel.: Privat: (0 52 51)
2 10 42, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 / App. 235 | Elektrische Maschinen
und Antriebe |
| Tegethoff, Franz-Josef , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
479 Paderborn, Liethberg 7, Tel.: Privat:
(0 52 51) 2 10 44, dienstlich: (0 52 51) 2 50 51 /
App. 229 | Bauelemente und
Grundsaltungen der
Elektronik,
Elektronische Steuerungen |
| Wichert, Hans Walter , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
349 Bad Driburg, Kapellenstraße 11, Tel.:
Privat: (0 52 53) 33 74, dienstlich: (0 52 51)
2 50 51 / App. 231 | Nachrichtenübertragungs-
technik,
Kommunikationstechnik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|--|---|
| Allmaras, Bernd , Studienrat, 479 Paderborn, Jahn-
platz 6 a, Tel.: Privat: (0 52 51) 3 30 98 | Sprach- und Verhaltens-
training |
| Buhr, Fritz , Oberstudienrat, 479 Paderborn, Für-
Rochusweg 51, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 72 59 | Englisch, Leibeserziehung |
| Cambeis, Ludwig , Dr.-Ing., 4785 Belecke, Ring-
straße 18, Tel.: Privat: (0 29 02) 7 53 27 | Technische Statistik |
| Dormeier, Stefan , Wiss. Mitarb., Dipl.-Ing.,
4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100 | Regelungstechnik |
| Hohmann Friedrich Gerhard , Dr. phil., Studien-
direktor, 479 Paderborn, Im Schildern 15, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 65 95 | Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte |
| Jacob, Wilhelm , Dr. med., Chefarzt, 479 Paderborn,
Reumontstr. 28, Tel.: Privat: (0 52 51) 2 53 81 | Meßverfahren in der
Medizin |
| Klein, Hans-Jürgen , Dipl.-Ing., 479 Paderborn,
Mörikestraße 10 | Sicherheitstechnik,
Umweltschutz |

Peck, Wilhelm, Oberstudienrat, 479 Paderborn,
Vüllersweg 40, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 61 11

Schrecker, Bernhard Dr., Kreisrechtsdirektor,
479 Paderborn, Gertrudenstraße 8, Tel.:
Privat: (0 52 51) 2 49 46

Strathaus, Heinrich, Studiendirektor, 4794 Schloß
Neuhaus, Ziethenweg 64

Kunsterziehung, Kunst-
geschichte

Verwaltungsrecht,
Verfassungsrecht,
bürgerliches Recht

Französisch, Englisch,
Latein

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

Brachem, Wilhelm, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
577 Freienohl, Kaiserwiese 5, Tel.: Privat:
(0 29 03) 60 31, dienstlich, (02 91) 63 03

Draeger, Jürgen, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,
5778 Meschede, Walburgastraße 65, Tel.:
Privat: (02 91) 60 61, dienstlich: (02 91) 63 03

Fritsch, Frank, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-
Phys., 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3,
Tel.: Privat: (02 91) 62 72, dienstlich: (02 91)
63 03

Jäger, Heinz-Gerd, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10, Tel.:
Privat: (02 91) 60 44, dienstlich: (02 91) 63 03

Kaczmarczyk, Norbert, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-
Ing., 5778 Meschede, Weidenstraße 5, Tel.:
Privat: (02 91) 68 75, dienstlich: (02 91) 63 03

Keuter, Wolfgang, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
4785 Belecke, Pankratiusstraße 10, Tel.:
dienstlich: (02 91) 63 03

Klasen, Hans, FHL, Prof., Dipl.-Phys., 5778 Me-
schede, Schederweg 7, Tel.: Privat: (02 91)
66 67, dienstlich: (02 91) 63 03

Kleineberg, Karl-Ignaz, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,
5778 Meschede, Buchenweg 4, Tel.: Privat:
(02 91) 65 02, dienstlich: (02 91) 63 03

Krause, Klaus Wilhelm, FHL, Dipl.-Ing.,
5778 Meschede, Weidenstraße 7, Tel.: dienst-
lich: (02 91) 63 03

Meierling, Heinz Dieter, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,
Dipl.-Phys., 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,
Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03

Niederfrequenztechnik

Theoretische Elektro-
technik, Elektrische
Maschinen und Antriebe

Physik,
Angewandte Mathematik

Datenverarbeitung,
Digitaltechnik

Mathematik,
Systemtheorie

Elektronik,
Meßtechnik

Physik

Elektronik,
Mikrowellentechnik

Grundlagen der
Elektrotechnik,
Regelungstechnik

Physik,
Mathematik

- | | |
|---|--|
| Michel, Johannes , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2, Tel.: Privat: (02 91) 12 53, dienstlich: (02 91) 63 03 | Physik,
Regelungstechnik |
| Moczala, Helmut , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Nelkenstraße 1, Tel.: Privat: (02 91) 62 03, dienstlich: (02 91) 63 03 | Theoretische Elektrotechnik, Grundlagen der Elektrotechnik |
| Möller, Gottfried , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Lanfertsweg 24, Tel.: Privat: (02 91) 87 04, dienstlich: (02 91) 63 03 | Hochfrequenztechnik,
Hochfrequenzmeßtechnik |
| Neitzel, Werner , FHL., Dipl.-Ing., 5787 Bigge-Olsberg I, Eichenweg 25, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Grundlagen der Elektrotechnik,
Digitaltechnik |
| Nied, Josef , FHL., Dipl.-Phys., 5779 Heinrichsthal, Birmeckerweg 11, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Physik |
| Reiche, Siegfried , FHL, Dipl.-Phys., 5779 Wenne-
men, Heimkestraße 10, Tel.: Privat: (0 29 03)
65 65, dienstlich: (02 91) 63 03 | Mathematik,
Physik |
| Schmitt, Heinz , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Weidenstraße 7, Tel.: Privat: (02 91) 88 92, dienstlich: (02 91) 63 03 | Regelungstechnik,
Hochspannungstechnik |
| Staudt, Alfons , FHL., Prof., Dipl.-Ing., 5778 Meschede, Nelkenstraße 1, Tel.: Privat: (02 91) 85 07, dienstlich: (02 91) 63 03 | Leistungselektronik,
Theoretische Elektrotechnik |
| Wünsche, Claus , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys., 578 Ostwig, Hauptstraße 34, Tel.: dienstlich: (02 91) 63 03 | Elektronik,
Physik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|-------------------------------|
| Stiassny, Walter , Dr.-Ing., 4774 Allagen, Grenzweg 9, Tel.: Privat: (0 29 25) 5 04, dienstlich: (02 91) 63 03 | Grundlagen der Elektrotechnik |
|---|-------------------------------|

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

- | | |
|--|----------------------|
| Basche, Erwin , FHL., Prof., Dipl.-Ing., 477 Soest, Hiddinser Weg 40, Tel.: Privat: (0 29 21) 23 40, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Hochspannungstechnik |
|--|----------------------|

- | | |
|--|---------------------------------------|
| Giese, Klaus-Gotthard , FHL, Dipl.-Ing., 477 Soest, Gotlandweg 42, Tel.: Privat: (0 29 21) 7 56 93, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Datenverarbeitung |
| Grüneberg, Jürgen , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4775 Lippetal, Brockhausen Nr. 14, Tel.: Privat: (0 29 23) 10 32, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4 | Antriebs- und Automatisierungstechnik |
| Jüsten, Richard , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., 477 Soest, Brunowall 37, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 64 78, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Meßtechnik |
| Majewski, Dieter , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 477 Soest, Rochollweg 2c, Tel.: Privat: (0 29 21) 8 01 25, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Kraftwerke und Netze |
| Pfau, Dietrich , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 477 Soest, Rochollweg 2b, Tel.: Privat: (0 29 21) 88 35, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8 | Energiewandler |
| Pfützenreuter, August , FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Phys., 47 Hamm, Dahlienstraße 23, Tel.: Privat: (0 23 81) 2 69 91, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3 | Physik, Maxwellsche Theorie |
| Rosenwald, Karl , FHL, Prof., Dipl.-Ing., 4773 Möhnesee-Günne, Wiesenstraße 18, Tel.: Privat: (0 29 24) 78 77, dienstlich: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0 | Allgemeine Elektrotechnik |

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- | | |
|---|-------------------------------------|
| Hölscher, Hubert , Oberstudienrat, 577 Arnsberg, Auf der Alm 34, Tel.: Privat: (0 29 31) 1 22 91 | Politische Bildung |
| Löffelmann, Gerhard , Dipl.-Ing., Dipl.-Kaufmann, 47 Hamm, Rothebach 9, Tel.: Privat: (0 23 81) 1 23 36 | Volks- und Betriebswirtschaftslehre |
| Pantel, Heinz , Oberstudienrat, 477 Soest, Braunschweigweg 3, Tel.: Privat: (0 29 21) 7 33 94 | Englisch |
| Pasel, Josef , Oberstudienrat, 577 Arnsberg, Ringlebstraße 26, Tel.: Privat: (0 29 31) 38 50 | Soziologie |
| Schütze, Günther , Dipl.-Ing., Regierungsgewerbedirektor a. D., 477 Soest, Knippingweg 14, Tel.: Privat: (0 29 21) 41 83 | Arbeitswissenschaften |
| Storbeck, Lutz , Dr., Regierungsmedizinaldirektor, 4771 Möhnesee-Delecke, Am Sonnenhang 44, Tel.: Privat: (0 29 24) 4 25 | Medizin |
| Wagener, Gerhard , Oberstudienrat, 477 Soest, Thomästraße 1a, Tel.: Privat: (0 29 21) 49 17 | Theologie und Pädagogik |

Warns, Eberhard, Studenten-Pfarrer, 477 Soest,
Feldmühlenweg 9, Tel.: Privat: (0 29 21) 1 51 43

Theologie

Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

- Baumann, Hubert**, FHL, Prof., Privat: 4796 Salzkotten, Upsprunger Straße 11, Tel.: (0 52 58) 78 92, dienstlich: Pohlweg Zi. 13.35, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 234/276
Mathematik,
Informatik
- Becker, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47, Tel.: (0 52 51) 55 13, dienstlich: Pohlweg Zi. 13.37, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 220
Informatik,
Mathematik
- Fuchssteiner, Benno**, o. Prof., Dr. rer. nat., Privat: 4791 Elsen, Josefstraße 39, Tel.: (0 52 54) 61 52, dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 342, Tel.: (0 52 51) 6 01
Mathematik
- Haacke, Wolfhart**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11, Tel.: (0 52 51) 2 46 14, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 220
Informatik,
Mathematik
- *Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil., Privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10, Tel.: (0 52 51) 6 26 50, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.17, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 285
Mathematik
- Heinatz, Hasso**, FHL, Prof., Dipl.-Phys., Privat: 477 Soest, Offerhausweg 1, Tel.: (0 29 21) 49 56, dienstlich: 477 Soest, Grüne Hecke, Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
Mathematik
- Hillebrand, Rudolf**, Studienprof., Privat: 349 Bad Driburg, Dringenberger Str. 32, Tel.: (0 52 53) 20 69, dienstlich: Fürstenweg 15–17, Zi. 308, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
Mathematik
und ihre Didaktik
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27, Tel.: (0 52 51) 2 24 07, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 234
Prozeßtechnik, digitale
Steuerungstechnik

- | | |
|--|-----------------------------------|
| Kiyek, Karl-Heinz , o. Prof., Dr. rer. nat.,
Privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3a,
dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 343, Tel.: (0 52 51)
6 01 | Mathematik |
| Küspert, Hans-Jürgen , Dr. rer. nat., Dipl.-Math.,
Privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 21,
Tel.: (0 52 51) 6 13 97, dienstlich: Pohlweg,
Tel.: (0 52 51) 2 50 51 | Informatik
Mathematik |
| **Lansky, Milos , Prof., Dr., Privat: 479 Paderborn,
Dörener Weg 2, Tel.: (0 52 51) 5 76 74,
dienstlich: FEoLL), Rathenaustraße 69–71,
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 97/98 | Bildungsinformatik,
Mathematik |
| Lenzing, Helmut , o. Prof., Dr. rer. nat.,
Privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 96, Tel.:
(0 52 51) 2 58 23, dienstlich: Pohlweg,
Zi. 13.10.1, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 225 | Mathematik |
| Meltzow, Otto , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Privat:
479 Paderborn, Lichtenturmweg 21, Tel.:
(0 52 51) 6 25 14, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,
Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 221 | Mathematik,
Informatik |
| Nabert, Rudolf , FHL, Prof., Dipl.-Math., Privat:
479 Paderborn, Berliner Ring 45, Tel.:
(0 52 51) 55 14, dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,
Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 219 | Mathematik,
Informatik |
| Patzelt, Gerhard , FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-
Math., Privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30,
Tel.: (0 52 51) 5 65 67, dienstlich: Pohlweg,
Zi. 13.38 und 13.10.1, Tel.: (0 52 51) 2 50 51 /
App. 225/221/273/275 | Mathematik,
Informatik |
| Rinkens, Hans-Dieter , o. Prof., Dr. rer. nat., Privat:
4791 Westenholz, Rietberger Straße, Tel.:
(0 29 44) 70 07, dienstlich: Fürstenweg 15-17,
Zi. 308, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89 | Mathematik und
ihre Didaktik |

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- | | |
|--|--------------------------|
| Baer, Hans-Jürgen , Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
Privat: 479 Paderborn, Arminuisstraße 19,
dienstlich: Zi. 309, Tel.: (0 52 51) 6 01 | Mathematik |
| Bedürftig, Thomas , Dr., Wiss. Assistent, Privat:
4791 Schloß Neuhaus, Dr.-Vockel-Straße 9,
dienstlich: 479 Paderborn, Fürstenweg 15,
Zi. 308, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 97 | Didaktik der Mathematik |
| Brune, Hermann , Dipl.-Math., Wiss. Assistent,
Privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12, Tel.:
(05 21) 2 65 76, dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 310,
Tel.: (0 52 51) 6 01 | Mathematik
Mathematik |

- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
Privat: 48 Bielefeld, Stapenhorststraße 78, Tel.:
(05 21) 6 98 85, dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 336,
Tel.: (0 52 51) 6 01
- **Gensch, Gunther**, Dr., Akademischer Oberrat, Bildungsinformatik
Privat: 479 Paderborn, Leuschner Straße 14,
Tel.: (0 52 51) 3 36 24, dienstlich: FEoLL, Ra-
thenaustraße 69–71, Tel.: (0 52 51) 2 36 41 /
App. 179
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik und
Oberrat, Privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17, ihre Didaktik
Tel.: (0 52 51) 2 17 58, dienstl.: Fürstenweg 15-17,
Zi. 310, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 97
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Privat: 479 Paderborn, Datenverarbeitung
Wilhelmshöhe 17, dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09,
Tel.: (0 52 51) 2 50 51 / App. 273/275/274
- Lusky, Wolfgang**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent Mathematik
(m.d.V.b.), Privat: 4794 Schloß Neuhaus,
Liboristraße 29, dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 308,
Tel.: (0 52 51) 6 01
- Nelius, Christian-Frieder**, Dipl.-Math., Wiss. As- Mathematik
sistent, Privat: 48 Bielefeld, Barlachstraße 13,
dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 345, Tel.: (0 52 51)
6 01
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, Mathematik
Privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Nieder-
hof 13, dienstlich: Pohlweg, Zi. 311, Tel.:
(0 52 51) 6 01
- **Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat, Mathematik,
Dipl.-Math., Privat: 4791 Buke, Nr. 214, Tel.: Bildungsinformatik
(0 52 55) 4 21, dienstlich: FEoLL, Rathenau-
straße 69-71, Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 91
- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik
Privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 6,
dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 337, Tel.: (0 52 51)
6 01
- Wagner, Robert**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Akad. Mathematik
Rat, Privat: 479 Paderborn, Auf der Sühle 29,
dienstlich: Pohlweg 55, Zi. 307, Tel.: (0 52 51)
6 01
- Werthschulte, Wolfgang**, Akademischer Rat, Mathematik und
Privat: 576 Neheim-Hüsten, Zum Besenberg 32, ihre Didaktik
Tel.: (0 29 32) 2 15 48, dienstlich: Fürstenweg
15–17, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 97

Zimmermann, Bernhard, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 42, dienstlich: Fürstenweg 15-17, Zi. 308, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 97 Mathematik

LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

Kerndl, Walter, Privat: Paderborn-Wewer, Bürkamp 5, Tel.: (0 52 51) 2 55 07, dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71, Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 170 Informatik

Krause, Helmut, Studentenfarrer, 479 Paderborn, Vüllersweg 36, Tel.: Privat: (0 52 51) 5 63 35 Evangelische Theologie

Polák, Vlastimil, Dr., Privat: 479 Paderborn, Pohlweg 15, dienstlich: FEoLL, Rathenaustr. 69-71, Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 97/98 Mathematik

NOTIZEN

NOTIZEN



**Sind Sie es leid,
sich selbst
dauernd um die**

Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen ?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

- Verwaltung
- Lohn und Lohnausgleich
- Arbeitskräftebeschaffung**
- Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit
- Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

- Welche Vorteile bieten wir Ihnen?
- Garantie für **pünktliche und ordnungsgemäße** Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen
- Feste Kosten
- Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung
- Großeinkauf von Putzmitteln
- Rationeller Einsatz von Maschinen
- Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34

Lehrveranstaltungen

Höxter

Architektur

Bautechnik

Fachbereich 7 (Architektur)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Höxter
Fachbereich 7
347 **Höxter 1**
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97

Dekan: FHL Prof. Menges

Prodekan: FHL Prof. Frohne

Dekanat: Gisela Berends, Fachbereichssekretärin
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin

Sprechstunden des Dekanats: Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr

Laboratorien: Raum 4319 Schall- und Wärmelabor
Raum 2213 Fotolabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

07101	1	Mathematik-Repetitorium S 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	4402	N. N.
07102	1+2	Physik V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	4402	N. N.
07103		Physik-Praktikum		
	1	P 1: Do 11.00–12.00 Uhr 1 Do 12.00–13.00 Uhr 2	4405	N. N.
	2	Do 10.00–11.00 Uhr 4 Do 14.00–15.00 Uhr 3 Do 15.00–16.00 Uhr 1 Fr 9.00–10.00 Uhr 2		
07104	1	Chemie V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	4412	Wilke
07105	1	Chemie-Praktikum P 1: Mo 11.00–12.00 Uhr 1 Mo 12.00–13.00 Uhr 2	4415	Wilke
07106	1	Planungsrecht und Planverfahren V 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	4412	Tambor
07107	1	Soziologie V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr	5309	Rosenbaum

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

07201	2	Schall- und Wärmeschutz V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr 4319 P 1: Mo 12.00–13.00 Uhr 4319		Hessler
07203	2	Technischer Ausbau I V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr 5309 Ü 1: Mi 10.00–11.00 Uhr 1+2 5403 Do 14.00–15.00 Uhr 4 5406 Do 15.00–16.00 Uhr 3		Klein-Helmkamp
07204	3	Technischer Ausbau II V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr 5309 Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr		Klein-Helmkamp
07205	WP	Technischer Ausbau III V 1: Di 14.00–15.00 Uhr 6406 Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr		Dönges

07206	2 K	Vermessungslehre			
		V 1: Mi 12.00—13.00 Uhr	4304	Rühl	
		Ü 1: Fr 10.00—11.00 Uhr	2		
		Fr 11.00—12.00 Uhr	1		
07207	2	Baustofftechnologie			
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	4306	Rikus	
		P 1: Mo 14.00—15.00 Uhr	1	4206	
		Mo 15.00—16.00 Uhr	4		
		Mo 16.00—17.00 Uhr	3		
		Mo 17.00—18.00 Uhr	2		
07208	3	Baustofflehre I			
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	4306	Rikus	
		P 1: Do 10.00—11.00 Uhr	3 K	4206	
		Do 11.00—12.00 Uhr	3 P		
07209	4	Baustofflehre II			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	4306	Rikus	
		S 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	2		
		Mi 10.00—11.00 Uhr	1		
		Do 12.00—13.00 Uhr	3+4		
 METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN					
07301	3 P	Baugeschichte I			
	+ 4 P	V 2: Di 11.00—13.00 Uhr	4412	Meseck	
07302	4 P	Baugeschichte II			
		V 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	4412	Meseck	
07303	WP	Baugeschichtliches Seminar	5309	Meseck	
		S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr			
07304	1	Gebäudelehre I 1. Teil			
		V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	5309	Biskupek	
		Ü 1: Do 11.00—12.00 Uhr	2	5402	
		Do 12.00—13.00 Uhr	1		
07305	2	Gebäudelehre I 2. Teil			
		V 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5309	Biskupek	
		Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr	4	5406	
		Di 15.00—16.00 Uhr	2	5403	
		Di 16.00—17.00 Uhr	1	5403	
		Di 17.00—18.00 Uhr	3	5406	
07306	3	Gebäudelehre II			
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	5309	Rojan-Sandvoss	

07307	4	Gebäudelehre III V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	4402	Weber
07308	4 P	Übung zur Gebäudelehre III Ü 3: Mo 10.00–13.00 Uhr	6302	Weber
07309	3	Städtebau I V 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5309	Weber
07310	4 P	Städtebau II V 2: Do 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 8.00–9.00 Uhr	4402 6302	Weber
07311	WP	Erschließung V 2: Di 14.00–16.00 Uhr	5309	Görres
07312	WP	Bauleitplanung V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	6406	Weber
07317	WP	Innenausbau S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	4402	Frohne

DARSTELLUNGSTECHNIK

07401	1	Formgebung und Darstellung I V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 4: Do 14.00–18.00 Uhr Fr 10.00–12.00 Uhr	2205	Sundermann
07402	2 P	Formgebung und Darstellung II V 1: Di 11.00–12.00 Uhr Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Mo 16.00–18.00 Uhr Di 12.00–13.00 Uhr	5309 5406 4 3+4	Frohne
07403	3 P	Formgebung und Darstellung III Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	5407	Frohne
07404	1	Darstellende Geometrie I V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Mo 12.00–13.00 Uhr	5207	Schmeck
07405	2 P	Darstellende Geometrie II V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Mi 11.00–12.00 Uhr	5207	Schmeck

KONSTRUKTION und TRAGWERKSLEHRE

07501	1	Tragwerkslehre I			
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	5204	Kalb	
		Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr			
07502	2	Tragwerkslehre II			
		V 2: Do 11.00—13.00 Uhr	4412	Kalb	
		Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr	3 5204		
		Fr 8.00— 9.00 Uhr	2		
		Fr 9.00—10.00 Uhr	4		
		Fr 10.00—11.00 Uhr	1		
07503	3	Tragwerkslehre III			
		V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	5204	Kalb	
		Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr			
07504	1	Baukonstruktion I 1. Teil			
		V 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5402	Hoffmeister	
		Ü 2: Di 11.00—13.00 Uhr			
07505	2	Baukonstruktion I 2. Teil			
		V 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	5309	Hoffmeister	
		Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	1 5403		
		Di 16.00—18.00 Uhr	2		
		Fr 8.00—10.00 Uhr	3 5406		
		Fr 10.00—12.00 Uhr	4		
07506	3	Baukonstruktion II 1. Teil			
		V 4: Mo 10.00—12.00 Uhr	5309	Biskupek	
		Di 8.00—10.00 Uhr		Diekmann	
		Ü 2: Di 10.00—11.00 Uhr	3K/3P 5407		
		Mo 9.00—10.00 Uhr	3P	Biskupek	
		Mo 12.00—13.00 Uhr	3K		
07507	4	Baukonstruktion II 2. Teil			
		V 4: Mi 11.00—13.00 Uhr	4412	Daecke	
		Mo 14.00—16.00 Uhr	4402	N. N.	
		Ü 2: Di 9.00—10.00 Uhr	2 6302	Daecke	
		Di 10.00—11.00 Uhr	3		
		Mi 9.00—10.00 Uhr	1 6405		
		Mi 10.00—11.00 Uhr	4 6302		
		Mi 9.00—10.00 Uhr	4 6302	N. N.	
		Mi 10.00—11.00 Uhr	3		
		Do 11.00—12.00 Uhr	1 6405		
		Do 12.00—13.00 Uhr	2 6302		
07508	4 K	Seminar zur Baukonstruktion II			
		S 2: Di 11.00—13.00 Uhr	6405	Daecke	

07509	2	Baugrundlehre V 2: Do 16.00—18.00 Uhr	5309	Ewert
07512	WP	Industriebau II V 1: Mo 16.00—17.00 Uhr Ü 1: Mo 17.00—18.00 Uhr	6406	Funk
07511	WP	Fertigteilbau V 2: Do 16.00—18.00 Uhr	4306	Rikus
07513	5 K	Baukonstruktionsseminar S 4: Mo 8.00—9.00 Uhr Di 11.00—12.00 Uhr Do 8.00—10.00 Uhr	6408	Biskupek

BAUBETRIEB

07601	2	Baubetrieb I 1. Teil V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	6406	Dönges
07602	2 K	Seminar zum Baubetrieb I 1. Teil S 2: Di 11.00—13.00 Uhr 1 Mi 11.00—12.00 Uhr 2 Do 10.00—11.00 Uhr 2	6406	Dönges
07603	3	Baubetrieb I 2. Teil V 1: Mi 8.00—9.00 Uhr Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr 3K Mi 10.00—11.00 Uhr 3P	6406	Dönges
07604	3 K	Baubetrieb II 1. Teil V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr 1 Di 12.00—13.00 Uhr 2	6407	Menges
07605	4 K	Baubetrieb II 2. Teil V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	6407	Menges
07606	WP	Finanzierung und Wohnungswirtschaft S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr	6407	Menges

PROJEKTSTUDIUM

07701	4 K	Konstruktives Entwerfen I V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr Ü 3: Fr 10.00—13.00 Uhr 1 Di 8.00—11.00 Uhr 2	6405	Meseck
-------	-----	--	------	--------

07702	5 K	Konstruktives Entwerfen II mit Durcharbeitung		
		V 2: Mo 9.00—11.00 Uhr	6408	Daecke
		Ü 4: Mo 11.00—12.00 Uhr		
		Fr 10.00—13.00 Uhr		
		Mi 11.00—12.00 Uhr		Kalb
07703	6 K	Konstruktives Entwerfen III mit Durcharbeitung		
		V 2: Mo 9.00—10.00 Uhr	6406	N. N.
		Fr 9.00—10.00 Uhr		
		Ü 4: Mo 10.00—13.00 Uhr		
		Fr 10.00—13.00 Uhr		
07704	5 K	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 1. Teil		
		V 2: Di 8.00—10.00 Uhr	6406	Dönges
		Ü 4: Di 10.00—11.00 Uhr		
		Mi 12.00—13.00 Uhr		
		Do 11.00—13.00 Uhr		
07705	6 K	Baubetrieb III mit Durcharbeitung 2. Teil		
		V 2: Di 8.00— 9.00 Uhr	6407	Menges
		Mi 8.00— 9.00 Uhr		
		Ü 4: Di 9.00—11.00 Uhr		
		Mi 9.00—13.00 Uhr		
07706	4 P	Entwerfen I		
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	6303	Hessler
		Ü 3: Fr 10.00—13.00 Uhr	2	6302
		Di 14.00—15.00 Uhr	3	
		Di 15.00—18.00 Uhr	4	
		Do 10.00—12.00 Uhr	3	
07707	5 P	Entwerfen II und Durcharbeitung 1. Teil		
		V 1: Mi 12.00—13.00 Uhr	6403	Frohne
		Ü 5: Mo 10.00—13.00 Uhr		
		Mi 10.00—12.00 Uhr		
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	6404	Rojan-Sandvoss
		Ü 5: Mi 9.00—11.00 Uhr		
		Fr 10.00—13.00 Uhr		
		V 1: Do 10.00—11.00 Uhr	6403	Weber
		Ü 5: Do 11.00—12.00 Uhr		
		Di 9.00—13.00 Uhr		

07708	6 P	Entwerfen II und Durchführung 2. Teil			
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	6402	Klein-Helmkamp	
		Ü 9: Di 8.00—13.00 Uhr			
		Fr 10.00—13.00 Uhr			
		Mi 10.00—11.00 Uhr	6402	Kalb	
07709	WP	Futuristischer Wohnungsbau			
		V 1: Do 14.00—15.00 Uhr	5204	Rojan-Sandvoss	
		Ü 3: Do 15.00—18.00 Uhr			
07710	WP	Spezielle Kapitel des Schulbaues			
		V 1: Di 14.00—15.00 Uhr	5204	Rojan-Sandvoss	
		Ü 3: Di 15.00—18.00 Uhr			

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

07901		Rechtskunde I			
		S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5309	N. N.	
07902		Rechtskunde II			
		S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5309	N. N.	
07903		Bauvertragsrecht			
		S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	6407	Bogdahn	
07904		Bauverwaltung und Bauaufsicht			
		S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	4412	Tambor	
07905		Moderne bildende Kunst			
		S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	4402	Daecke	
07906		Englisch für Ingenieure			
		S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5313	Kalb	
07907		Grundlagen der Statistik			
		S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	5307	Schulte	
07908		Theologisch-philosophisches Seminar			
		S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5303	Breer	
07909		Geschichte der Technik			
		S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5307	Gadiel	
07910		Steuerrechtliches Seminar			
		S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	6407	Steller	

Fachbereich 8 (Bautechnik)

Anschrift:	Gesamthochschule Paderborn Abteilung Höxter Fachbereich 8 347 Höxter 1 An der Wilhelmshöhe 44
Telefon:	(0 52 71) 23 97
Dekan:	FHL Prof. Bratke
Prodekan:	FHL Prof. Bielenberg
Dekanat:	Annegret Quest, Fachbereichssekretärin
Sprechstunden des Dekanats:	Mo—Fr 8.00—12.00 Uhr
Laboratorien:	Raum 4405 Physiklabor Raum 4415 Chemielabor Raum 4206 Baustofflabor Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor Raum 3002 Wasserbaulabor Raum 3133 Grundbaulabor Raum 2223 Stahlbaulabor Raum 4303 Rechenlabor

ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

08101	1	Mathematik I			
		V 6: Di 8.00–10.00 Uhr	5303	Franzke	
		Do 11.00–13.00 Uhr			
		Fr 8.00–10.00 Uhr			
		Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr			
08102	2	Mathematik II			
		V 4: Mo 9.00–12.00 Uhr	5313	Rühl	
		Mi 10.00–11.00 Uhr			
		Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr			1+2
		Di 11.00–13.00 Uhr			3+4
08103	1+2	Physik I			
		V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	4402	N. N.	
	1	Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr			
	2	Di 11.00–12.00 Uhr			1
		Di 12.00–13.00 Uhr			2
		Do 16.00–17.00 Uhr			3
		Do 17.00–18.00 Uhr			4
08105	1	Chemie I			
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	4412	Wilke	
		Ü 1: Mo 10.00–11.00 Uhr			
08106	2+3	Chemie II			
		V 1: Mi 8.00– 9.00 Uhr	4412	Wilke	
	2	Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr	3	4415	
	2	Mo 15.00–16.00 Uhr			4
	3	Di 8.00– 9.00 Uhr			
	2	Do 14.00–15.00 Uhr			1
	2	Do 15.00–16.00 Uhr			2
08107	1	Darstellende Geometrie I			
		V 1: Di 10.00–11.00 Uhr	5207	Schmeck	
		Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr			
08108	2	Darstellende Geometrie II			
		V 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5313	Schmeck	
		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	1	5207	
		Di 15.00–16.00 Uhr			2
		Do 16.00–17.00 Uhr			4
		Do 17.00–18.00 Uhr			3
08109	1	Skizzieren			
		Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	5303	Schmeck	

08110	1	Baukonstruktionslehre V 2: Do 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5303	Hoffmeister
08111	1	Bauverwaltung und Bauaufsichtsrecht V 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	4412	Tambor
08112	2	Volkswirtschaftslehre V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5313	Rosenbaum

TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

08201	1	Technische Mechanik und Festigkeitslehre I V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr Ü 2: Mi 9.00—11.00 Uhr	5303	Bielenberg
08202	2	Technische Mechanik und Festigkeitslehre II V 4: Mo 8.00— 9.00 Uhr Di 8.00—11.00 Uhr Ü 3: Do 8.00— 9.00 Uhr Do 10.00—12.00 Uhr	5313	Bielenberg
08204	2+3	Baustofflehre II V 3: Fr 8.00—11.00 Uhr P 1: Di 14.00—15.00 Uhr Di 15.00—16.00 Uhr Do 14.00—15.00 Uhr Do 15.00—16.00 Uhr Fr 12.00—13.00 Uhr	4306 4206	Schulte
08205	2	Vermessung I V 1: Mo 12.00—13.00 Uhr Ü 1: Di 16.00—17.00 Uhr Di 17.00—18.00 Uhr	4304	Rühl
08206	3	Vermessung II V 1: Di 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	4304	Rühl
08207	2	Geologie V 2: Mi 9.00—10.00 Uhr Do 9.00—10.00 Uhr	4412	Ewert
08208	3	Bodenmechanik V 1: Do 10.00—11.00 Uhr P 1: Do 11.00—12.00 Uhr	5305 3131	Ewert

08209 3 **Schall- und Wärmeschutz**
 V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr 4319 Hessler
 P 1: Do 9.00—10.00 Uhr

GRUNDBAU

08301 4 **Grundbau I**
 V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr 5307 Diekmann
 Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr

08302 5 **Grundbau II**
 V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr 5312 Diekmann
 Ü 1: Do 17.00—18.00 Uhr

08304 K 6 **Grundbau IV**
 V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr 5304 Diekmann
 Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr

08305 W 5/6 **Erdbau**
 V 5/6 V 1: Mi 12.00—13.00 Uhr 5306 Ewert
 Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr

BAUBETRIEB

08401 3 **Baubetrieb I**
 V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr 5305 Bogdahn
 Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr

08402 4 **Baubetrieb II**
 V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr 5307 Bogdahn
 Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr

08403 K 5 **Baubetrieb K I**
 V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr 5312 Bogdahn

08404 K 6 **Baubetrieb K II**
 V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr 5304 Bogdahn

08405 V 5/6 **Baubetrieb V I**
 V 1: Fr 8.00—10.00 Uhr 5311 Bogdahn
 Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr

08407 W 5/6 **Baubetrieb W I**
 V 1: Do 9.00—11.00 Uhr 5306 Bogdahn
 Ü 1: Do 11.00—12.00 Uhr

DATENVERARBEITUNG

08503 K 5 **Ausgewählte Kapitel aus der
Datenverarbeitung**
V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr
Ü 1: Fr 9.00—10.00 Uhr

4304 Rühl

KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

08601 3 **Statik I**
V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr
Ü 1: Mo 10.00—11.00 Uhr

5305 Görres

08602 4 **Statik II**
V 1: Do 11.00—12.00 Uhr
Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr

5307 Görres

08603 K 5 **Statik K I**
V 2: Mo 9.00—11.00 Uhr
Ü 2: Mi 11.00—13.00 Uhr

5312 Bielenberg

08604 K 6 **Statik K II**
V 2: Mo 9.00—11.00 Uhr
Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr

5304 Bratke

08605 3 **Stahlbetonbau I**
V 1: Mi 9.00—10.00 Uhr
Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr

5305 Bielenberg

08606 4 **Stahlbetonbau II**
V 2: Do 8.00—10.00 Uhr
Ü 1: Mo 8.00— 9.00 Uhr

5307 Bratke

08607 K 5 **Stahlbetonbau K I**
V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr
Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr

5312 Bielenberg

08608 K 6 **Stahlbetonbau K II**
V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr
Ü 2: Do 11.00—13.00 Uhr

5304 Bratke

08609 3 **Stahlbetontechnologie**
V 1: Fr 11.00—12.00 Uhr
P 1: Di 16.00—17.00 Uhr

4306 Schulte
4206

08610 K 5 **Spannbetonbau K I**
V 1: Do 9.00—10.00 Uhr

5312 Bielenberg

08611 K 6 **Spannbetonbau K II**
V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr
Ü 2: Di 9.00—11.00 Uhr

5304 Bratke

08612	3	Stahlbau V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr	5305	Gadiel
08613	4	Stahlbautechnologie V 1: Mo 9.00—10.00 Uhr P 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	5307	Gadiel
08614	K 5	Stahlbau K I V 3: Mo 8.00— 9.00 Uhr Do 10.00—12.00 Uhr Ü 2: Mi 10.00—11.00 Uhr Do 12.00—13.00 Uhr	5312	Gadiel
08615	K 6	Stahlbau K II V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—10.00 Uhr	5304	Gadiel
08616	4+5	Holzbau V 1: Do 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr	5307	Diekmann
08617	4+5	Holzbautechnologie P 1: Do 16.00—17.00 Uhr	5307	Diekmann
08618	K 6	Ingenieurholzbau V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr	5304	Diekmann
08619	K5	Einführung in die Stabilitäts- theorie V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	5312	Gadiel
08621	K 5/6	Räumliche Statik V 2: Di 11.00—13.00 Uhr	5312	Gadiel

VERKEHRSWESEN

08701	3	Straßenbau und Verkehrs- planung I V 2: Di 11.00—13.00 Uhr	5305	Joneleit
08702	4+5	Straßenbau und Verkehrs- planung V 2: Di 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr	5307	Görres
08703	4	Schienengebundener Verkehr V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	5307	Franzke

08704	V 5/6	Verkehrsplanung (V I) V 2: Di 14.00–16.00 Uhr Ü 1: Di 16.00–17.00 Uhr	5311	Joneleit
08706	V 5/6	Straßenbau (V I) V 2: Mi 11.00–12.00 Uhr Do 8.00– 9.00 Uhr Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	5311	Görres
08708	V 5/6	Eisenbahnbau (V I) V 2: Di 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Mi 10.00–11.00 Uhr	5311	Franzke
08714	V 5/6	Straßenbau (WP) V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr	4306	Schulte
08715	V 5/6	Eisenbahnbau (WP) (Nahverkehr) V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	5311	Franzke
08719	V 5/6	Perspektive (W) Ü 1: Do 11.00–12.00 Uhr	5311	Hoffmeister

WASSERWESEN

08801	3	Hydraulik und Gewässerkunde V 1: Di 9.00–10.00 Uhr P 1: Di 10.00–11.00 Uhr	5305 3002	Wardemann
08802	4	Siedlungswasserwirtschaft V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	5307	Wardemann
08803	4	Wasserbau V 1: Di 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	5307	Wardemann
08804	W 5/6	Wasserversorgung (W I) V 3: Mi 8.00– 9.00 Uhr Do 8.00– 9.00 Uhr Fr 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5306	Ewert
08806	W 5/6	Stadtentwässerung (W I) V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	5306	Wardemann
08808	W 5/6	Hochwasserschutz- und Stauanlagen (W I) V 1: Di 14.00–15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr	5306	Wardemann

08810	W 5/6	Flußbau V 1: Mi 9.00—10.00 Uhr Ü 1: Di 16.00—17.00 Uhr	5306	Wardemann
08811	W 5/6	Hydraulik (W I) V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr P 1: Mo 12.00—13.00 Uhr Mo 14.00—15.00 Uhr	5306 3002	Wardemann
08821	W 5/6	Hydrochemie (WP) V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr P 1: Mi 11.00—12.00 Uhr	5306	Ewert
08823	W 5/6	Bodenverbesserung und Injektionstechnik (W) V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	5306	Ewert

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

08901		Rechtskunde I S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5309	N. N.
08902		Rechtskunde II S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5309	N. N.
08903		Bauvertragsrecht S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	6407	Bogdahn
08904		Planungsrecht und Plan- verfahren S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	4412	Tambor
08905		Moderne bildende Kunst S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	4402	Daecke
08906		Englisch für Ingenieure S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5313	Kalb
08907		Grundlagen der Statistik S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	5307	Schulte
08908		Theologisch-philosophisches Seminar S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5303	Breer
08909		Geschichte der Technik S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	5307	Gadiel
08910		Steuerrechtliches Seminar S 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	6407	Steller

Lehrveranstaltungen

Meschede

Maschinentechnik II

Nachrichtentechnik

Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 11
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03

Dekan: FHL Prof. Slawig

Prodekan: FHL Prof. Belthle

Dekanat: Monika Hesse, Fachbereichssekretärin

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 7.30–12.00 Uhr

NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

11101	K 1/F 1	Chemie			
	K 2/F 2	V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr	2.4	Belthle
11110	K 1/F 1	Mathematik I			
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	9.2	Enders
			Do 11.30—12.15 Uhr		
	F 1	S 2: Mo	11.30—13.05 Uhr	9.3	
	K 1	S 2: Mo	14.15—15.50 Uhr	9.2	
	K 1	Ü 2: Mi	11.30—13.05 Uhr		
	F 1	Ü 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr	9.3	
11111	K 2/F 2	Mathematik II			
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	9.9	Reinhart
			Di 9.50—10.35 Uhr		
			Mi 8.50— 9.35 Uhr		Petry
	F 2	S 2: Mo	11.30—12.15 Uhr		Reinhart
	F 2		Mi 9.50—10.35 Uhr		Petry
	K 2	S 2: Di	10.40—11.25 Uhr		Reinhart
	K 2		Mi 8.00— 8.45 Uhr		Petry
	F 2	Ü 1: Mo	12.20—13.05 Uhr		Reinhart
	K 2	Ü 1: Di	11.30—12.15 Uhr		
11112	K 3/F 3	Mathematik III			
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr	4.2	Hölker
		Ü 1: Do	16.50—17.35 Uhr	4.3	
11113	K 4	Höhere Mathematik			
		V 2: Mo	11.30—13.05 Uhr	9.5	Wiedenroth
	K 5	V 2: Di	9.50—11.25 Uhr	6.2	
	ST	Ü 1: Di	11.30—12.15 Uhr		
11120	K 2/F 2	Physik I			
		V 3: Fr	9.50—11.25 Uhr	9.9	Klasen
			Do 15.05—15.50 Uhr		
		Ü 1: Do	16.00—16.45 Uhr		
11121	K 3/F 3	Physik II			
		V 1: Mo	11.30—12.15 Uhr	9.6	Klasen
		Ü 1: Mo	12.20—13.05 Uhr		
11122	K 6	Physik III			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	9.6	Klasen
			Do 11.30—13.05 Uhr		
		S 2: Mo	10.40—11.25 Uhr		
			Do 14.15—15.00 Uhr		

GRUNDLAGEN DER INGENIEURWISSENSCHAFT

11200	K 3/F 3	Elektrotechnik I V 2: Di 14.15—15.50 Uhr P 2: Do 9.50—11.25 Uhr	4.2 7.5	Stiassny
11201	F 4	Elektrotechnik II V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	9.4	Stiassny
11202	F 5	Elektrotechnik III V 1: Fr 9.50—10.35 Uhr S 1: Fr 10.40—11.25 Uhr	9.6	Frick
11210	K 1/F 1	Konstruktion I V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr K 1 Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr F 1 Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr	9.2 9.3	Borgas
11211	K 2/F 2	Konstruktion II V 3: Mo 8.00— 9.35 Uhr Fr 11.30—12.15 Uhr K 2 Ü 3: Do 10.40—13.05 Uhr F 2 Ü 2: Do 9.50—10.35 Uhr Fr 12.20—13.05 Uhr	9.9 9.3 9.9	Slawig
11212	K 3/F 3	Konstruktion III V 3: Mi 9.50—11.25 Uhr Fr 11.30—12.15 Uhr K 3 Ü 3: Fr 14.15—16.45 Uhr F 3 Ü 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	4.2 4.3	Borgas
11213	K 4	Konstruktion IV Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	9.5	Borgas
11220	K 1/F 1	Mechanik I V 3: Mi 9.50—11.25 Uhr Do 9.50—10.35 Uhr S 1: Do 10.40—11.25 Uhr K 1 Ü 1: Do 12.20—13.05 Uhr F 1 Ü 1: Do 14.15—15.00 Uhr	9.2 9.3	Voß
11221	K 2/F 2	Mechanik II V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr K 2 S 2: Do 8.00— 9.35 Uhr F 2 S 2: Do 10.40—12.15 Uhr K 2 Ü 1: Do 9.50—10.35 Uhr F 2 Ü 1: Do 12.15—13.05 Uhr	9.9	Petry

11222	K 3/F 3	Mechanik III			
		V 3: Mi 8.50— 9.35 Uhr	4.2	Voß	
		Mi 11.30—13.05 Uhr			
	K 3	Ü 1: Fr 12.15—13.05 Uhr			
	F 3	Ü 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr			
11223	K 4	Höhere Mechanik			
	ST	V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr	9.5	Voß	
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr			
	K 5	V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr			
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr			
11230	K 3	Strömungslehre I			
		V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	4.2	Tillner	
11231	K 4	Strömungslehre II			
		V 3: Mi 11.30—13.05 Uhr	9.5	Tillner	
		Fr 16.00—16.45 Uhr			
		Ü 2: Di 11.30—12.15 Uhr			
		Fr 16.50—17.35 Uhr			
11232	K 5	Strömungslehre III			
	ST	V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	4.3	Tillner	
		Ü 1: Fr 14.15—15.00 Uhr			
11233	K 6	Strömungslehre IV			
	ST	V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	4.3	Tillner	
		Ü 1: Mi 14.15—15.00 Uhr	4.2		
11240	K 1/F 1	Technologie I			
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	9.2	Schweins	
	K 1	S 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr			
	F 1	S 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	9.3		
	K 1	P 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	9.2		
	F 2	P 2: Mo 14.15—15.50 Uhr	9.3		
	K 1	P 2: Di 11.30—13.05 Uhr	9.2	Belthle	
	F 2	P 2: Di 9.50—11.25 Uhr	9.3		
11241	K 2/F 2	Technologie II			
		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	9.9	Schweins	
	K 2	S 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	9.3		
	F 2	S 1: Mo 16.50—17.35 Uhr	9.9		
11250	K 3/F 3	Wärmelehre I			
		V 2: Di 11.30—13.05 Uhr	4.2	Geipel	
		S 2: Fr 9.50—11.25 Uhr			
11251	K 4	Wärmelehre II			
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	9.5	Enders	
		Mi 9.50—11.25 Uhr			
		Ü 2: Do 9.50—11.25 Uhr			

11252 K 5 **Wärmelehre III**
 V 3: Fr 11.30—13.05 Uhr 4.3 Geipel
 Mi 14.15—15.00 Uhr
 S 1: Mi 15.05—15.50 Uhr

MASCHINENBAU

11300 K 4/F 4 **Baumaschinen**
 V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr 9.5 Reinhart
 S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr

11301 K 5/F 5 **Baumaschinen**
 V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr 9.5 Reinhart
 S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr

11310 K 3/F 3 **Fertigungstechnik I**
 V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr 4.2 Belthle
 S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr

11311 F 4 **Fertigungstechnik II**
 V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr 9.4 Belthle
 S 1: Mi 14.15—15.00 Uhr
 P 2: Do 9.50—11.25 Uhr

11312 F 5 **Fertigungstechnik III**
 V 2: Di 14.15—15.50 Uhr 4.3 Schweins
 S 1: Di 10.40—11.25 Uhr

11313 F 6 **Fertigungstechnik IV**
 V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr 9.7 Hunold
 S 1: Do 9.50—10.35 Uhr

11320 F 5 **Fördertechnik I**
 V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr 4.2 Slawig
 S 1: Mo 12.20—13.05 Uhr

11321 F 6 **Fördertechnik II**
 V 1: Mo 9.50—10.35 Uhr 9.7 Slawig
 S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr

11330 K 6 **Hydraulik**
 V 1: Mo 14.15—15.00 Uhr 9.6 Slawig
 P 2: Mo 15.05—16.45 Uhr

11340 F 4 **Kolbenmaschinen**
 V 2: Do 11.30—13.05 Uhr 9.4 Hölker
 P 1: Do 14.15—15.00 Uhr

11341 K 5 **Kolbenmaschinen**
 V 2: Do 11.30—13.05 Uhr 9.4 Hölker
 P 1: Do 14.15—15.00 Uhr

11350	K 4	Meßtechnik I V 1: Fr 9.50—10.35 Uhr Ü 1: Fr 10.40—11.25 Uhr V 2: Do 11.30—13.05 Uhr	9.5	Borgas Wiedenroth
11351	K 6	Meßtechnik II V 1: Do 9.50—10.35 Uhr S 1: Do 10.40—11.25 Uhr	4.3	Wiedenroth
11360	K 5 ST	Regelungstechnik V 2: Mo 14.15—15.50 Uhr S 1: Mo 16.00—16.45 Uhr Ü 1: Mo 16.50—17.35 Uhr	4.3	Reinhart
11370	F 6	Schweißtechnik V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr	9.7	Belthle
11380	F 4	Werkzeugmaschinen I V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr Ü 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.4	Frick
11381	F 5	Werkzeugmaschinen II V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr	9.3	Frick
11382	F 6	Werkzeugmaschinen III V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr	9.7	Frick
11390	K 4	Strömungsmaschinen I V 2: Di 9.50—11.25 Uhr P 1: Di 12.20—13.05 Uhr	9.5	Tillner
11391	F 4	Strömungsmaschinen II V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr P 1: Do 15.05—15.50 Uhr	9.4	Hölker
11392	K 5	Strömungsmaschinen III V 3: Mo 9.50—10.35 Uhr Mi 9.50—11.25 Uhr P 1: Mo 10.40—11.25 Uhr Ü 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	4.3	Hölker
11393	K 6 ST	Strömungsmaschinen IV V 2: Di 11.30—13.05 Uhr S 1: Do 16.00—16.45 Uhr Ü 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	4.3	Hölker
11395	K 5	Technische Chemie V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	9.6	Belthle

11396 K 6 **Technische Chemie**
 V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr 9.6 Belthle

ANLAGENBAU

11400 F 6 **Fabrikanlagen**
 V 1: Do 11.30—12.15 Uhr 9.7 Frick
 S 1: Do 12.20—13.05 Uhr

11410 K 6 **Kraftwerke**
 V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr 9.6 Wiedenroth
 S 1: Mo 10.50—11.35 Uhr

11420 K 4/F 4 **Wasserkraftanlagen I**
 V 1: Mo 8.00— 8.45 Uhr 9.5 Petry
 S 1: Mo 8.50— 9.35 Uhr

11421 K 5/F 5 **Wasserkraftanlagen II**
 V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr 4.3 Petry
 S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr

VERFAHRENSTECHNIK

11500 K 6 **Kältetechnik**
 VT V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr 9.6 Geipel
 Ü 2: Do 9.50—11.25 Uhr

11510 K 6 **Thermische Verfahrenstechnik**
 VT V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr 9.6 Geipel
 Ü 2: Mi 16.00—17.35 Uhr

11520 K 6 **Chemische Verfahrenstechnik**
 VT V 2: Di 11.30—13.05 Uhr 9.6 Schweins

WIRTSCHAFTS- und BETRIEBSTECHNIK

11600 K 3/F 3 **Betriebslehre I**
 V 1: Do 11.30—12.15 Uhr 4.2 Hunold
 S 1: Do 12.20—13.05 Uhr

11601 F 4 **Betriebslehre II**
 V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr 9.4 Hunold
 S 1: Di 10.40—11.25 Uhr

11602 F 5 **Betriebslehre III**
 V 2: Do 14.15—15.50 Uhr 4.2 Hunold
 S 1: Di 11.30—12.15 Uhr 6.3

11603 F 6 **Betriebslehre IV**
 V 2: Di 12.20—13.05 Uhr 9.7 Hunold
 Di 14.15—15.00 Uhr
 S 1: Do 10.40—11.25 Uhr

116010	F 6	Datenverarbeitung I			
		V 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr	9.6	Geipel	
		S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr			
		V 1: Do 11.30—12.15 Uhr	4.3	Gerlich	
		S 1: Do 12.20—13.05 Uhr			
11611	F 6	Datenverarbeitung II			
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	9.7	Gerlich	
		S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr			
11612	K 5	Datenverarbeitung I			
		V 1: Fr 8.00— 8.45 Uhr	9.6	Geipel	
		S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr			
11613	K 6	Datenverarbeitung III			
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	9.6	Geipel	
		S 2: Di 9.50—11.25 Uhr			
11620	K 2/F 2	Staats- und Wirtschaftslehre I			
		V 2: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.9	Wrede	
		Do 14.15—15.00 Uhr			
		Ü 2: Mo 15.05—16.45 Uhr			
11621	K 3/F 3	Staats- und Wirtschaftslehre II			
		V 2: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.9	Wrede	
		Do 14.15—15.00 Uhr			
		Ü 2: Do 15.05—16.45 Uhr	9.3		
		V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr	4.2	Gerlich	
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr			
11630	F 4	Wirtschafts- und Steuerrecht I			
		V 2: Mo 9.50—10.35 Uhr	9.4	Gerlich	
		Di 9.50—10.35 Uhr			
		S 1: Mo 10.40—11.25 Uhr			
11631	F 5	Wirtschafts- und Steuerrecht II			
		V 2: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.7	Gerlich	
		Do 9.50—10.35 Uhr	4.2		
		S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	9.7		
11632	F 6	Wirtschafts- und Steuerrecht III			
		V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	9.7	Gerlich	
		S 1: Di 11.30—12.15 Uhr			
11640	F 5	Unternehmensführung			
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	2.3	Hunold	
		S 2: Do 16.00—17.35 Uhr	4.2		
11650	F 4	Industrie-Betriebslehre			
		V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	9.4	Gerlich	
		S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr			

11660 F 6

Finanzwissenschaft

V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr

9.7

Gerlich

S 2: Di 8.00— 9.35 Uhr

Lehrbücher für das Studium
Sachbücher zur Weiterbildung
Unterhaltungsliteratur zum Ausspannen

Buchhandlung Michael Wullenweber OHG

5778 Meschede, Steinstr. 17 - Tel. (0291) 1239

Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Meschede
Fachbereich 15
5778 **Meschede**
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03

Dekan: FHL Prof. Möller

Prodekan: FHL Prof. Dr. rer. nat. Meierling

Dekanat: N. N.

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 7.30—12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.02	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 7.1	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek

Abkürzungen:

* = zweiwöchig
" = dreiwöchig
/ = vierwöchig

NACHRICHTENTECHNIK

15101	N 1	Grundlagen der Höheren Mathematik I			
		V 3: Di 9.50—11.25 Uhr	4.1		Reiche
		Do 9.50—10.35 Uhr			
		Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr	a	2.3	
		Do 10.40—12.15 Uhr	b		
15102	N 1	Grundlagen der Höheren Mathematik			
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	4.1		Reiche
		Do 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 3: Mi 8.00— 9.35 Uhr	b	2.3	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr	a	4.4	
15103	N 1	Programmieren			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	4.1		Jäger
		Ü 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	a	2.5	
		Mi 12.20—13.05 Uhr	b	4.1	
15104	N 1	Grundlagen der Elektrotechnik			
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	4.1		Staudt
		Fr 11.30—13.05 Uhr			
		Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	a		
		Fr 8.00— 9.35 Uhr	b	2.3	
15105	N 1	Chemie und Werkstofftechnik			
		V 4: Mi 9.50—11.25 Uhr	4.1		Belthle
		Fr 9.50—11.25 Uhr			
		Ü 2: Fr 14.15—15.50 Uhr			
15106	N 1	Mathematik (Proseminar)			
		S 3: nach Vereinbarung			N. N.
15107	N 2 A	Höhere Mathematik			
		V 2: Mi 8.10— 9.35 Uhr	2.5		Kaczmarczyk
		Ü 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	a	2.3	
		Mi 11.30—13.05 Uhr	b		
15108	N 2 A	Grundlagen der Elektrotechnik			
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	2.5		Krause
		Mi 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 2: Fr 11.30—13.05 Uhr	a	2.3	
		Fr 9.50—11.25 Uhr	b		
15109	N 2 A	Physik			
		V 5: Mo 8.00— 9.35 Uhr	2.5		Michel
		Do 11.30—13.05 Uhr			
		Fr 8.50— 9.35 Uhr			

		Ü 3: Mo 14.15—15.00 Uhr	a	7.1	
		Fr 9.50—11.25 Uhr			
		Mo 11.30—13.05 Uhr	b		
		Mo 15.05—15.50 Uhr			
15110	N 2 A	Elektronische Meßtechnik			
		V 4: Di 9.50—11.25 Uhr		2.5	Keuter
		Do 9.50—11.25 Uhr			
15111	N 2 A	Staats- und Wirtschaftslehre			
		V 3: Di 11.30—13.05 Uhr		2.4	N. N.
		Fr 14.15—15.00 Uhr			
		S 1: Fr 15.15—15.50 Uhr			
15112	N 2 B	Höhere Mathematik			
		V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr		9.0	Meierling
		Ü 2: Mo 14.15—15.50 Uhr	a		
		Do 9.50—11.25 Uhr	b	7.1	
15113	N 2 B	Grundlagen der Elektrotechnik			
		V 4: Di 9.50—11.25 Uhr		9.0	N. N.
		Fr 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 2: Fr 11.30—13.05 Uhr	a		
		Do 14.15—15.50 Uhr	b		
15114	N 2 B	Physik			
		V 5: Mo 9.50—11.25 Uhr		9.0	Meierling
		Di 8.00—10.35 Uhr			
		Fr 10.40—11.25 Uhr			
		Ü 3: Do 14.15—15.50 Uhr	a	7.1	
		Fr 9.50—10.35 Uhr	a	9.0	
		Do 10.40—11.25 Uhr	b	7.1	
		Fr 11.30—13.05 Uhr	b		
15115	N 2 B	Elektrische Meßtechnik			
		V 4: Mo 8.00— 9.35 Uhr		9.0	Keuter
		Do 11.30—13.05 Uhr			
15116	N 2 B	Staats- und Wirtschaftslehre			
		V 3: Di 11.30—13.05 Uhr		2.4	N. N.
		Fr 14.15—15.00 Uhr			
		S 1: Fr 15.05—15.50 Uhr			
15117	N 3	Höhere Mathematik			
		V 2: Do 11.30—13.05 Uhr		10.3	Kaczmarczyk
		Ü 2: Mo 10.40—11.25 Uhr	a		
		Mi 9.50—10.35 Uhr	a		
		Mo 9.50—10.35 Uhr	b		
		Mi 10.40—11.25 Uhr	b		

15118	N 3	Grundlagen der Elektrotechnik				
		V 2:	Do 8.00— 9.35 Uhr	10.3	Moczala	
		Ü 2:	Di 8.50—10.35 Uhr	a		
			Mi 8.00— 9.35 Uhr	b		
		P 1:	Fr 8.00— 9.35 Uhr	a/b	7.5	
			Fr 9.50—11.25 Uhr	c/d		
15119	N 3	Physik				
		V 5:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	4.4	Nied	
			Di 8.00— 8.45 Uhr	7.1		
			Do 9.50—11.25 Uhr	10.3		
		Ü 3:	Mo 9.50—10.35 Uhr	a	7.1	
			Mi 8.00— 9.35 Uhr	a		
			Di 8.50— 9.35 Uhr	b		
			Mi 9.50—10.35 Uhr	b		
15120	N 3	Elektrische Meßtechnik				
		P 3:	Do 14.15—16.45 Uhr	a	7.5	Keuter
			Mi 10.40—13.05 Uhr	b		
			Mo 10.40—13.05 Uhr	c		
			Di 10.40—13.05 Uhr	d		
15121	N 4	Theoretische Elektrotechnik				
		V 5:	Di 8.00— 9.35 Uhr	2.4	Wünsche	
			Mi 9.50—11.25 Uhr			
			Fr 9.50—10.35 Uhr			
	NV	Ü 3:	Do 14.15—15.50 Uhr	9.7		
	NV		Fr 12.20—13.05 Uhr			
	ANT/PT		Mi 8.50— 9.35 Uhr	10.1		
	ANT/PT		Do 16.00—17.35 Uhr	9.5		
	NÜ		Di 9.50—10.35 Uhr	10.1		
	NÜ		Mi 11.30—13.05 Uhr	10.2		
15122	N 4	Elektronik				
		V 3:	Mo 9.50—11.25 Uhr	2.4	Kleineberg	
			Fr 10.40—11.25 Uhr			
	NV	Ü 2:	Mo 16.00—17.35 Uhr	9.5		
	ANT/PT		Do 14.15—15.50 Uhr			
	NÜ		Mo 14.15—15.50 Uhr			
15123	N 4	Regelungstechnik				
		V 2:	Do 11.30—13.05 Uhr	2.4	Krause	
	NV	Ü 1:	Mi 11.30—13.05 Uhr			
	ANT/PT		Mo 14.15—15.50 Uhr	9.7		
	NÜ		Do 16.00—17.35 Uhr			
15124	N 4	Elektronen, Ionen				
		V 3:	Mo 8.00— 9.35 Uhr	2.4	Fritsch	
			Fr 10.40—11.25 Uhr			

	NV	Ü 1:	Fr	15.05—15.50 Uhr		9.7	
	ANT/PT		Fr	12.00—13.05 Uhr		9.6	
	NÜ		Fr	8.50— 9.35 Uhr		9.7	
15125	N 4	Physik					
	NÜ	P 2:	Mo	16.00—17.35 Uhr	a	7.2	Michel
	NÜ		Di	14.15—15.50 Uhr	b		
	NÜ		Do	14.15—15.50 Uhr	c		Reiche
	NV		Do	16.00—17.35 Uhr	d		Meierling
	NV		Fr	16.00—17.35 Uhr	e		Klasen
	NV		Mo	14.15—15.50 Uhr	f		
	ANT/PT		Mi	11.30—13.05 Uhr	g		Nied
	ANT/PT		Mi	14.15—15.00 Uhr	h		
15126	N 4	Antriebe und Maschinen					
	ANT	V 3:	Do	9.50—11.30 Uhr		10.2	Draeger
			Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		Ü 1:	Fr	8.50— 9.35 Uhr			
15127	N 4	Niederfrequenztechnik					
	NÜ	V 3:	Di	11.30—13.05 Uhr		10.4	Brachem
			Mi	8.00— 8.45 Uhr			
		Ü 1:	Mi	8.50— 9.35 Uhr			
15128	N 4	Einführung in die Nachrichten-					
	NV	verarbeitung					
		V 2:	Mo	11.30—13.05 Uhr		2.4	Jäger
		Ü 2:	Di	9.50—11.25 Uhr		10.4	
15129	N 4	Kernphysik					
	PT	V 3:	Do	8.00— 9.35 Uhr		10.2	Klasen
			Fr	14.15—15.00 Uhr		7.1	
		Ü 1:	Fr	15.05—15.50 Uhr			
15130	N 5	Elektronik					
		P 2:	Fr	14.15—15.50 Uhr	a	6.1	Wünsche
			Fr	16.00—16.45 Uhr	b		
15131	N 5	Regelungstechnik					
		V 1:	Fr	9.50—10.35 Uhr		9.3	Schmitt
		Ü 2:	Do	9.50—11.25 Uhr		10.1	
	NV	P 2:	Mo	11.30—13.05 Uhr		6.5	Krause
	PT		Fr	8.00— 9.35 Uhr			
15132	N 5	Niederfrequenztechnik					
	NÜ	V 3:	Di	9.50—11.25 Uhr		2.2	Brachem
			Fr	9.50—10.35 Uhr			

		Ü 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	10.1	
		P 3: Mo 14.15—15.00 Uhr	7.3	
		Fr 11.30—13.05 Uhr		
	ANT	V 3: Di 11.30—13.05 Uhr	10.4	
		Mi 8.00— 8.45 Uhr		
		Ü 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr		
15133	N 5	Hochfrequenztechnik		
	NÜ	V 3: Mo 9.50—10.35 Uhr	2.2	N. N.
		Di 11.30—12.15 Uhr		
		Ü 1: Di 12.20—13.05 Uhr		
15134	N 5	Mikrowollentechnik		
	NÜ	V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	2.2	Kleineberg
		Ü 1: Di 8.50— 9.35 Uhr		
15135	N 5	Digitaltechnik		
	NV	V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	10.2	N. N.
		Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr		
		P 1: Do 14.15—15.50 Uhr	6.1	
15136	N 5	Datenverarbeitung		
	NV	V 3: Mo 9.50—11.25 Uhr	4.4	Jäger
		Mi 9.50—10.35 Uhr	10.2	
		Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr	4.4	
15137	N 5	Antriebe und Maschinen		
	ANT	V 1: Do 11.30—12.15 Uhr	4.4	Draeger
		Ü 1: Do 12.30—13.05 Uhr		
		P 2: Do 14.15—17.35 Uhr	5.3	
15138	N 5	Hochspannungstechnik		
	ANT	V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.3	Schmitt
15139	N 5	Einführung in die Nachrichten-		
	ANT/PT	verarbeitung		
		V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	2.4	Jäger
		Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	10.4	
15140	N 5	Leistungselektronik		
	ANT/PT	V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	9.1	Staudt
		Ü 1: Mi 11.30—12.15 Uhr		
15141	N 5	Kernphysik		
	PT	P 1: Di 9.50—11.25 Uhr	7.2	Klasen
15142	N 5	Technische Physik		
	PT	V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	9.4	Fritsch
		Do 8.00— 9.35 Uhr	9.2	
		Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr	10.2	

15143	N 6 NÜ	Hochfrequenztechnik	V 4: Di 8.50—10.35 Uhr	4.4	Möller
			Mi 8.00— 9.35 Uhr		
			Ü 2: Mi 9.50—11.25 Uhr		
			P 3: Do 8.00— 9.35 Uhr	a 7.4	N. N.
			Do 9.50—11.25 Uhr	b	
			Fr 14.15—15.50 Uhr	c	
			Fr 9.50—10.35 Uhr	a/b	
			Di 11.30—13.05 Uhr	c	
15144	N 6 NÜ	Mikrowellentechnik	P 2: Di 11.30—13.05 Uhr	a/b 2.02	Kleineberg
			Fr 9.50—11.25 Uhr	c	
15145	N 6 NV	Digitaltechnik	V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	10.1	N. N.
			Ü 2: Di 9.50—10.35 Uhr	4.3	
			P 1: Do 16.00—17.35 Uhr	6.1	
	PT		V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	10.2	
			Ü 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr		
			P 1: Do 14.15—15.50 Uhr	6.1	
15146	N 6 NV	Datenverarbeitung	P 2: Mo 14.15—15.50 Uhr	a 1.4	Jäger
			Mo 16.00—17.35 Uhr	b	
15147	N 6 NV	Systemtheorie	V 3: Di 10.40—11.25 Uhr	10.1	Kaczmarczyk
			Mo 8.00— 9.35 Uhr		
			Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr		
15148	N 6 ANT	Hochspannungstechnik	V 1: Di 9.50—10.35 Uhr	2.3	Schmitt
			Ü 1: Di 10.40—11.25 Uhr		
			P 1: Mo 14.15—15.50 Uhr	11	
15149	N 6 ANT	Niederfrequenztechnik	P 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	7.3	Brachem
15150	N 6 ANT	Leistungselektronik	V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	10.1	Staudt
			Ü 1: Mo 12.20—13.05 Uhr		
			P 1: Fr 14.15—15.50 Uhr	6.5	
15151	N 6 ANT	Elektrische Anlagen	V 3: Di 8.00— 9.35 Uhr	10.1	Staudt
			Fr 9.50—10.35 Uhr	9.4	
			Ü 1: Fr 10.40—11.25 Uhr		

15152	N 6	Technische Physik			
	PT	P 1: Di 11.30—13.05 Uhr	7.2	Klasen	
15153	N 6	Angewandte Mathematik			
	PT	V 3: Mo 9.50—11.25 Uhr	10.1	Fritsch	
		Fr 9.50—10.35 Uhr	9.7		
		Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	10.2		
15154	N 6	Betriebslehre			
		V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.9	Frick	
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr			

Lehrveranstaltungen

Soest

Landbau

Maschinentechnik III

Elektrische Energietechnik

Fachbereich 9 (Landbau)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 9
477 **Soest**
Windmühlenweg 25

Telefon: (0 29 21) 30 82

Dekan: FHL Prof. Dr. agr. Röper

Prodekan: FHL Prof. Römer

Dekanat: Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 10.00—12.30 Uhr
14.00—15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Einrichtungen: Hörsäle 1—3 Windmühlenweg 25
4—6 Troyesweg 3

09101	2	Mathematik (F)				
		V 4: Di 9.50—11.25 Uhr	a	5	Nowack	
		Fr 9.50—11.25 Uhr				
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr				
		V 4: Di 11.30—13.00 Uhr	b	6		
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
		S 1: Do 8.00— 8.45 Uhr				
	4	AG 2: Mi 16.00—17.30 Uhr (W)	a/b	4		
09102	2	Physikalische Grundlagen (F)				
		V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr	a	5	Schlagbauer	
		S 2: Mi 9.50—11.25 Uhr				
		V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	a			
		S 2: Fr 10.40—12.15 Uhr				
09103	2	Chemie für Landwirte (F)				
		V 4: Mo 8.50— 9.35 Uhr	a	6	Oehmichen	
		Mi 11.30—13.00 Uhr				
		Do 12.15—13.00 Uhr				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	b			
		Do 8.50—10.35 Uhr				
		Ü 2: Mo 14.30—16.00 Uhr (W)	a/b			
09104	2	Botanik (F)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	a	5	Jürgens	
		Do 10.40—12.15 Uhr				
		V 4: Mo 8.50—10.35 Uhr	b	6		
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
		Ü 6: Di 11.30—13.00 Uhr (W)	a		Krücken	
		Do 11.30—13.00 Uhr (W)	b	1		
		Mo 16.00—17.30 Uhr (W)	b	2		
09210	6	Tierzüchtung (F)				
		V 5: Mo 11.30—13.00 Uhr	a	1	Breloh	
		Di 8.50— 9.35 Uhr				
		Mi 9.50—11.25 Uhr				
		V 5: Mo 8.50—10.35 Uhr	b	3		
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
		Do 8.50— 9.35 Uhr				
09211	6	Aktuelle Probleme der Schweineproduktion (F)				
		V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr	a	1	Hoppenbrock	
		V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr	b	3		
09212	6	Tierhygiene (W)				
		V 4: Di 11.30—13.00 Uhr	a/b	1	Breloh	
		Do 11.30—13.00 Uhr				

09213	6	Verhaltensforschung (W) V 2: Fr 11.30—13.00 Uhr	a/b	1	Breloh
09214	6	Oekologie (W) V 2: Do 16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Schlagbauer
09301	4	Futterbauwirtschaft (F) V 2: Mi 8.00— 8.45 Uhr Fr 12.15—13.00 Uhr V 2: Mo 10.40—11.25 Uhr Fr 10.40—11.25 Uhr	a b	4 2	Jürgens
	6	V 2: Do 8.00— 9.35 Uhr V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	a b	1 3	
09302	6	Pflanzliche Produktion (F) V 3: Do 10.40—11.25 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr V 3: Di 9.50—11.25 Uhr Fr 9.50—10.25 Uhr	a b	1 3	Krücken
09303	6	Pflanzenschutz (F) V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	a b	1 3	Krücken
09304	6	Forstwirtschaft (W) V 2: Mo 16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Schockemöhle
09305	4	Pflanzenernährung und Düngung (F) V 3: Mo 10.40—11.25 Uhr Di 11.30—13.00 Uhr V 3: Mo 9.50—10.35 Uhr Mi 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Do 16.40—17.30 Uhr	a b	4 2 4	Oehmichen
09306	4	Kulturtechnik (W) V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr S 2: Do 14.30—16.00 Uhr	a/b	4	Nowack
09307	4	Technisches Zeichnen (F) Ü 2: Mo 11.30—13.00 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.00 Uhr	a b	4 2	Röper
09308	4	Landtechnik (F) V 5: Mo 8.50—10.35 Uhr Mi 8.50—10.35 Uhr Fr 11.30—12.15 Uhr V 5: Di 9.50—11.25 Uhr Do 9.50—11.25 Uhr Fr 8.00— 8.45 Uhr S 2: Mo 14.30—16.00 Uhr	a b	4 2 1	Röper

09401	4	Allgemeine Betriebslehre (F)				
		V 4: Do 9.50—11.25 Uhr	a	4	N. N.	
		Fr 9.50—11.25 Uhr				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	b	2		
		Fr 11.30—13.00 Uhr				
09402	4	Landwirtschaftliche Buchführung (W)				
		S 2: Do 11.30—13.00 Uhr	a	4	N. N.	
		S 2: Di 11.30—13.00 Uhr	b	2		
09403	6	Steuern und Kredite im landwirtschaftlichen Betrieb (W)				
		V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	a	1	N. N.	
		V 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	b	3		
09404	6	Oekonomie des landwirtschaftlichen Betriebes (F)				
		V 4: Di 9.50—11.25 Uhr	a	1	Schüttert	
		Fr 9.50—11.25 Uhr				
		V 4: Mo 9.50—11.25 Uhr	b	3		
		Do 9.50—11.25 Uhr				
09405	6	Betriebsplanung (W)				
		S 2: Mo 8.50—10.35 Uhr	a	1	Schüttert	
		S 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	b	3		
09406	6	Finanzierung des landwirt- schaftlichen Betriebes (W)				
		S 2: Mo 14.30—16.00 Uhr	a	1	Schüttert	
		S 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	b	3		
09105	2	Zoologie (F)				
		V 3: Do 8.00— 8.45 Uhr	a	5	Schlagbauer	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
		V 3: Di 9.50—11.25 Uhr	b	6		
		Do 10.40—11.25 Uhr				
09106	2	Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)				
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	a	5	Wilmes	
		S 2: Do 10.50—11.25 Uhr				
		Fr 11.30—12.15 Uhr		6		
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	b	6		
		S 2: Mo 10.40—11.25 Uhr				
		Fr 9.50—10.25 Uhr				

09107	2	Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)				
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr	a/b	5	Schlagbauer	
09207	4	Tierernährung (F)				
		V 4: Di 8.00— 9.35 Uhr	a	4	Wilmes	
		Fr 8.00— 9.35 Uhr				
		V 4: Mo 11.30—13.00 Uhr	b	2		
		Do 8.00— 9.35 Uhr				
09208	6	Übungen zur Tierernährung (F)				
		S 2: Do 14.30—16.00 Uhr	a/b	1	Wilmes	
09209	4	Biometrie (F)				
		V 2: Di 14.30—16.00 Uhr	a	4	Breloh	
		V 2: Mi 14.30—16.00 Uhr	b	2		
09407	4	Volkswirtschaftslehre (W)				
		V 5: Di 9.50—11.25 Uhr	a	4	Römer	
		Mi 10.40—11.25 Uhr				
		Do 8.00— 9.35 Uhr				
		V 5: Mo 8.50— 9.35 Uhr	b	2		
		Mi 8.00— 9.35 Uhr				
		Fr 8.50—10.35 Uhr				
09408	6	Agrarpolitik (F)				
		V 2: Mo 10.40—11.25 Uhr	a	1	Römer	
		Do 9.50—10.35 Uhr				
		V 2: Mo 12.15—13.00 Uhr	b	3		
		Fr 10.40—11.25 Uhr				
09409	4	Wirtschafts- und Gesellschafts- systeme (W)				
		V 2: Di 16.00—17.30 Uhr	a/b	1	Römer	

Lehrbücher

für alle Studenten der Gesamthochschule Paderborn in Soest

Fachbereiche: Elektr. Energietechnik, Maschinentechnik III, Landbau

ständig vorrätig bei

Walter Weichs



BUCHHANDLUNG AM MARKT

SOEST

4770 SOEST · TELEFON (02921) 34 49 · FERNSCHREIBER 0842333

Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 12
477 Soest
Hoher Weg 7

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: FHL Prof. König

Prodekan: FHL Prof. Hartkamp

Dekanat: Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 3

Sprechstunden Mo—Fr 10.00—12.30 Uhr
des Dekanats: 14.00—14.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat	Pavillon, Hoher Weg
Hörsäle 6—14	Pavillon, Hoher Weg
Hörsäle 19—32	Vorlesungsgebäude, Hoher Weg
Physiklabor	Pavillon, Hoher Weg
Elektrotechnisches Labor	Grüne Hecke 29
Labor für Werkstoffkunde	Laborgebäude, Ostenhellweg
Labor für Strömungslehre und Aerodynamik	Laborgebäude, Ostenhellweg
Labor für Hydraulik und Pneumatik	Laborgebäude, Ostenhellweg
Labor für Meßtechnik	Laborgebäude, Ostenhellweg
Labor für Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge	Laborgebäude, Ostenhellweg
Labor für Strömungsmaschinen	Laborgebäude, Ostenhellweg
Labor für Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren	Laborgebäude, Ostenhellweg

Abkürzungen:

PL Physiklabor
A Elektrotechnisches Labor, Raum A, Grüne Hecke
L Laborgebäude, Ostenhellweg

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGENFÄCHER

12101	M 1	Höhere Mathematik				
		V 4: Mi 8.00–10.00 Uhr		11	Giffhorn	
		Do 10.00–11.00 Uhr				
		Fr 8.00– 9.00 Uhr				
		Ü 2: Fr 9.00–11.00 Uhr				
12102	M 2	Höhere Mathematik				
		V 3: Di 12.00–13.00 Uhr		29	Witkop	
		Mi 9.00–11.00 Uhr				
		Ü 2: Fr 8.15– 9.45 Uhr	b	21		
		9.55–11.25 Uhr	c	23		
		11.35–13.05 Uhr	d	24	Giffhorn	
		14.00–15.30 Uhr	a	19		
12103	M 3	Höhere Mathematik				
		V 2: Do 8.00–10.00 Uhr		14	Giffhorn	
		Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr				
12105	M 1	Experimentalphysik				
		V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr		27	Heuckeroth	
		Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr				
12106	M 2	Experimentalphysik				
		V 2: Do 8.00–10.00 Uhr	c/d	27	Heuckeroth	
		10.00–12.00 Uhr	a/b			
		Ü 1: Fr 8.15– 9.45 Uhr	a	19		
		9.55–11.25 Uhr	b	21		
		11.35–13.05 Uhr	c	23		
		14.00–15.30 Uhr	d	24		
12107	M 3	Experimentalphysik				
		V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr		27	Heuckeroth	
		P 1: Mi 14.00–15.30 Uhr		PL		
12109	M 1	Grundzüge der Chemie				
		V 1: Di 11.00–12.00 Uhr		11	Gilljohann	
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr				
12110	M 2	Grundzüge der Chemie				
		V 1: Do 12.00–13.00 Uhr		29	Gilljohann	
		Ü 1: Di 14.00–18.00 Uhr	a/b/c/d	11		
12111	M 3	Grundzüge der Chemie				
		S 2: Ort und Zeit			Gilljohann	
		nach Vereinbarung				

TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

12201	M 1	Werkstoffkunde			
		V 3: Di 8.00—10.00 Uhr	11	Schneider	
		Fr 11.00—12.00 Uhr			
		Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr			
		P 1: Di 14.00—17.00 Uhr	a/b/c	L	
12202	M 2	Werkstoffkunde			
		V 2: Di 10.00—12.00 Uhr	29	Schneider	
		P 1: Mo 14.00—19.00 Uhr	L		
		Mi 14.00—18.00 Uhr			
12203	M 3	Werkstoffkunde			
		S 2: Ort und Zeit		Schneider	
		nach Vereinbarung			
12205	M 1	Technische Mechanik			
		V 3: Mo 8.00—10.00 Uhr	10	Biermeyer	
		Mi 10.00—11.00 Uhr			
		Ü 2: Do 11.00—13.00 Uhr	11		
12206	M 2	Technische Mechanik			
		V 3: Mo 9.00—11.00 Uhr	29/10	Adams	
		Di 8.00— 9.00 Uhr	29		
		Ü 3: Do 8.00—10.00 Uhr	a/b		
		10.00—12.00 Uhr	c/d		
		Fr 8.15— 9.45 Uhr	c	23	
		9.55—11.25 Uhr	d	24	
		11.35—13.05 Uhr	a	19	
		14.00—15.30 Uhr	b	21	
12207	M 3	Technische Mechanik			
		V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr	14	Adams	
		Ü 2: Di 9.00—11.00 Uhr			
12208	M 1	Maschinenelemente			
		V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	11	Pokorny	
		Ü 2: Mo 12.00—13.00 Uhr			
		Di 10.00—11.00 Uhr			
12209	M 2	Maschinenelemente			
		V 4: Mo 11.00—13.00 Uhr	10	Biermeyer	
		Mi 11.00—13.00 Uhr			
		Ü 2: Fr 8.15— 9.45 Uhr	d		
		9.55—11.25 Uhr	a	12	
		11.35—13.05 Uhr	b		
		14.00—15.30 Uhr	c	10	

12210	M 3	Maschinenelemente V 4: Mo 8.00–10.00 Uhr Mi 8.00–10.00 Uhr Ü 3: Do 10.00–13.00 Uhr	14	Pokorny
12212	M 3	Thermodynamik I V 2: Mo 10.00–11.00 Uhr Di 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	14	König
12213	M 4	Thermodynamik II V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	23	König
12214	M 4	Strömungslehre I V 1: Do 8.00–9.00 Uhr Ü 1: Do 9.00–13.00 Uhr P 2: Fr 14.00–16.00 Uhr 16.00–18.00 Uhr 18.00–20.00 Uhr Mo 16.00–18.00 Uhr	6 23 L	Kleffmann b/c/d/a a b c d
12215	M 5	Strömungslehre II V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	24	Kleffmann
12216	M 4	Getriebelehre I V 2: Di 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr 11.00–12.00 Uhr	23	Witkop a b
12217	M 5/M 6	Getriebelehre II V: 2 Di 14.00–16.00 Uhr Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	23	Witkop
12218	M 4	Hydraulik und Pneumatik I V 1: Fr 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 9.00–13.00 Uhr	29 24	Witkop c/d/a/b
12220	M 4	Meßtechnik I V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr P 1: Mo 14.00–16.00 Uhr Di 14.00–18.00 Uhr	29 L	Uhrmeister
12221	M 5/M 6	Meßtechnik II V 1: Do 11.00–12.00 Uhr P 1: Do 12.00–13.00 Uhr	10 L	Uhrmeister

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

12301	M 4	Angewandte Mathematik V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Do 9.00—13.00 Uhr	a/b/c/d	10 21	Lingemann
12303	M 4/M 5	Angewandte Elektrotechnik V 2: Fr 10.00—12.00 Uhr M 4 P 1: Di 14.00—20.00 Uhr M 5 Fr 14.00—18.00 Uhr		29 A	Basche
12305	M 5	Datenverarbeitung I V 2: Di 8.00—10.00 Uhr		13	Lingemann
12306	M 6	Datenverarbeitung II V 2: Di 10.00—12.00 Uhr		24	Lingemann
12309	M 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr		29	Uhrmeister

TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSFÄCHER

12401	M 2	Technologie und Gestaltung V 2: Mo 8.00— 9.00 Uhr Mi 8.00— 9.00 Uhr		29	Havenstein
12403	M 4	Konstruktionsprinzipien I V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr 16.00—18.00 Uhr	a b	23 10	Scholz
12404	M 5	Konstruktionsprinzipien II V 1: Mo 10.00—11.00 Uhr Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr		13	Scholz
12410	M 4	Maschinendynamik I V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr Di 12.00—13.00 Uhr	b a	23 12 23	Scholz
12411	M 5	Maschinendynamik II V 1: Di 10.00—11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr		13	Scholz
12412	M 5/M 6	Antriebstechnik V 1: Di 12.00—13.00 Uhr Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr Di 11.00—12.00 Uhr	b a	13 10	Pokorny

12431	M 5/M 6	Kolbenmaschinen II (Kolbenarbeitsmaschinen)			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	11	König	
		Ü 1: Mi 9.00—10.00 Uhr			
		P 1: Mo 14.00—16.00 Uhr	a/b	L	
12432	M 5/M 6	Gestaltung von Verbrennungsmotoren			
		V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	13	Havenstein	
		Ü 2: Do 9.00—11.00 Uhr			
12433	M 5	Strömungsmaschinen I			
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	14	Lingemann	
		Ü 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	21		
		P 1: Di 14.00—15.00 Uhr	L		
12434	M 6	Strömungsmaschinen II			
		V 3: Mi 10.00—13.00 Uhr	11	Lingemann	
		Ü 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	23		
		P 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	L		
12439	M 5/M 6	Kraftfahrzeuge II			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	21	König	
		P 2: Mi 14.00—18.00 Uhr	a/b	L	
12461	M 5/M 6	Fördertechnik II			
		V 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	19	Schlieckmann	
12462	M 5/M 6	Unstetigförderer			
		V 3: Do 8.00—10.00 Uhr	19	Schlieckmann	
		Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr			
12466	M 5/M 6	Strömungsförderer			
		V 1: Do 11.00—12.00 Uhr	19	Schlieckmann	
		Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr			
12471	M 5/M 6	Werkzeugmaschinen I/6			
		V 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	6	Hartkamp	
		S 1: Mi 10.00—11.00 Uhr	a		
		11.00—13.00 Uhr	b/c	21	
		P 2: Mo 14.00—20.00 Uhr	L		
		Fr 14.00—20.00 Uhr			
12472	M 5/M 6	Werkzeugmaschinen II			
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	10	Biermeyer	
		Ü 1: Mo 10.00—11.00 Uhr	b	23	
		Do 10.00—11.00 Uhr	a	10	
		S 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr	23		
12473	M 5/M 6	Numerisch gesteuerte Werkzeug- maschinen			
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	21	Uhrmeister	

12474	M 5	Vorrichtungsbau I V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr	19	Schlieckmann
12475	M 6	Vorrichtungsbau II V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Di 9.00–10.00 Uhr	19	Schlieckmann

BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

12502	M 5/M 6	Fertigungsverfahren III V 1: Fr 12.00–13.00 Uhr S 1: Di 9.00–10.00 Uhr 10.00–12.00 Uhr	13 24 19	Hartkamp a b/c
12503	M 4	Fertigungsanlagen I V 3: Mi 10.00–13.00 Uhr	19	Schlieckmann
12504	M 5	Fertigungsanlagen II V 1: Di 12.00–13.00 Uhr S 1: Di 14.00–16.00 Uhr	19	Schlieckmann a/b
12505	M 4	Fertigungsplanung und -steuerung I V 2: Di 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00–12.00 Uhr	21	Uhrmeister
12506	M 5	Fertigungsplanung und -steuerung II V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	13	Uhrmeister
12507	M 5	Betriebsorganisation V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	29 13	von Werden

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

12601	M 1	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 2: Do 8.00–10.00 Uhr	11	von Werden
12602	M 2	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 1: Di 9.00–10.00 Uhr S 1: Di 14.00–16.00 Uhr	29	von Werden ab/cd
12603	M 3	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 1: Di 11.00–12.00 Uhr S 1: Di 12.00–13.00 Uhr	14	von Werden
12604	M 5	Unternehmens- und Betriebslehre I V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr S 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	13	von Werden

12605	M 6	Unternehmens- und Betriebslehre II			
		V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	6	von Werden	
		S 1: Di 8.00– 9.00 Uhr	a 19		
		10.00–11.00 Uhr	b 10		
12606	M 6	Unternehmens- und Betriebslehre III			
		V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	13	von Werden	
12607	M 5	Arbeitswissenschaft			
		V 2: Do 11.00–13.00 Uhr	13	von Werden	

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

12901	AWS	Theologisches Seminar	Hörsaal nach V 2: Do 13.45–15.15 Uhr Vereinbarung	Warns
12902	AWS	Pädagogisches Seminar	V 2: Mi 15.30–17.00 Uhr	Warns
12903	AWS	Soziologisches Seminar	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Pasel
12904	AWS	Geschichte der Technik	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Havenstein
12905	AWS	Politische Bildung	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Hölscher
12906	AWS	Kunstgeschichte	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Pokorny
12907	AWS	Sicherheitstechnik	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Schütze
12908	AWS	Philosophisches Seminar	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Wagener
12909	AWS	Geschichte der Luftfahrt	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Witkop
12910	AWS	Medizin I	V 2: Do 15.30–17.00 Uhr	Storbeck
12911	AWS	Medizin II	V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Storbeck
12912	AWS	Englischsprachliches Seminar	Teilnahme nach Rücksprache V 2: Do 13.45–15.15 Uhr	Pantel

- 12913 AWS **Buchhaltung und Bilanz**
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr **Römer**
- 12914 AWS **Wirtschaftsmathematik**
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr **Nowack**

**GÖNNEN SIE SICH NEBEN DEM STUDIUM
AUCH EIN BISSCHEN LESESPASS.
STÖBERN SIE IN RUHE IN DER**

RITTERSCHEN BUCHHANDLUNG

P. G. Capell · 477 Soest · Grandweg 1a · Telefon 3862

Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Abteilung Soest
Fachbereich 16
477 Soest
Grüne Hecke 29

Telefon: (0 29 21) 1 65 01

Dekan: FHL Prof. Grüneberg

Prodekan: FHL Dipl.-Ing. Giese

Dekanat: Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin
Tel.: App. 4

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 10.00—12.30 Uhr
14.00—14.30 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor Ostenhellweg	
Raum PL	Physiklabor Hoher Weg	
Raum 27	Hörsaal Hoher Weg	
Raum H 1	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 2	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 3	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 4	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 5	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 6	Hörsaal Grüne Hecke	
Raum H 7	Hörsaal Grüne Hecke	

Bemerkungen:

Bei geteilten Lehrveranstaltungen, z. B. S 1 / S 2 oder P 1 / P 2, Rücksprache mit dem zuständigen Hochschullehrer.

**ELEKTRISCHE ENERGIETECHNIK
NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN**

16101	e 1	Grundlagen der Höheren Mathematik (Algebra)			
		V 3: Mo 8.00— 9.00 Uhr		H 3	Prehn
		Fr 8.00—10.00 Uhr			
		Ü 2: Di 14.00—15.00 Uhr			
		Fr 10.00—11.00 Uhr			
16102	e 1	Grundlagen der Höheren Mathematik (Analysis I)			
		V 4: Di 8.00—10.00 Uhr		H 3	Heinatz
		Do 10.00—12.00 Uhr			
		Ü 3: Di 10.00—13.00 Uhr			
16103	e 2	Höhere Mathematik (Analysis II)			
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	2		
		Di 16.00—18.00 Uhr	1		
16104	e 3	Höhere Mathematik (Analysis III)			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		H 4	Heinatz
		Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr			
16105	e 1	Einführung in die Programmierung			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		H 3	Giese
		Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr			
16106	e 2	Physik I			
		V 5: Mo 9.00—11.00 Uhr		H 2	Prehn
		Mi 8.00—10.00 Uhr			
		Fr 11.00—12.00 Uhr			
		Ü 3: Mo 11.00—13.00 Uhr	1		
		Fr 12.00—13.00 Uhr			
		Mo 14.00—16.00 Uhr	2		
		Di 12.00—13.00 Uhr			
16107	e 3	Physik II			
		V 3: Di 8.00—10.00 Uhr		PL	Pfützenreuter
		Do 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 2: Do 9.00—11.00 Uhr			
		S 1: Do 11.00—12.00 Uhr	1		
		Di 10.00—11.00 Uhr	2		
		P 2: Mo 14.00—16.00 Uhr	1		
		Mo 16.00—18.00 Uhr	2		

16108	e 1	Chemie und Werkstofftechnik V 4: Mo 9.00–11.00 Uhr Fr 11.00–13.00 Uhr Ü 2: Mo 11.00–13.00 Uhr	H 3	Gilljohann
16109	e 6	Elektrochemie V 2: Fr 9.00–11.00 Uhr Ü 1: Di 9.00–10.00 Uhr	H 6	Gilljohann
16110	e 5–6	Theoretische Organische Chemie (TW) (Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen) V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Gilljohann
16113	e 2	Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre V 3: Mi 12.00–13.00 Uhr Do 10.00–12.00 Uhr S 1: Mi 14.00–15.00 Uhr 2 Mi 15.00–16.00 Uhr 3 Do 12.00–13.00 Uhr 1	H 2	Löffelmann

ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

16201	e 1	Grundlagen der Elektrotechnik I V 4: Mi 10.00–12.00 Uhr Do 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	H 3	Giese
16202	e 2	Grundlagen der Elektrotechnik II V 4: Di 10.00–12.00 Uhr Fr 9.00–11.00 Uhr Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 1 Di 16.00–18.00 Uhr 2	H 2 H 6	Rosenwald
16203	e 3	Grundlagen der Elektrotechnik III V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 3: Fr 10.00–13.00 Uhr	H 4	Pfau
16204	e 4	Theoretische Elektrotechnik I V 2: Mi 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr 2 Fr 15.00–16.00 Uhr 1	H 1	Rosenwald
16205	e 5	Theoretische Elektrotechnik II V 2: Di 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	H 7	Rosenwald
16206		Ortskurven (TW) V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Rosenwald

16207	e 2	Elektrische Meßtechnik			
		V 4: Di 8.00–10.00 Uhr		H 2	Jüsten
		Mi 10.00–12.00 Uhr			
	e 3	P 3: Mo 9.00–12.00 Uhr	1	M	
		Mo 12.00–13.00 Uhr	2		
		Mo 14.00–16.00 Uhr			
16208	e 4	Steuerungs- und Regelungstechnik I			
		V 3: Di 10.00–12.00 Uhr		H 1	Prehn
		Mi 10.00–11.00 Uhr			
		Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	1	H 6	
		Fr 15.00–16.00 Uhr	2		
16209	e 5	Steuerungs- und Regelungstechnik II			
		V 2: Di 10.00–12.00 Uhr		H 7	Pfau
		P 2: Di 14.00–16.00 Uhr	1	S	Grüneberg
		Di 16.00–18.00 Uhr	2		
16210	e 4	Elektronik			
		V 3: Di 8.00–10.00 Uhr		H 1	Giese
		Fr 10.00–11.00 Uhr			
		Ü 1: Fr 11.00–12.00 Uhr	2		
		Fr 12.00–13.00 Uhr	1		
16211	e 4	Feinwerktechnik			
		V 4: Mo 10.00–12.00 Uhr		H 1	Havenstein
		Do 11.00–13.00 Uhr			
		Ü 2: Mo 12.00–13.00 Uhr	2	H 3	
		Mo 16.00–17.00 Uhr	2		
		Mo 14.00–16.00 Uhr	1		
16213	e 4	Energieanlagen			
		V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr		H 1	Kleffmann
		Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	1		
		Mo 14.00–15.00 Uhr	2		
16214	e 5–6	Werkstoffe der Elektrotechnik (TW)			
		V 2: Di 10.00–12.00 Uhr		H 6	Giese
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr			

ELEKTROPHYSIK

16302	e 5–6	Partielle Differentialgleichungen			
		V 2: Mi 12.00–13.00 Uhr		H 4	Heinatz
		Do 12.00–13.00 Uhr			
		Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr			

16304	e 5-6	Maxwellsche Theorie und Elektronentheorie V 2: Mo 9.00-11.00 Uhr Ü 1: Mo 11.00-12.00 Uhr S 1: Mo 12.00-13.00 Uhr	PL	Pfützenreuter
16306	e 5-6	Elektrophysikalisches Praktikum V 1: Fr 14.00-15.00 Uhr P 2: Fr 11.00-13.00 Uhr	PL	Pfützenreuter
16308	e 5-6	Statistische Qualitätskontrolle (TW) V 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung Ü 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Heinatz
16309		Anleitung zu Ingenieurarbeiten auf dem Gebiet der Elektrophysik		Heinatz Pfützenreuter

ANTRIEBSTECHNIK

16401	e 4	Einführung in die Energiewandler V 2: Fr 8.00-10.00 Uhr Ü 1: Fr 11.00-12.00 Uhr Fr 12.00-13.00 Uhr	H 1 H 6	Grüneberg
	e 5	P 2: Do 14.00-16.00 Uhr Do 16.00-18.00 Uhr	1 2 E	Pfau
16402	e 5-6	Antriebs- und Automatisierungstechnik V 3: Mo 8.00-11.00 Uhr Ü 1: Mo 11.00-12.00 Uhr S 1: Mo 12.00-13.00 Uhr P 2: Mo 14.00-16.00 Uhr	H 4 A	Grüneberg
16404	e 5-6	Meßverfahren der Antriebstechnik V 2: Do 9.00-11.00 Uhr P 1: Do 11.00-12.00 Uhr	H 6 A	Pfau
16406	e 5-6	Sonderbauformen elektrischer Maschinen (TW) V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Pfau
16408	e 5-6	Elektrische Antriebe für Büro- und Hausgeräte (TW) V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Grüneberg
16409	e 6	Anleitung zu Ingenieurarbeiten auf dem Gebiet der Antriebs- und Automatisierungstechnik		Grüneberg Pfau Rosenwald

ENERGIEVERTEILUNG

16501	e 4	Einführung in die Energieverteilung			
		V 2: Do 9.00—11.00 Uhr		H 1	Majewski
		Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr	2		
		Mi 15.00—16.00 Uhr	1		
	e 5	P 2: Di 14.00—16.00 Uhr	2	K	
		Di 16.00—18.00 Uhr	1		
16502	e 5—6	Hochspannungstechnik			
		V 3: Do 8.00—11.00 Uhr		H 7	Basche
		P 2: Mi 10.00—12.00 Uhr		K	Majewski
16504	e 5—6	Energiewirtschaft			
		V 2: Do 11.00—13.00 Uhr		H 7	Majewski
		S 1: Mi 12.00—13.00 Uhr			
16506	e 5—6	Dampferzeugungsanlagen			
		V 2: Mo 10.00—12.00 Uhr		H 7	Kleffmann
		P 1: Mo 15.00—16.00 Uhr		ML	
16509	e 6	Anleitung zu Ingenieurarbeiten auf dem Gebiet der Energieverteilung			Basche Majewski

PROZESSAUTOMATISIERUNG

16601	e 4	Einführung in die Nachrichtentechnik			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		H 1	Jüsten
		Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr	1	H 3	
		Mi 15.00—16.00 Uhr	2		
	e 5	P 2: Do 14.00—16.00 Uhr	2	N	
		Do 16.00—18.00 Uhr	1		

Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur
Abt. elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

Wissenschaftliche Fachliteratur — Studienbücher

16602	e 5-6	Mathematische Informationstheorie			
		V 2: Mi 11.00-13.00 Uhr		H 6	Prehn
		Ü 1: Mi 14.00-15.00 Uhr			
16604	e 5-6	Meßverfahren der Prozeß- automatisierung			
		V 2: Do 9.00-11.00 Uhr		H 6	Pfau
		P 2: Mo 9.00-11.00 Uhr	1	A	
		Mo 11.00-13.00 Uhr	2		
16606	e 5-6	Übertragungstechnik			
		V 3: Mo 8.00- 9.00 Uhr		H 6	Jüsten
		Do 11.00-13.00 Uhr			
		Ü 1: Mi 16.00-17.00 Uhr			
16609		Anleitung zu Ingenieurarbeiten auf dem Gebiet der Prozeß- automatisierung			Giese Jüsten Prehn

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

16901	AWS	Theologisches Seminar	Hörsaal nach Vereinbarung		Warns
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16902	AWS	Pädagogisches Seminar			Warns
		V 2: Do 15.30-17.00 Uhr			
16903	AWS	Soziologisches Seminar			Pasel
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16904	AWS	Geschichte der Technik			Havenstein
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16905	AWS	Politische Bildung			Hölscher
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16906	AWS	Kunstgeschichte			Pokorny
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16907	AWS	Sicherheitstechnik			Schütze
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16908	AWS	Philosophisches Seminar			Wagener
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16909	AWS	Geschichte der Luftfahrt			Witkop
		V 2: Do 13.45-15.15 Uhr			
16910	AWS	Medizin I			Storbeck
		V 2: Do 15.30-17.00 Uhr			

16911	AWS	Medizin II V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Storbeck
16912	AWS	Englischsprachliches Seminar V 2: Do 13.45—15.15 Uhr Teilnahme nur nach Rücksprache	Pantel
16913	AWS	Buchhaltung und Bilanz V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Römer
16914	AWS	Wirtschaftsmathematik V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	Nowack

Studenten von heute machen gern mal ein Faß auf und schauen sich um in der Welt. Weil sie aber nicht von gestern sind, sichern sie sich auch ab, damit sie im Krankheitsfall nicht in die Miesen kommen. Die DEBEKA — als Krankenversicherung die größte berufsständische Selbsthilfeeinrichtung der Beamtenschaft — bietet Studenten, welche die Beamtenlaufbahn einschlagen wollen, für die Dauer des Studiums umfassenden Versicherungsschutz nach den Sondertarifen „Ab“ zu einem tragbaren Beitrag. Darüber hinaus lohnt es sich, bei der DEBEKA eine Lebensversicherung günstig abzuschließen — hier ist sie übrigens nicht berufsständisch gebunden. Sie sollten mit uns bald ein „teach in“ vereinbaren. Vertrauen nützt — Vertrauen schützt.

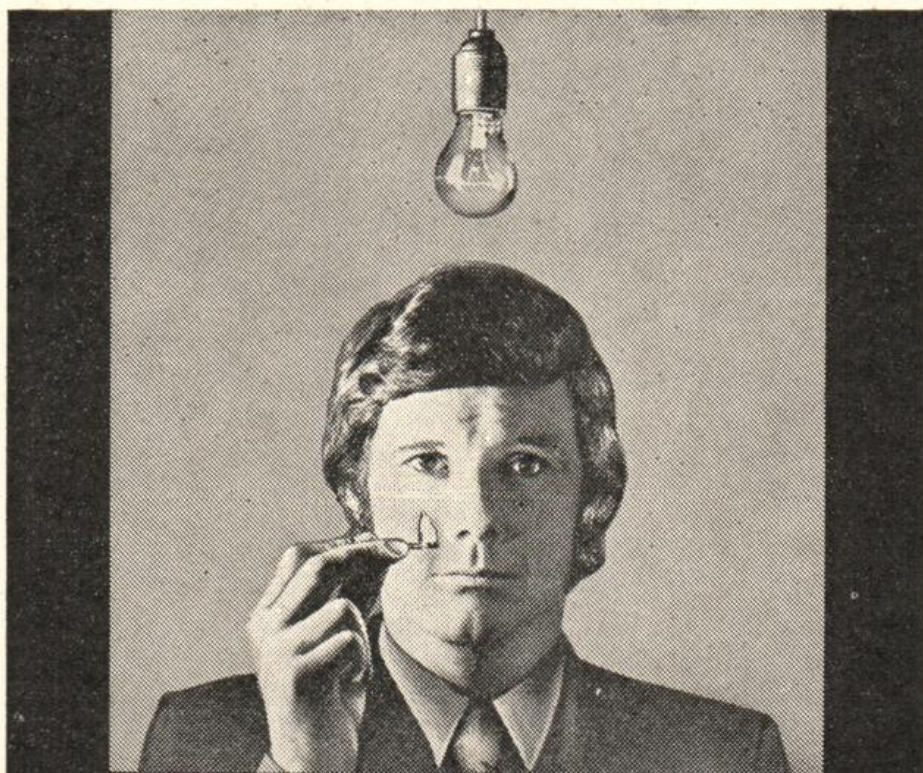


Debeka Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: 54 Koblenz
Südallee 15-19 · Postfach 460

Bezirksverwaltung: 48 Bielefeld, Am Bahnhof 6
Tel.: 0521/68 179 u. 64 378

NOTIZEN

NOTIZEN



**Ohne Girokonto
tappt man
in mancher Hinsicht
im Dunkeln**

Es soll ja Leute geben, denen erst dann ein Licht aufgeht, wenn das Licht ausgeht. Zum Beispiel, weil sie vergessen haben, die Stromrechnung zu bezahlen. Ihnen kann das nicht passieren, wenn Sie ein Girokonto bei uns haben. Denn alle laufenden Zahlungen erledigen wir für Sie. Aber nicht nur deswegen ist ein Girokonto vorteilhaft. Sie zahlen einfach durch Überweisung oder schick mit Scheck. Fragen Sie einmal unsere Fachleute. Die beleuchten Ihr Problem von allen Seiten, damit Sie in punkto Geldangelegenheiten nicht im Dunkeln tappen.



**VOLKSBANKEN
SPAR-UND DARLEHNSKASSEN**

Lehrveranstaltungen

Paderborn

Pädagogische Studiengänge

Technische Studiengänge

Integrierte Studiengänge

Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 1
 479 **Paderborn**
 Fürstenberg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: Prof. Dr. phil. Hüser

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Dr. theol. Bröker

Dekanat: Irmgard Bolte, Fachbereichssekretärin
 Raum: F 210
 Tel.: App. 95

Sprechstunden
des Dekans: Mi 15.00–16.00 Uhr
 Raum: F 210

**Nicht
nur...**

Computer und
Bürolandschaften



Künstlerfarben,
Papier und
originelle Geschenke
gibt's im
„Tintenfaß“

In allem finden Sie bei uns die große Auswahl.
Ordner, Zirkel, Winkel, Schablonen, Schreib-
maschinen und Mini-Rechner. Alles für die
Schule und zum Studium gibt's bei.....

even
organisiert Ihr Büro

4790 Paderborn Königstraße 34-36
„Tintenfaß“ Westernstraße 28

EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 01101 **Die Lehre von Christus und der Kirche**
(teilweise gemeinsam mit der
Vorlesung von Prof. Bröker: **Die Lehre
von der Kirche**)
V/Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 3 Schellong
- 01102 **Geschichte des Pietismus**
V/Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 3 Schellong
- 01103 **Advents- und Weihnachtsgeschichten**
(Matth. 1–2; Luk. 1–2) in Auslegung
und Unterricht
S 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 Hofius
- 01104 **Besprechung neuerer Religionsbücher**
K 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 Schellong /
Hofius
- 01105 **Der Prophet Jeremia**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Hofius

KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 01201 **Die Lehre von der Kirche**
(teilweise zusammen mit der Vor-
lesung von Prof. Schellong: **Die
Lehre von Christus und der Kirche**)
V 2: Di 11.30–13.00 Uhr F H 2 Bröker
- 01202 **Deutsche katholische Theologie
im 19. Jahrhundert**
S 2: Mo 17.00–19.00 Uhr F Ü 1 Wilden
- 01203 **Politische Theologie und die
politische Dimension im Religions-
unterricht**
Verpflichtend für alle, die im folgenden
Semester ein Fachpraktikum in der
Grundschule ableisten wollen. Darüber
hinaus offen für alle. (Zum Pensum
des Seminars gehört die Teilnahme an
einem Wochenendseminar)
S 2: Mo 18.00–19.30 Uhr Paderstrand Niggemeier /
Schlüter
- 01204 **Christliche Geschichte und Geschichten**
(Zur Erzählstruktur theologischen
Denkens)
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 Pollmann

- 01205 **Bildgeschichten aus der Bibel und anderer Literatur** (Gleichnisse und Kurzgeschichten)
S Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Pollmann
- 01206 **Anthropologische Voraussetzungen religiöser Ansprechbarkeit** (Fortsetzung des „Forschungs“-seminars. Offen auch für neue Teilnehmer, siehe Anschlag am Schwarzen Brett, Paderstrand)
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr Paderstrand Bröker
- 01207 **Vorbereitung und Nachbesprechung von Religionsstunden** (im Anschluß an das Praktikum)
S 2: Mi 9.00–11.00 Uhr F Ü 7 Wilden
- 01208 **Die Bibel im Religionsunterricht heute** (II. Teil) Begleitendes Seminar zum Fachpraktikum in der Hauptschule
S 2: Mi 10.00–11.30 Uhr Paderstrand Niggemeier
- 01209 **Aktuelle Fragen der Ökumene** (u. a. Fragen der Interkommunion und Fragen des geistlichen Amtes)
S 2: Mi 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 Schlüter
- 01210 **Lernziele und Religionsunterricht** (Übung zum „Zielfelderplan für den Kath. Religionsunterricht der Schuljahre 5–10“)
S 2: Mi 13.30–15.00 Uhr F Ü 9 Bröker
- 01211 **Karl der Große und Karl V. Beginn und Auflösung des mittelalterlichen *sacrum imperium*** (Realschulkurs)
S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr Paderstrand Pollmann
- 01212 **Wissenschaftstheoretische Grundlagen der Religionspädagogik II** (Offen auch für neue Teilnehmer)
S 2: Fr 8.30–10.00 Uhr s. t. F Ü 7 Wilden
- 01213 **Große geistesgeschichtliche Wendepunkte christlich-kirchlicher Geschichte**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 Pollmann

- 01214 **Unterrichtsplanung und -gestaltung („curriculare Elemente“) im Fach Religion**
 Übung in Kleingruppen für die Teilnehmer am Fachpraktikum in der Hauptschule
 Ü 4: Fr 9.00–12.30 Uhr Paderstrand **Niggemeier**
- 01215 **Fachpraktikum in der Grundschule**
 P 1: Mi 8.00–8.45 Uhr **Wilden**
- 01216 **Fachpraktikum in der Hauptschule**
 An diesem Praktikum kann nur teilnehmen, wer im voraufgegangenen Semester in dem entsprechenden vorbereitenden Seminar mitgearbeitet hat.
 P 2: Mi 8.45–9.30 Uhr
 Fr 8.00–8.45 Uhr **Niggemeier**

GEOGRAPHIE

- 01301 **Grundfragen der Physiogeographie**
 US 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 **Hofmann**
- 01302 **Grundfragen der Physiogeographie**
 US 2: Fr 18.00–20.00 Uhr F H 3 **Müller**
- 01303 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**
 US 3: Mi 14.00–16.00 Uhr F R 236 **Hofmann**
 alternierend mit Geländearbeit (13.30–18.00 Uhr)
- 01304 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**
 US 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 **Vogelsang**
 alternierend mit Geländearbeit (13.30–18.00 Uhr)
- 01305 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**
 US 3: Mi 14.00–16.00 Uhr F H 3 **Müller**
 alternierend mit Geländearbeit (13.30–18.00 Uhr)
- 01306 **Entwicklungsländer**
 MS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 **Vogelsang**
- 01307 **Kartenkurs I – Topographische Karten**
 MS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F R 236 **Hofmann**

01308	Die Struktur ausgewählter Fremdenverkehrs- und Badeorte (mit Kartierungen in den Ortschaften) OS 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F R 236	Müller
01309	Die Erde als Wirtschaftsraum OS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 5	Vogelsang
01310	Methodische Fragen des Geographie- und Sachkundeunterrichts MS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	F Ü 7	Hagenhoff
01311	Aufgabe der Geographie bei der Planung unseres zukünftigen Lebensraumes K: Fr 14.30–16.00 Uhr	F R 236	Wolf
01312	Die Bodentypen als Grundgestaltung der Bodenbildung (mit Geländeübung) K: Fr 13.30–15.00 Uhr		Mertens
01313	Fachdidaktisches Praktikum P: halbtägig nach Vereinbarung		Hofmann
01314	Fachdidaktisches Praktikum P: halbtägig nach Vereinbarung		Müller
01315	Fachdidaktisches Praktikum P: halbtägig nach Vereinbarung		Vogelsang
01316	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten S 2: nach Vereinbarung		Hofmann
01317	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten S 2: nach Vereinbarung		Müller
01318	Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten S 2: nach Vereinbarung		Vogelsang
01319	Exkursionen E: ganztägig, nach Ankündigung		Hofmann Müller Vogelsang
01320	Klimageographie V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F H 1	Schlegel
01321	Klimageographie Ü 1: Di 8.00– 9.00 Uhr	F Ü 5	Schlegel

- 01322 **Deutsche Landschaften**
OS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 Schlegel
- 01323 **Die Agrarlandschaft Südost-Westfalens
im Wandel**
(mit Übung im Gelände)
MS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 5 Schlegel
- 01324 **Exkursionen**
E: ganztägig, nach Ankündigung Schlegel

PHILOSOPHIE

- 01401 **Bedingungen und Grenzen
philosophischer Deutungen des
Geschichtsprozesses**
V/S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F H 2 Oelmüller
- 01402 **Sprache und Geist**
(Herder, Humboldt, Chomsky)
HS 2: Do 15.00–17.00 Uhr F Ü 5 Oelmüller



junfermann

Qualitätsdrucksachen im
Buchdruck - Offsetdruck

Drucksachenannahme: Telefon: 24200
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

- 01403 **Bedingungen und Grenzen
philosophischer Deutungen des Leids
und des Bösen**
V/S 2: Do 17.00–19.00 Uhr F H 2 Oelmüller
- 01404 **Systeme, Modelle, Theorien:
Analysen zur Wissenschaftstheorie**
OS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 Stachowiak
- 01405 **Das Problem der ästhetischen Erziehung
am Beispiel von Schiller und Marcuse**
S 2: Mi 14.30–16.00 Uhr F Ü 4 Rücker
- 01406 **Einführung in die Erkenntnistheorie
(Descartes, Kant, Albert)**
S 2: Do 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 Rücker
- 01407 **„Was ist der Mensch“? – Einführung in
die biologisch-philosophische
Anthropologie**
S 2: Mo 17.00–19.00 Uhr F Ü 3 Roth
- 01408 **Grundwissenschaftliches Praktikum**
P: vor allem für Philosophiestudenten,
nach Voranmeldung Oelmüller /
Rücker

POLITISCHE BILDUNG, WESTFÄLISCHE LANDESGESCHICHTE, DIDAKTIK DER GESCHICHTE

- 01501 **Interpretation der Einleitungs- und
Anfangskapitel repräsentativer
griechischer und römischer Historiker –
ein Beitrag zur Erforschung des Selbst-
verständnisses der historischen und
politischen Wissenschaften**
V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr F Ü 4 Staudinger
- 01502 **Die Neuzeit – der Übergang vom
Mittelalter zur Moderne**
V 1: Di 15.00–16.00 Uhr F H 2 Staudinger
- 01503 **Ideen und Realitäten in deutschen
Parteien**
V/S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F H 1 Lohmar
- 01504 **Geschichte und Tragfähigkeit
politischer Leitbilder**
V/S 2: Mo 15.00–17.00 Uhr F Ü 2 Lohmar

- 01505 **Europäische Geschichte vom Wiener Kongreß 1815 bis zum Revolutionsjahr 1848**
V/Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 2 Hüser
- 01506 **Die athenische Demokratie und die moderne Demokratiediskussion**
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr F Ü 4 Grenzheuser
- 01507 **Der Beitrag der antiken Geschichte zum historisch-politischen Unterricht**
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Grenzheuser
- 01508 **Deutsche Parteien und Parteisysteme in ihrer historischen Bedingtheit**
Dritter Teil: Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg
S 2: Do 9.00–11.00 Uhr F H 2 Hüser
- 01509 **Geschichte/Politik in der Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen**
(Analyse und Konsequenzen der neuen Richtlinien von 1973)
OS 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 Hüser
- 01510 **Die deutsche Ostkolonisation im Mittelalter**
(mit Exkursion)
S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F Ü 2 Sprenger
- 01511 **Die Gewaltenteilungslehre Montesquieus und ihre Entwicklung in der Verfassung der USA von 1787 und im Bonner Grundgesetz**
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 4 Sprenger
- 01512 **Materialprobleme des historisch-politischen Unterrichts in der Sekundarstufe I**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
OS: Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben Sprenger
- 01513 **Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins**
S 1: Mo 9.00–10.00 Uhr F Ü 4 Staudinger / Sprenger / Schlüter

01514	Eigentum und Verfügungsgewalt S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr	F Ü 1	Staudinger / Benseler
01515	„Staat“ und Kirche im Mittelalter S 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F Ü 4	Staudinger
01516	Soziale Studien in der Grundschule Ü: Zeit und Ort siehe Aushang		N. N.
01517	Didaktisch methodische Übungen zum Fachpraktikum Ü: Zeit und Ort siehe Aushang		N. N.
01518	Fachpraktikum P: nach Ankündigung		Hüser
01519	Fachpraktikum P: nach Ankündigung		Sprenger

POLITISCHE WISSENSCHAFT

01601	Interpretation der Einleitungs- und Anfangskapitel repräsentativer griechischer und römischer Historiker — ein Beitrag zur Erforschung des Selbst- verständnisses der historischen und politischen Wissenschaften V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	F Ü 4	Staudinger
01602	Ideen und Realitäten in deutschen Parteien V/S 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	F H 1	Lohmar
01603	Geschichte und Tragfähigkeit politischer Leitbilder V/S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr	F Ü 2	Lohmar
01604	Eigentum und Verfügungsgewalt S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr	F Ü 1	Benseler / Staudinger
01605	Deutsche Parteien und Parteiensysteme in ihrer historischen Bedingtheit (Dritter Teil: Die Entwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg) S 2: Do 8.00—10.00 Uhr	F	Hüser

01606	Ausgewählte Probleme der Politischen Wissenschaft (für höhere Semester und Lehrer) S 2: Mo 18.00–19.30 Uhr (vierzehntäglich)	F Ü 2	Lohmar
01607	Die Deutsche Publikumspresse der Gegenwart S 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	F Ü 4	Schröder
01608	Anarchismus S 2: Mi 15.00–17.00 Uhr	F Ü 2	Szmula
01609	Aktuelle Probleme der Politik K 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	F Ü 2	Lohmar
01610	Einführung in die Statistik (für alle Studenten) AG 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F Ü 11	Gerß
01611	Grundwissenschaftliches Praktikum (Einführung in das Studium der Politischen Wissenschaft) P 2: Mi 9.00–11.00 Uhr	F Ü 4	Lohmar / Szmula

SOZIOLOGIE UND SOZIALPÄDAGOGIK

01701	Interpretation empirischer Befunde zur Industriesoziologie V/Ü 2: Mo 13.00–15.00 Uhr	F Ü 8	Jüres
01702	Interpretation empirischer Befunde zur Angestellten-Soziologie V/Ü 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	F Ü 8	Jüres
01703	Eigentum und Verfügungsgewalt OS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	F Ü 1	Benseler / Staudinger
01704	Produktivkraft Wissenschaft und gesellschaftlicher Fortschritt (ab 4. Semester) S/AG 2: Mi 16.00–18.00 Uhr		Benseler
01705	Staat und Gesellschaft S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 2	Greven
01706	Der soziale Prozeß, Einführung in die Methoden der Sozialwissenschaft Ü 2: Do 11.00–13.00 Uhr	F Ü 1	Benseler

- | | | | |
|-------|--|-------|----------|
| 01707 | Soziologie und Sozialpsychologie
Ü 2: Di 14.00 s. t.—16.00 Uhr | F Ü 2 | Greven |
| 01708 | Grundwissenschaftliches Praktikum
P: nach Ankündigung | | Benseler |
| 01709 | Grundwissenschaftliches Praktikum
P: nach Ankündigung | | Greven |

Die Buchhandlung
der Bonifacius-Druckerei
ist seit Jahren

das sortiment für den studierenden

Täglich Eingänge
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges
Buchlager
zur unverbindlichen
Information



**Buchhandlung
Bonifacius-
Druckerei GmbH**
479 Paderborn
Liboristraße 1-3

Fachbereich 2

(Erziehungswissenschaften - Psychologie - Leibeserziehung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 2
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: Prof. Dr. phil. Franz

Prodekan: Prof. Dr. phil. Schlüter

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin
Raum: F 221
Tel.: App. 93

Sprechstunden
des Dekanats Mo—Fr 11.00—12.30 Uhr

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 02101 **Pädagogik der Aufklärung**
(für Studierende aller Semester)
V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Pf I F H 2 **Faber**
- 02102 **Allgemeine Kybernetik I**
(Informations- und Codierungstheorie)
V 2: Do 9.00—11.00 Uhr Pf V F Ü 3 **Frank**
- 02103 **Informationswissenschaft**
V 1: Do 17.00—18.00 Uhr Pf II F Ü 11 **Frank**
- 02104 **Der Rechnereinsatz bei der Lehrprogrammierung**
V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Pf III F Ü 2 **Frank / Hilgers**
- 02105 **Allgemeine Kybernetik I**
(Informations- und Codierungstheorie als audiovisuelles Lehrmaschinenprogramm)
nach Anmeldung; wahlweise kann diese Veranstaltung auch durch die Lehrveranstaltung Mo 10.00—12.00 Uhr oder Do 9.00—11.00 Uhr ersetzt werden
V/S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr Pf V Rathenaustr. 69/71 **Frank/Mager**
- 02106 **Zum pädagogischen Problem der Grundschule**
V/S 2: Mo 9.00—11.00 Uhr Pf IV F H 3 **Franz**
- 02107 **Gesellschaftliche Bedingungen und Auswirkungen von Autorität**
(für Studierende aller Semester)
V/S 2: Do 17.00—19.00 Uhr Pf I/II/IV F H 1 **Hammel**
- 02108 **Krise und Bildung**
(für Studierende vom 4. Semester an)
V/S 2: Do 19.00—20.30 Uhr Pf I/II F Ü 4 **Hammel**
- 02109 **Einführung in die pädagogische Soziologie II**
V/S 1: Mo 14.00—15.00 Uhr Pf I F H 1 **Kadlec**
- 02110 **Einführung in die pädagogische Soziologie I**
V/S 1: Do 8.00— 9.00 Uhr Pf I F Ü 4 **Kadlec**

Das Geheimnis des BHW-Bausparens heißt schneller einziehen - langsamer abzahlen...

... das bieten nur wir Ihnen, weil Überschüsse unseren Bausparern zufließen. Deshalb: **Billiges Baugeld** – nur 4½% Darlehnszinsen seit 1956 bei 3% Guthabenzinsen. **Schnelleres Bauen** ohne 40% ansparen zu müssen. **Mini-Monatsraten** für Bausparverträge bis zu 25 Jahren Laufzeit. **Erstklassiger Service** – von uns erhalten Sie zusätzliche günstige Finanzierungshilfen. **Hohe Prämien oder Steuervorteile** für Ihre jährlichen Sparleistungen. **Sofort Prospektmaterial anfordern.**

BHW Ihr Vorrecht auf Haus+Vermögen

Bausparkasse für alle im öffentlichen Dienst –
das Beamtenheimstättenwerk
325 Hameln, Postfach 666, Fernruf (05151) 861

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17-19 (Nähe Domplatz), Ruf: 05251/24257

- 02111 **Allgemeine Kybernetik I**
(Informations- und Codierungstheorie)
(wahlweise kann statt dieser
Lehrveranstaltung auch die Ver-
anstaltung Mo 14.00–16.00 Uhr oder
Do 10.00–12.00 Uhr besucht werden)
V/S 2: Mo 9.00–11.00 Uhr Pf V F Ü 1 **Frank/Mager**
- 02112 **Grundfragen der Bildungsorganisation 2**
(Administrative und ökonomische
Probleme in der Schule)
Instrumente der Schulorganisation
V/S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf IV F Ü 8 **Ortner**
- 02113 **Theorie der Weiterbildung**
OS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr Pf IV F Ü 5 **Faber**
- 02114 **Methodologie III:**
Kritische Erziehungswissenschaft
OS 2: Mo 18.00–20.00 Uhr Pf V F Ü 5 **Faber**
- 02115 **Ansätze zur Bildungsreform nach 1950
mit neuen Lehr- und Lernstrukturen**
(nach persönlicher Anmeldung)
OS 2: Mo 15.00–17.00 Uhr Pf III F Ü 3 **Franz**
- 02116 **Das Problem der „sittlichen“ Erziehung**
(nach persönlicher Anmeldung)
OS 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf I F Ü 3 **Heichert**
- 02117 **Didaktik in der erziehungswissen-
schaftlichen Diskussion**
HS 2: Do 11.00–13.00 Uhr Pf III F H 2 **Faber**
- 02118 **Internationale reformpädagogische
Bestrebungen nach 1900**
HS 2: Do 11.00–13.00 Uhr Pf I F H 1 **Franz**
- 02119 **Analyse von Unterricht als Voraus-
setzung für Entscheidungshilfen
zur Unterrichtsplanung**
HS 2: Mo 8.30–10.00 Uhr Pf III F H 1 **Sievert /
Westemeyer**
- 02120 **Bildung in naturwissenschaftlich-
technischer Sicht**
HS 2: Do 11.00–13.00 Uhr Pf III F Ü 5 **Sievert**

02121	Ausgewählte Kapitel der Unterrichtswissenschaft (nach persönlicher Anmeldung) HS 2: Do 9.00—11.00 Uhr Pf III	F Ü 1	Tulodziecki
02122	Einführung in die Kommunikationstheorie unter schulpädagogischem Aspekt PS 2: Mo 15.00—17.00 Uhr Pf II	F Ü 4	Uhle
02123	Lernen mit Erwachsenen — Einführung in Beobachtungsverfahren PS 2: Do 19.00—21.00 Uhr Pf IV	F 216	Wüllner
02124	Einführung in die Erwachsenenbildung PS 2: Do 17.00—19.00 Uhr Pf IV	F 216	Wüllner
02125	Erhebungen und Analysen zur regionalen Bildungsplanung PS 2: Mo 17.00—19.00 Uhr Pf IV	F Ü 6	Sievert
02126	Schulrecht S 1: Do 8.00—9.00 Uhr Pf IV	F Ü 1	Drewes
02127	Lernarten und Lernorganisation im Unterricht S 2: Do 17.00—19.00 Uhr Pf II/III	F Ü 5	Hagemann
02128	Kunstunterricht in der Kritik (Interdisziplinäre Veranstaltung zwischen FB 2 und FB 4) S 2: Do 8.00—10.00 Uhr Pf I/II	F 403	Hammel / Schrader
02129	Verbale Lernhilfen im Unterricht (Frage, Lob, Tadel, Rat etc.) S 2: Do 11.00—13.00 Uhr Pf II	F H 3	Heichert
02130	Einführung in die empirischen Forschungsmethoden im Bereich der Pädagogik (Teil I) AWS S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr Pf V	F Ü 6	Kadlec
02131	Empirische Forschungsmethoden in der Pädagogik (Teil II) AWS S 2: Do 17.00—19.00 Uhr Pf V	F Ü 6	Kadlec

- 02132 **Lehrprogrammierung für audiovisuelle Medien**
(nur für Studierende, die schon andere kybernetisch-pädagogische Lehrveranstaltungen gehört haben oder im Sommersemester 1974 hören)
S 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf III F Ü 11 Frank/Meder
- 02133 **Zur Theorie der Schule**
S 2: Mo 11.00–13.00 Uhr Pf III F Ü 5 Meyer
- 02134 **Grundprobleme der Curriculumtheorie**
S 2: Mo 9.00–11.00 Uhr Pf III F H 2 Meyer
- 02135 **Einzelprobleme der Bildungsorganisation: Kreativität und Entscheidung**
S 2: Mo 13.00–15.00 Uhr Pf IV F Ü 3 Ortner
- 02136 **Programmierte Unterweisung — Einführung in die Unterrichtsprogrammierung**
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf F Ü 1 Schöler
- 02137 **Elemente der Rechnerkunde und Rechnerkundedidaktik**
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf III F Frank/Simons
- 02138 **Erziehung in der frühen Kindheit — Ein kulturanthropologischer Vergleich**
S 2: Mi 19.00–20.30 Uhr Pf I F Ü 4 Striebeck
- 02139 **Lernziele und Lehrpläne**
S 2: Do 11.00–13.00 Uhr Pf III F Ü 4 Striebeck
- 02140 **Erziehung als Interaktion**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf II F Ü 4 Striebeck
- 02141 **Verkehrserziehung und Verkehrssicherung B** Kreishaus, kl. Sitzungssaal
S 2: Mo 11.00–13.00 Uhr Pf II/III Wesche
- 02143 **Colloquium über ausgewählte Kapitel der Kybernetischen Pädagogik** (für höhere Semester)
K 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf II/III/V F Ü 2 Frank
- 02144 **Artikulation des Unterrichts für Absolventen des Blockpraktikums**
Ü 2: Mo 15.00–17.00 Uhr F H 2 Jacobi

- 02145 **Musiksoziologie II**
 Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr Pf III/I F 245 **Kadlec /
 Niederau**
- 02146 **Übungen zur Allgemeinen Kybernetik I**
 (gemeinsam für alle Teilnehmer der
 entsprechenden Lehrveranstaltungen
 Mo 10–12.00 Uhr oder Mo 14.00–
 16.00 Uhr oder Do 9.00–11.00 Uhr)
 Ü 1: Do 16.00–17.00 Uhr Pf V F Ü 11 **Frank/Mager**
- 02147 **Die soziale Organisation im Unterricht
 für Absolventen des Blockpraktikums**
 Ü 2: Mo 15.00–17.00 Uhr F H 3 **Schier**
- 02148 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
 Hospitation und Analyse von Institu-
 tionen der Erziehung und des
 Unterrichts**
 (nach Anmeldung)
 P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr F **Franz**
- 02149 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
 Anwendungen der kybernetischen
 Pädagogik**
 (nach Anmeldung)
 P 4: Mi 8.30–12.30 Uhr Rathenastr. 69/71 **Frank**
- 02150 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
 Betreuung von Schulkindern der
 Gastarbeiter**
 P: nach Anmeldung F **Hammel**
- 02151 **Grundwissenschaftliches Praktikum**
 P: nach Anmeldung F **Jacobi**
- 02152 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
 Betreuung von Schulkindern der Gast-
 arbeiter und von förderungsbedürftigen
 Schulkindern**
 P: nach Vereinbarung F **Kadlec**
- 02153 **Grundwissenschaftliches Praktikum**
 P: nach Anmeldung F **Schier**

- 02154 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
Pädagogische Analysen im Feld der
Schule**
P: nach Vereinbarung F Striebeck
- 02155 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
Einführung in die Unterrichts-
beobachtung**
P 3: Mi 10.00–13.00 Uhr F Ü 3 Uhle
- 02156 **Einführungspraktikum:
Sozialformen im Unterricht**
P: nach Vereinbarung F 216 Wüllner

PSYCHOLOGIE

- 02201 **Entwicklungspsychologie I**
(Einführung in die Entwicklungs-
psychologie)
V 1: Mo 14.00–15.00 Uhr Pf II F H 3 Kaufmann
- 02202 **Einführung in die Psychopathologie**
V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Pf II F H 2 Schlüter
- 02203 **Soziales Lernen im Sensitivity-
Training und durch Gruppen-
psychotherapie.** Mit anschließender
didaktischer Auswertung der Lehrveran-
staltung auf gruppendynamischer Basis
V/S 2: Mo 17.00–19.30 Uhr Pf II/I F H 1 Mente
- 02204 **Interaktion und Kommunikation**
S/V 2: Do 9.00–11.00 Uhr Pf I F H 3 Kaufmann
- 02205 **Psychologische Aspekte zur
Legasthenieforschung**
S 2: Mo 11.00–13.00 Uhr Pf II F H 3 Kaufmann
- 02206 **Einführung in die Objektivierung
der Lernleistungsmessung bei
schriftlichen Arbeiten**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf II F Ü 1 Krause
- 02207 **Motivation**
S 2: Do 17.00–19.00 Uhr Pf I/II F Ü 7 Seidel
- 02208 **Ausgewählte Probleme der Lern-
psychologie**
S 2: Do 15.00–17.00 Uhr Pf II/III/I F Ü 4 Schlüter

- 02209 **Empirische Untersuchungen zur
Entwicklung des Zeit- und
Geschichtsbewußtseins**
S 1: Mo 12.00—13.00 Uhr Pf III/II F Ü 4 **Schlüter /
Staudinger /
Sprenger**
- 02210 **Pädagogische Psychologie als
angewandte Wissenschaft**
K: Ort und Zeit nach
Vereinbarung Pf II/V F **Kaufmann**
- 02211 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten**
K: Ort und Zeit nach Vereinbarung F **Mente**
- 02212 **Lern- und Erziehungsschwierigkeiten**
(nach persönlicher Anmeldung)
K 2: Mo 17.00—18.00 Uhr Pf II a F Ü 4 **Schlüter**
Mo 18.00—19.00 Uhr b
- 02213 **Probleme der Pädagogischen Psychologie**
(6. Semester)
K 1: Do 9.00—10.00 Uhr Pf II/III F Ü 4 **Schlüter**
- 02214 **Beobachtete Schüler**
Ü 1: Mi im Anschluß an das
grundwissenschaftliche
Praktikum Pf II F **Kaufmann**
- 02215 **Probleme des nicht-direktiven
Beratungsgesprächs**
(nach persönlicher Anmeldung)
Ü 2: Do 8.00—10.00 Uhr Pf II 2 F Ü 7 **Mente**
Do 15.00—17.00 Uhr 1
- 02216 **Die Bedeutung von Persönlichkeits-
tests: MMPI und Ratingskalen II**
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü 2: Di 19.00—21.00 Uhr Pf II/V 1 F Ü 7 **Mente**
Do 19.00—21.00 Uhr 2
- 02217 **Anleitung zu empirischen Arbeiten**
AG: Ort und Zeit nach
Vereinbarung Pf V F **Kaufmann**
- 02218 **Grundwissenschaftliches Praktikum:
Verhaltensbeobachtungen in der
Grundschule**
P: Mi vormittags **Kaufmann**

02219	Grundwissenschaftliches Praktikum: Betreuung von Schulkindern der Gast- arbeiter und von förderungs- bedürftigen Schulkindern	P: Ort und Zeit nach Vereinbarung	Mente/Schlüter
-------	--	-----------------------------------	----------------

LEIBESERZIEHUNG

I. Sportwissenschaft

02301	Grundfragen der allgemeinen Methodik des Sportunterrichts	V 1: Do 11.00–12.00 Uhr	F Ü 2	Knievel
02303	Trainingslehre und Schulsport	V 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F Ü 1	Kramer
02303	Allgemeine Methodik und Probleme der Unterrichtsgestaltung	S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 2	Knievel
02304	Anthropologische Grundlagen der Sportpädagogik	S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F Ü 1	Kramer
02305	Geschichte des Schulsports	S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F Ü 6	Kramer
02306	Sportdidaktik	S 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Ü 2	Brettschneider
02307	Funktionelle Anatomie und Physiologie	S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F Ü 2	Stellpflug
02308	Motorisches Lernen	S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 1	Knievel
02309	Untersuchungen zur Stabilisierung sportlicher Interessen und Neigungen (Projektstudien nach persönlicher Anmeldung)	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 7	Kramer
02308	Motorisches Lernen	S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 1	Knievel
02309	S 2: Sport und Sozialisation (Projektstudien, nach persönlicher Anmeldung)	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 7	Kramer

02310 **Sportpolitik der Parteien, gesellschaftlicher Gruppen und Institutionen**
 K 1: Fr 12.00—13.00 Uhr F Ü 1 **Kramer**

II. Didaktisch-methodische und praktische Einführung in die schulischen Grundsportarten

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben.)

1. Leichtathletik

- | | | |
|-------|--|----------------------------|
| 02311 | Einführung in die leichtathletischen Grunddisziplinen (LA, A) | Brettschneider |
| 02312 | Leichtathletik in der Grundschule (LA, B) | Knievel |
| 02313 | Leichtathletik in den Sekundarstufen (LA, C) | Kramer |
| 02314 | Fachmethodik | Werner
Wiehager |

2. Schwimmen

- | | |
|-------|---|
| 02315 | Einführung in die Methodik und Technik der Wechselschlagschwimmarten (Schw A, I) |
| 02316 | Methodik und Technik der Gleichschlagschwimmarten (Schw A, II) |
| 02317 | Wassergewöhnung und methodische Übungsreihen im Anfängerschwimmen (Schw B/C, III) |
| 02318 | Bewegungstechnik und -korrektur sowie Trainingsorganisation im Schwimmsport (Schw B/C, IV) |
| 02319 | Übung zum Erwerb des Grund-, Leistungs- und Lehrscheins der DLRG |

3. Gymnastik / Tanz

- | | |
|-------|---|
| 02320 | Einführung in die körper- und bewegungsbildenden Grundformen (Gym A, I) |
| 02321 | Entwicklung und Gestaltung von kleinen rhythmischen Bewegungsfolgen (Gym A, II) |
| 02322 | Rhythmische Bewegungsbildung in der Grundschule (Gym B, III) |
| 02323 | Rhythmische Bewegungsbildung und -gestaltung (mit und ohne Handgerät) — Bewegungsbegleitung (Gym C, III) |

- 02324 **Entwickeln von kleinen Tanzmotiven und einfachen Tanzformationen (Ta A, I)**
- 02325 **Tanz in der Grundschule (Ta B, II)**
- 02326 **Moderne Tanzformen in den Sekundarstufen (Ta C, II)**
- 02327 **Tänze der Völker (Ta C, II)**
- 4. Spiele**
- 02328 **Kleine Spiele**
- 02329 **Basketball:
Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**
- 02330 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**
- 02331 **Fußball:
Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**
- 02332 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**
- 02333 **Handball:
Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**
- 02334 **Volleyball:
Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**
- 02335 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**
- 02336 **Fachmethodik**
- 02337 **Hinführung zu den Mannschaftsspielen (B)**

III. Unterrichtspraktische Studien

- 02338 **Unterrichtsvorbereitung und Unterrichts-
analyse (A)**
P 2: Mi 10.00–12.00 Uhr
- 02339 **Unterrichtspraktische Studien in der Grund-
schule (B)**
Zeit nach Vereinbarung
- 02340 **Unterrichtspraktische Studien in den
Sekundarstufen (C)**
Zeit nach Vereinbarung

IV. Lehrgänge

02341 Lehrgang Segeln (September)

02342 Lehrgang Wandern (September)

Abkürzungen:

- A = Übungen der 1. Studienphase (bis 3. Semester) für alle Studiengänge.
- B = Übungen für Studierende der 2. Studienphase (ab 4. Semester) mit dem Studiengang „Grundschule“, bzw. Übungen für Studierende, die ihr Studium nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung absolvieren und Grundschullehrer werden wollen.
- C = Übungen für Studierende in der 2. Studienphase mit dem Studiengang „Sekundarstufen“ bzw. Übungen für Studierende, die ihr Studium nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung absolvieren und Hauptschullehrer werden wollen.
- B/C = Gemeinsame Übungen für Studierende in der 2. Studienphase mit dem Studiengang „Grundschule“ oder „Sekundarstufen“ bzw. Übungen für Studierende, die ihr Studium nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung absolvieren und Grund- oder Hauptschullehrer werden wollen.
- LA = Leichtathletik
- Schw = Schwimmen
- Gym = Gymnastik
- Ta = Tanz

Weitere notwendige Erläuterungen zu den Abkürzungen werden zu Beginn des Semesters durch Aushang bekanntgegeben.

Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 3
479 **Paderborn**
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177

Dekan: Prof. Dr. phil. Aßheuer

Prodekan: Prof. Brockhaus

Dekanat: N. N. App. 177

Sprechstunden
des Dekanats: Mi 15.00–16.00 Uhr
Fr 16.00–17.00 Uhr

Eigenes Geld. Eigenes Konto. Giro.



Überweisungen, eurocheques, Daueraufträge –
das Girokonto bringt's.

wenn's um Geld geht
Sparkasse 

Sparkasse Paderborn

GERMANISTIK
SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

1. Vorlesungen

03101 **Deutsch als Fremdsprache (W)**
 V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 **Hertkorn**

03102 **Didaktik sprachlicher Kommunikation I (WP)**
 V/Ü 2: Do 13.30–15.00 Uhr F H 2 **Michels**

2. Proseminare / Übungen

03103 **Die syntaktische Beschreibung des Deutschen (WP)**
 PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü Spre **Hartig**

03104 **Methodische und didaktische Grundprobleme des Deutschunterrichts (WP)**
 (nach Anmeldung)
 PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 **Duwe**

03105 **Zur Theorie der Unterrichtsvorbereitung im Deutschunterricht (WP)**
 (nach Anmeldung)
 PS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 **Duwe**

03106 **Texte und Textsorten Texttheoretische Modelle (WP)**
 Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 **Michels**

03107 **Erstleseunterricht für Primarstufenlehrer (WP)**
 Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 **Michels**

03108 **Sprechtest (P)**
 Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü Spre **Kühnhold/Hoff**

03109 **Sprech- und Artikulationsübungen (WP)**
 Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü Spre **Hoff**

3. Hauptseminare

03111 **Probleme der Sprachwissenschaft II (WP)**
 S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Köck**

- 03112 **Analyse von Zeitungstexten und ihre Verwendung in der Schule (WP)**
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F H 3 Aßheuer
- 03113 **Grammatik und sprachliches Handeln (WP)**
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Hartig
- 03114 **Konstruktionsversuche zu Wortschatztests (W)**
(Langzeitprogramm einer Kleingruppe)
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Aßheuer
- 4. Projektstudien**
- 03115 **Programmierungsversuche zur Schulsyntax (W)**
(Kurzzeitprojekt in Kleingruppe)
Projekt 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Aßheuer
- 03116 **Untersuchung temporaler und modaler Aussageweisen bei Kindern (W)**
Projekt 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Aßheuer
- 5. Kurse, Praktika, Arbeitsgemeinschaften**
- 03117 **Fibeln und Erstlesewerke (W)**
AG: Ort und Zeit nach Vereinbarung Michels
- 03118 **Fachpraktikum Deutsch**
(nach Anmeldung)
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Aßheuer/Duwe
Freund /
Kienecker /
Michels

LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

1. Vorlesungen

- 03119 **Formen moderner Lyrik in der Sekundarstufe I (WP)**
V 1: Di 15.00–16.00 Uhr F H 1 Kienecker
- 03120 **Die Funktion des Obszönen in der modernen Literatur (W)**
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr F H 3 Kienecker
- 03121 **Zur Geschichte der deutschen Komödie (WP)**
V 3: Mo 15.00–16.00 Uhr F H 1 Profitlich
Di 11.00–13.00 Uhr

03122	Deutsche Romane der Gegenwart (WP) V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	F Ü 10	Steinecke
2. Proseminare / Übungen			
03123	Rezitation als Interpretation (WP) (Sprechen, Verstehen und Vermitteln von Texten in der Sekundarstufe I) PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Aula	Kienecker / Kühnhold
03124	Justus Lipsius' Schrift „De Constantia“ und die Trauerspieltheorie des Barock (W) PS 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Profitlich
03125	Einführung in die Literaturwissenschaft (WP) PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Ü 11	Meyer-Krentler
03139	Geschichte, Theorie und Didaktik der Fabel (WP) PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F Ü 10	Meyer-Krentler
03126	Erzählungen Thomas Manns (WP) PSÜ 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F Ü 8	Steinecke
03127	Wernher, der Gartenaere: Helmbrecht (WP) Interpretierende Lektüre PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F Ü 9	Freund
03128	Die moderne Ballade in der Sekundarstufe – Versuch einer didaktischen Grundlegung (WP) PS 2: Mo 9.00–11.00 Uhr	F Ü 9	Freund
03129	Einführung in eine deskriptive Typologie literarischer Gebrauchsformen (WP) PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F Ü 1	Freund
03110	Interdisziplinäre Veranstaltung: Theaterpraktisches Seminar (WP) (Regie, Bühnenbild, Kostümgestaltung) S 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F Aula	Kühnhold/Poll Stamm / Strohmeier

- 03130 **Theaterpraktische Übung:
Erarbeitung einer Inszenierung für
die Studiobühne**
Ü: Di 20.00 Uhr F Aula Kühnhold
- 03131 **Mittelhochdeutsche Lektüre:
Hartmann von Aue
„Gregorius“ (WP)**
Ü 2: Do 10.00–11.30 Uhr F Ü 7 Höhler
- 03132 **Übung zur Vorlesung „Deutsche
Romane der Gegenwart“ (WP)**
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Steinecke
- 03133 **Vortragskunst: J. W. Goethe
„Der westöstliche Divan“ (W)**
Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 03134 **Zum Drama der Reformationszeit (W)**
Ü 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Profitlich
- 3. Hauptseminare**
- 03135 **Einführung in Probleme der
Literaturtheorie (WP)**
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 8 Steinecke
- 03136 **Ritual und Konstruktion, Ansätze
einer mediendidaktischen Theorie
bei Walter Benjamin (W)**
Teilnahme nach persönlicher
Anmeldung
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Michels
- 03137 **Seminar zur Vorlesung „Zur Geschichte
der deutschen Komödie“ (WP)**
S 2: Mo 17.00–19.00 Uhr F Ü 8 Profitlich
- 03138 **Heinrich Heine: „Romanzero“ (W)**
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Freund
- 03140 **Mythische Modelle modernen Selbst-
bewußtseins (Prometheus –
Sisyphus – Ikarus) (WP)**
S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 9 Kienecker
- 03141 **Der deutsche Entwicklungsroman
im 20. Jahrhundert (WP)**
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F H 2 Duwe

- 03142 **Die deutsche Kurzgeschichte unter literaturwissenschaftlichem und didaktischem Aspekt (WP)**
S 2: Mo 17.00 s. t.—18.30 Uhr F H 2 Duwe
- 03143 **Das Drama der deutschen Klassik und seine Bühne (WP)**
S 2: Fr 8.30—10.00 Uhr F Ü 10 Kühnhold
- 03144 **Architektur und Landschaft in mittelalterlicher Dichtung (WP)**
S 2: Di 18.00—19.30 Uhr F Ü 11 Höhler
- 03145 **Der deutsche Künstlerroman (WP)**
S 2: Do 14.00—15.30 Uhr F Ü 11 Höhler
- 03146 **Der Essay als literarische Gattung (W)**
S 2: Mo 17.00—18.30 Uhr F Ü 11 Höhler
- 03147 **Rainer Maria Rilkes „Christusvisionen“ (W)**
S 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Höhler
- 4. Kurse, Praktika, Arbeitsgemeinschaften**
- 03148 **Heinrich Heine und das Junge Deutschland**
RS 4: Mi 15.00—16.30 Uhr 1 F Ü 9 Kienecker
Mi 16.30—18.00 Uhr 2 F Ü 9
(zum 2. Kurs können Wahlfachstudenten nach persönlicher Anmeldung zugelassen werden)
- 03149 **Gestaltete Bewegung
Möglichkeiten nonverbaler
Kommunikation**
Ü 2: Zeit nach Vereinbarung F Aula Rebel
Vorbesprechung:
Di 23. 4. 1974 20.00 Uhr

ANGLISTIK / AMERIKANISTIK

1. Hauptseminare (WP)

- 03201 **Anglo-irisches Drama des frühen 20. Jahrhunderts**
(Synge, Yeats, O'Casey)
S 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 11 Brockhaus
- 03202 **Übungen zur englischen Dichtung des Klassizismus**
Ü 2: Do 15.00—17.00 Uhr F Ü 2 Müllenbrock

03203	Shakespeare: Romeo and Juliet S 2: Di 14.00—16.00 Uhr	F Ü 5	Franzbecker
03204	Leistung und Leistungsmessung S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F Ü 10	Brockhaus
2. Proseminare (WP)			
03205	Ausgewählte grammatische Probleme in neueren englischen Grammatiken S 2: Do 10.00—12.00 Uhr	F Ü 11	Carstensen Lehmann/Roos Todenhagen
03206	Linguistik und englischer Sprach- unterricht S 2: Mi 10.00—12.00 Uhr	F Ü 9	Lehmann
03207	Einführung in die kontrastive Linguistik S 2: Mi 9.00—11.00 Uhr	F Ü 11	Todenhagen
03208	A Short History of Linguistics S 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F Ü 11	Hammond

Westfälisches Volksblatt

WESTFALEN-ZEITUNG

Die größte Zeitung im Hochstift Paderborn

VERLAG UND REDAKTION:

PADERBORN · ROSENSTRASSE 13-15 · TELEFON 23086—88

03209	Die Kontextualisierung grammatischer Probleme	S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	F Ü 10	Roos
03210	Die Anfangsphase im Englischunterricht	S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 10	Brockhaus
03211	Unterrichtsplanung und -analyse im Fach Englisch	S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	F Ü 7	Heuermann
03212	Audiovisuelle Medien im Englischunterricht	S 2: Mi 17.00–19.00 Uhr	F Ü 2	Allendorf
03213	Gesellschaftliche Thematik im zeitgenössischen englischen Roman	S 2: Do 10.00–12.00 Uhr	F Ü 9	Müllenbrock
03214	James Baldwin: „Going to meet the man“ (short stories)	S 2: Do 15.00–17.00 Uhr	F Ü 3	Franzbecker
03214a	Die afrikanischen Kurzgeschichten in englischer Sprache	S: Ort und Zeit nach Vereinbarung	F	Böttcher
3. Übungen				
03215	Einführung in die Literaturwissenschaft (P)	Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F Ü 10	Müllenbrock
03216	Phonetic Theory and the Teaching of English (P)	Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F Ü 2	Hammond
03217	Phonetics: Group I (P)	Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	F Spr. Lab.	Hammond
03218	Phonetics: Group II (P)	Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F Spr. Lab.	Hammond
03219	Phonetics: Group III (P)	Ü 1: Fr 15.00–16.00 Uhr	F Spr. Lab.	Hammond
03220	Intonation: Group I (P)	Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	F Spr. Lab.	Hammond

03221	Intonation: Group II (P) Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr	F Spr. Lab.	Hammond
03222	Intonation: Group III (P) Ü 1: Di 16.00—17.00 Uhr	F Spr. Lab.	Hammond
03223	Comprehensive Language Course (P) (Elementary 4st) Ü 4: Di 16.00—18.00 Uhr Fr 8.00—10.00 Uhr	F Ü 11 F Ü 6	N. N.
03224	Comprehensive Language Course (P) (Intermediate 4st) Ü 4: Di 10.00—12.00 Uhr Do 14.00—16.00 Uhr	F Ü 4 F Ü 9	Lehmann
03225	Comprehensive Language Course (P) (Intermediate 4st) Ü 4: Mo 10.00—12.00 Uhr Do 8.00—10.00 Uhr	F Ü 10 F Ü 9	Roos
03226	New Concepts in English Ü 1: Do 14.00—15.00 Uhr	F Spr. Lab.	Franzbecker
03227	Translation Exercises English German (advanced) Ü 1: Di 16.00—17.00 Uhr	F Ü 10	Franzbecker
03228	Schulpraktische Übungen Ü: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Franzbecker
03229	Fachliche Unterrichtsübungen (nur für Teilnehmer am Proseminar) (Unterrichtsplanung und Analyse) Ü: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Heuermann
03230	Unterrichtspraktische Übungen in der Hauptschule Ü 3: Mo 18.00—19.00 Uhr Mi 8.00—10.00 Uhr (Ort nach Vereinbarung) Weitere Veranstaltungen siehe Aushang	F Ü 9	Brockhaus

ROMANISTIK

I. Erste Studienphase (1.—3. Semester)

1. Einführende Veranstaltungen

03301	Einführung in die allgemeine Phonetik V 1: Di 15.00—16.00 Uhr	F Ü 7	Lausberg
-------	---	-------	-----------------

- 03302 **Einführung in die französische und romanische Literaturwissenschaft (P)**
PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Wierichs
- 2. Veranstaltungen zur Sprach- und Literaturwissenschaft, sowie für Fachdidaktik**
- 03303 **Sprachwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: Kritik französischer Übersetzungen deutscher literarischer Texte**
PS/HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 9 Lausberg / Ostiguy
- 03303a **Sprachwissenschaftliches Proseminar (gilt gleichzeitig als Einführung in die romanische Sprachwissenschaft)**
PS 2: Di 9.00–11.00 Uhr F Ü 9 Lausberg
- 03304 **Literaturwissenschaftliches Proseminar: (P) Zur Poetik und Poetologie der Pléiade**
PS 2: Di 9.00–11.00 Uhr F Ü 5 Arens
- 03305 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: (P) Zum Problem der Kontinuität und Diskontinuität des literarischen Textes (anhand ausgewählter moderner französischer Texte)**
PS/HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 Junker
- 03306 **Histoire de la littérature française au 19ème siècle; Etude comparée des mouvements littéraires en France et en Allemagne (in französischer Sprache)**
V 1: Mi 17.00–18.00 Uhr F Ü 10 Ledru
- 03307 **Vorlesung: (W) Theorie und Praxis der Exposition des literarischen Textes (anhand ausgewählter französischer Texte)**
V 2: Do 11.00–13.00 Uhr F Ü 8 Junker
- 03308 **Fachdidaktisches Proseminar (P)**
PS 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 7 Eisermann

- 03309 **Fachpraktikum**
P: Ort und Zeit siehe Anschläge **Eisermann**
- 3. Altfranzösisch¹**
- 03310 **Einführung in das Altfranzösische**
Marie de France, Bisclavret (W)
Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr F Ü 11 **Arens**
- 03311 **Altfranzösisch für Fortgeschrittene: (P)**
Aucassin et Nicolette
PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 **Arens**
- 4. Sprachpraktische Veranstaltungen**
- 03312 **Exercices de grammaire et de style**
(pour débutants) (P)
Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 **Ledru**
- 03313 **Deutsch-französische Übersetzungs-**
übungen (für Anfänger) (P)
Ü 2: Mo 11.00–13.00 Uhr F Ü 9 **Ostiguy**

¹ Nur für Studenten mit dem Berufsziel „Lehrer an der Sekundarstufe“ mit Französisch als erstem Fach obligatorisch.

Die Liboriusbuchhandlung

**Bernhard
Halbig**

Paderborn, Kamp 5
Ruf 22624

hält immer ein
umfangreiches Lager an
Fachliteratur für
Studium und Praxis
für Sie bereit.

Im ersten Stock
finden Sie eine ständige

LEHRMITTEL-

AUSSTELLUNG

03314	Rédaction de textes divers (W) (Lettres, comtes rendus, exposés etc.)	Ü 2: Do 11.00–13.00 Uhr	F Ü 6	Ledru
03315	Explication de textes (pour débutants) (P)	Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	F Ü 11	Ostiguy
03316	Exercices de conversation (W)	Ü 2: Mi 19.00–20.00 Uhr	F Ü 10	Ledru
5. Übungen in einer zweiten romanischen Sprache				
03317	Einführung in das Italienische (W)	Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F Ü 6	N. N.
03318	Italienisch für Fortgeschrittene (P)	Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F Ü 10	Junker
03319	Einführung in das Spanische (W)	Ü 2: Do 18.00–20.00 Uhr	F Ü 10	N. N.
03320	Spanisch für Fortgeschrittene (P)	Ü 2: Fr 9.00–11.00 Uhr	F Ü 8	N. N.

II. Studienphase (4.–6./8. Semester)

1. Veranstaltungen zur Sprach- und Literaturwissenschaft

03321	Sprachwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: (P) Kritik französischer Über- setzungen deutscher literarischer Texte	PS/HS: Di 11.00–13.00 Uhr	F Ü 9	Lausberg / Ostiguy
03322	Literaturwissenschaftliches Haupt- seminar (P) Zur Tradition und Gestaltung des Cid-Stoffes	HS 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F	Arens

- 03324 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar: (WP)**
Zum Problem der Kontinuität und Diskontinuität des literarischen Textes
 (anhand ausgewählter moderner französischer Texte)
 PS/HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 Junker
- 2. Sprachpraktische Veranstaltungen**
- 03326 **Exercices de grammaire et de style (pour étudiants avancés) (P)**
 Ü 2: Di 9.00–11.00 Uhr F Ü 7 Ostiguy
- 03327 **Deutsch-französische Übersetzungsübungen (für Fortgeschrittene) (P)**
 Ü 2: Mi 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 Ledru
- 03328 **Explication de textes (pour étudiants avancés) (P)**
 Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 Ledru

III. Sonstige Veranstaltungen

- 03329 **Französisch für Hörer aller Fakultäten**
 Ü 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Ü 10 Ostiguy
- 03330 **Lateinischer Grund- und Mittelkurs**
 Ü 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung Krüger

Abkürzungen:

- W = Wahlveranstaltung
 WP = Wahlpflichtveranstaltung
 P = Pflichtveranstaltung

Fachbereich 4 (Kunsterziehung - Gestaltung)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 4
479 Paderborn
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Prof. Dr. phil. Niederau

Prodekan: Prof. Schrader

**Sprechstunden
des Dekans:** Do 11.00—12.00 Uhr
Raum: F 247

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin
Raum: F 112
Tel.: App. 99

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo—Fr 11.00—12.00 Uhr
14.00—15.00 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

Kunst- und Werkerziehung 04.1:

- | | | |
|---|--|--|
| F | Raum 403, 404, 405, 406
III. Etage | Zeichen-, Material- und Seminarraum,
Dozentenzimmer |
| F | II. Etage | Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle
Medien) |
| F | Raum 23, 24, 25
Kellergeschoß | Werkräume |
| F | ehemaliges Sekretariat am
Fürstenweg, Eingang Rück-
seite des Gebäudes | PaMo Modellier- und Mosaikräume |
| F | Raum 138
Erdgeschoß | Dozentenzimmer |

Textilgestaltung 04.2:

- | | | |
|---|------------------------|--|
| F | Raum 112
Erdgeschoß | Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum |
| F | Raum 109
Erdgeschoß | Seminarübungsraum |

F P 1 Pavillon Textilfachraum

Musik 04.3:

F Raum 137, 139, 247 Erdgeschoß und Musiktrakt Dozentenzimmer
F Raum 239, 241, 242, 243, 251 Musiktrakt Klavierzellen
F Raum 248, 249, 250 Musiktrakt Orgelzellen
F Raum 240 Musiktrakt Instrumentensammlungsraum
F Raum 246 Musiktrakt Notenkammer
F Raum 244 Musiktrakt Vorspielraum
F Raum 238 Musiktrakt Übungsraum
F Raum 252 Musiktrakt Musiksaal

Herzmann Kömhild
Alles fürs Büro
Papier-, Spielwaren- u. Sortiments-Großhandlung
Büromöbel · Büromaschinen
Paderborn Detmolder Str. 12-16 - Ruf (052 51) 52 22 u. 52 23
Elektronen-Rechner in allen Ausführungen und Preislagen

BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

- 04101 **Kunsterschließung in der Schule**
(Kunstdidaktische Grundlagen)
V 1: Di 12.00–13.00 Uhr F H 3 Poll
- 04102 **Abstraktion und Einfühlung**
(Worringer)
– Aspekte der Modernen Kunst –
kunsthistorische Einführung
V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr F H 3 Ortner
- 04103 **Kunstdidaktische Probleme der**
Vor- und Grundschule
(Seminar in Verbindung mit dem
Praktikum)
S 1: Di 9.00–10.00 Uhr F R 25 Schrader
- 04104 **Theater und Kunst – theoretische**
und praktische Veranstaltungen
Interdisziplinäre Veranstaltung
zwischen Fachbereich 4 und
Fachbereich 3
(Freie Praxis)
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F R 403 Poll/Kühnhold
- 04105 **Raumplastik mit verschiedenen**
Materialien (Plastik)
S 3: Di 10.00–13.00 Uhr F R 25 Ortner
- 04106 **Zeichnen nach der Natur**
(Zeichnen I)
S 2: Di 14.00–16.00 Uhr F R 403 Ortner
- 04107 **Systematische Bildanalyse**
(Projekt: Erarbeitung von
Arbeitsmaterial)
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F R 25 Schrader
- 04108 **Seminar zum Fachpraktikum**
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr Proll/Schrader/
Ortner
- 04109 **Kunstunterricht in der Kritik**
(Interdisziplinäre Veranstaltung
zwischen Fachbereich 4 und
Fachbereich 2)
S 2: Do 8.00–10.00 Uhr F R 403 Schrader /
Hammel

04110	Farbiges Gestalten in verschiedenen Materialien (Malen II) S 3: Fr 8.00–11.00 Uhr	F R 403	Poll
04111	Zeichnung und Collage (Zeichnen II) S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	F R 403	Schrader
04112	Einführung in die Technik und Gestaltungsmittel des Films S 2: 13.00–15.00 Uhr	F H 3	Ortner
04113	Kunstpädagogische Probleme Beurteilung der Kinderzeichnung u. a. (Examenskolloquium) S 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F R 403	Poll
04114	Film – weiterführendes Seminar S 3: Fr 15.00–18.00 Uhr	F H 3	Ortner
04115	Mosaikarbeiten (Freie Praxis) Ü 2: Di 14.00–17.00 Uhr	F PaMo	Strathmann
04116	Plakatgestaltung (Freie Praxis) Ü 3: Mi 9.00–12.00 Uhr	F R 25	Moll
04117	Gestaltungsversuche mit Comics und Werbung (Kunstdidaktischer Wahlbreich) Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 403	Vogt
04118	Modellbau, Einführung in den Gebrauch von Werkzeugmaschinen, Technisches Zeichnen Ü: nach Vereinbarung	F R 25	Gauer
04119	Plastisches Gestalten (Plastik) Ü 4 Mi 16.00–20.00 Uhr	F PaMo	Hollenhorst
04120	Systematische Bildanalyse Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	F R 25	Schrader
04121	Fachpraktikum grundschulstufenbezogen P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	Theodorschule	Schrader
04122	Fachpraktikum, Sekundarstufe I P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Poll

- 04123 **Fachpraktikum, Sekundarstufe II**
P 2: Mi 8.00—10 Uhr **Ortner**
- 04124 **Vorlesungen und Seminare aus dem Bereich der Kunstgeschichte**
weitere Veranstaltungen nach Ankündigung
Di 16.00—17.00 Uhr F H 3 **N. N.**
- 04125 **Übungen zur „freien Praxis“ und Kunstwissenschaft**
nach Ankündigung **N. N.**
- 04126 **Museumsbesuche**
nach Vereinbarung **Poll/Schrader/
Ortner**

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

- 04201 **Interdisziplinäre Veranstaltung: Theaterpraktisches Seminar**
Regie — Bühnenbild — Kostümgestaltung
S 2: Di 10.15—11.45 Uhr **Stamm
Strohmeier
Poll
Künhold**
- 04202 **Lehr- und Bildungspläne für Textilgestaltung**
PS 1: Di 8.15— 9.00 Uhr F H 2 **Stamm**
- 04203 **Curriculum und Studienreform**
HS 1: Fr 10.15—11.00 Uhr F H 2 **Stamm**
- 04204 **Farbenlehre**
S 2: Fr 8.15— 9.45 Uhr F H 2 **Pfannschmidt**
- 04205 **Anfertigung von Unterrichtsbeispielen zur Farbenlehre**
Ü 2: Di 8.15— 9.45 Uhr Gr. I F R 109 **Pfannschmidt**
Fr 10.15—11.45 Uhr Gr. II
- 04206 **Farbige Gestaltung von textilen Flächen durch Stoffdruck und Stoffmalerei**
Ü 2: Di 16.00—17.30 Uhr F R 109 **Vogt**
- 04207 **Manuelles Sticken unter dem Aspekt der Bildelemente**
Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr F R 109 **Vogt**

04208	Schwertnadelapplikation und maschinelles Sticken Ü 2: Fr 11.15–12.45 Uhr	F P 1	Stamm
04209	Spielzeug aus textilem Material Ü 2: Di 14.15–15.45 Uhr	F P 1	Stamm Strohmeier
04210	Grafisches Arbeiten mit Fäden Ü 2: Fr 10.15–11.45 Uhr	F R 109	Pfannschmidt
04211	Methodischer Einsatz der Näh- maschine im Fach Textilgestaltung Ü 2: Fr 8.15– 9.45 Uhr	F P 1	Stamm Strohmeier
04212	Naturzeichnen, Textilentwurf und ihre Übersetzung in textiles Material Ü 2: Di 10.15–11.45 Uhr	F R 109	Pfannschmidt
04213	Abschlußkolloquium für das 5. und 6. Semester K 1: Fr 9.15–10.00 Uhr	F R 109	Stamm Pfannschmidt Strohmeier
J4214	Fachpraktikum in einer Grundschul- und Hauptschulklasse (Näheres zu Semesterbeginn) P 4: Mi		Stamm Pfannschmidt Strohmeier

Die Seminare zu den Fachpraktika werden zu Beginn des Semesters vereinbart.

MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

04301	Lektüre neuer musikpädagogischer Texte Primarstufe (Pflicht aus II) PS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F	Kötters
04302	Probleme der Musikmethodik in der Sekundarstufe 1 Sekundarstufe 1 und 2 (Pflicht aus II) PS 2: Di 8.30–10.00 Uhr s. t.	F	Niederau
04303	Epochen der Musikgeschichte (Pflicht aus I) PS 2: Fr 15.00–17.00 Uhr	F	Dopheide

04304	Stimmbildung und Stimmpflege (Pflicht aus III) Primarstufe und Sekundarstufe 1 Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	F	Kötters
04305	Musiksoziologie II (Wahlfrei aus I) Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr	F	Niederau / Kadlec
04306	Harmonielehre I (Pflicht aus III) Ü 1: Do 13.00–14.00 Uhr 1 14.00–15.00 Uhr 2 Fr 14.00–15.00 Uhr 3	F	Dopheide
04307	Gehörbildung und Hörerziehung I (Pflicht aus III) Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr 1 Mo 11.00–12.00 Uhr 2	F	Niederau
04308	Kontrapunkt II (Pflicht aus III) Sekundarstufe 1 und 2 Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr 1 Di 12.00–13.00 Uhr 2 13.00–14.00 Uhr 3	F	Niederau
04309	Formenlehre in der Schule (Wahlfrei aus II) Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr	F	Dopheide
04310	Instrumentenkunde in der Schule (Wahlfrei aus II) Ü 1: Do 16.00–17.00 Uhr	F	Dopheide
04311	Hochschulchor (Pflicht/Wahlfrei aus III) Ü 2: Mi 18.00–19.30 Uhr s.t.	F	Kötters
04312	„Die Werkstatt“ (Pflicht/Wahlfrei aus III) Ü 2: Mi 16.00–17.45 Uhr	F	Kötters
04313	Bläsergruppe (Pflicht/Wahlfrei aus III) Ü 2: Di 13.00–14.00 Uhr Fr 13.00–14.00 Uhr	F	Kötters

- | | | |
|-------|--|-------------------------------|
| 04314 | Gerätekunde
AG: nach Vereinbarung | Kötters /
Niederau |
| 04315 | Schulversuch im 3. Schuljahr
Primarstufe (Pflicht aus II)
Sekundarstufe 1 (Wahlfrei aus II)
P 2: Do nach Vereinbarung
Fr nach Vereinbarung | Dopheide |
| 04316 | Besprechung des Schulversuchs
Ü 2: Do nach Vereinbarung
Fr nach Vereinbarung | Dopheide |
| 04317 | Musikunterricht im 6. Schuljahr
einer Hauptschule
Pflicht Sekundarstufe 1
Wahlfrei Primarstufe und Sekundar-
stufe 2 aus II
P 1: Mi 8.45 Uhr Simonschule Salzkotten | Niederau |
| 04318 | Besprechung des Unterrichts
Ü 1: Mi 9.30 Uhr Simonschule Salzkotten | Niederau |

Alle Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes vermerkt,
im FR 245 bzw. in FH 4 statt. Lehrangebote ohne nähere
Angaben sind für alle Studiengänge vorgesehen.

Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft-Rechtswissenschaft)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 5
479 **Paderborn**
Balhornstraße 32

Telefon: (0 52 51) 2 79 22

Dekan: FHL Dipl.-Volkswirt Weeser-Krell

Prodekan: FHL Dr. Gräfer

Dekanat: Barbara Meyer, Fachbereichssekretärin

**Sprechstunden
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

LUCHTERHAND economics

Praxisorientierte Studientexte für das volkswirtschaftliche Grund-, Hauptstudium und die Examensvorbereitung.

Zum Sommersemester 1974 liegen vor:

Makroökonomische Modelle
Von Roland Götz. Ca. 144 Seiten, kartoniert,
DM 12,80. ISBN 3-472-16001-2

Einführungen zu diesem Thema beschränken sich im allgemeinen auf eine Darstellung des Keyneschen Systems und der darauf aufbauenden Wachstums-, Inflations- und Konjunkturmodelle. Der Verfasser, wissenschaftlicher Assistent an der Universität Augsburg, Fachbereich Makroökonomie, versucht demgegenüber, die keynesianischen und die postkeynesianischen Modelle zu relativieren, indem er sie den klassischen, neoklassischen und marxistischen Ansätzen gegenüberstellt. Im Text wird die verbale, algebraische und zeichnerische Darstellung durch Problemfragen und Übungsaufgaben ergänzt.

Entwicklungsländer, Sozioökonomische Bedingungen und Entwicklungsstrategien. Von Christian Leipert und Walter Zipp.
Ca. 144 Seiten, kartoniert, ca. DM 12,80.
ISBN 3-472-16004-7

Die Autoren, Assistenten an der Universität Augsburg, Fachbereich Makroökonomie, gehen in ihrer Darstellung über den Rahmen eines rein technokratisch-ökonomischen Ansatzes hinaus und stellen den wirtschaftlichen Fortschritt unter Einbeziehung soziologischer Kategorien in den Kontext der gesellschaftlichen Entwicklung. Bei der Darstellung der Entwicklungsstrategien setzen sie zwei Schwerpunkte: Die evolutionären Ansätze — Exportförderung und Importsubstitution im Rahmen des internationalen Handels — und die Theorien des ausgewogenen und des gleichwertigen Wachstums. Den Abschluß bildet eine Auseinandersetzung mit revolutionären Ansätzen

Volkswirtschaftliche und soziale Gesamtrechnung. Von Christian Leipert und Peter Müller-Meerkatz. Ca. 144 Seiten, kartoniert, ca. DM 12,80, ISBN 3-472 16003-9

Bisher vorliegende Darstellungen kranken daran, daß sie den Eindruck erwecken, als sei die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung eine Art gesamtwirtschaftlicher Buchführung. Die Verfasser der vorliegenden Arbeit, wissenschaftliche Assistenten der Universität Augsburg, Fachbereich Makroökonomie, gehen deshalb anders vor: Zunächst machen Sie die Idee des volkswirtschaftlichen Kreislaufs und seiner Prinzipien verständlich, um dann die Definitionen und Prämissen zu erklären. So wird die Gesamtrechnung als empirische Anwendung des Kreislaufgedankens plausibel. Danach folgt die Würdigung der Gesamtrechnung als Faktor der wirtschaftspolitischen Entscheidung.

Gesamtwirtschaftliche Produktionstheorie. Von Roland Götz und Peter Müller-Meerkatz. Ca. 144 Seiten, kartoniert, ca. DM 12,80. ISBN 3-472-16002-0

Produktionstheoretische Erörterungen finden sich bisher lediglich in einzelnen Monographien. Eine systematische und zusammenfassende Darstellung der grundlegenden Axiome und Gedankengänge fehlt. Die Autoren, wissenschaftliche Assistenten an der Universität Augsburg, Fachbereich Makroökonomie, stellen in ihrer „Produktionstheorie“ die grundlegenden Beziehungen zwischen Produktion, Faktoreinsatz und den Produktionsfaktoren untereinander auf hochaggregierter Ebene dar. Eine Vielzahl von Lern- und Problemfragen am Schluß eines jeden Kapitels sowie zahlreiche Anwendungsbeispiele erleichtern das Verständnis des behandelten Stoffes.

Luchterhand

INTEGRIERTES GRUNDSTUDIUM PROPÄDEUTIKA

05001	I	Buchführung				
		V 2:	Di 8.00— 9.30 Uhr		B 211	Bartels
		Ü 2:	Do 8.00— 9.30 Uhr			
	II	Mathematik II (Lineare Algebra, Kombinatorik, Wahrscheinlichkeits- rechnung)				
		V 3:	Do 11.30—13.45 Uhr	a	B 215	Vogt
		Ü 3:	Fr 8.00—10.15 Uhr	a		
		V 3:	Mi 11.30—13.45 Uhr	b		
		Ü 3:	Di 8.00—10.15 Uhr	b		
		V 3:	Mo 9.00—11.15 Uhr	c/d	B 211	Feierabend
		Ü 3:	Di 9.45—12.00 Uhr	c/d	B 2212	

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

05004	II	Mikroökonomie II				
	III	V 2:	Di 16.00—17.30 Uhr		F 1	Buttler
		K 1:	Do 9.45—10.30 Uhr			
05005	II	Makroökonomie II				
	III	V 2:	Di 17.45—18.30 Uhr		F 1	Steinmann
		K 1:	Do 8.00— 9.30 Uhr			

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

05007	II	Absatz und Beschaffung				
		V 2:	Di 8.00— 9.30 Uhr		B 212	Gräfer
		K 2:	Di 9.45—11.15 Uhr	a	B 210	
		K 2:	Di 11.30—13.00 Uhr	b		
		K 2:	Mi 9.45—11.15 Uhr	c	P 1408	
		K 2:	Mi 9.45—11.15 Uhr	d		
05008	III	Investitionen, Finanzierungen				
		V/K 2:	Do 13.15—14.45 Uhr	a	P 1101	Gräfer
		V/K 2:	Do 11.30—13.00 Uhr	b		
		V/K 2:	Do 15.00—16.30 Uhr	c		
05009	III	Kostenrechnung				
		V 2:	Mo 16.45—18.15 Uhr	a/b	B 210	Kürpick
		V 2:	Mo 18.30—20.00 Uhr	c/d		

STATISTIK

05010	III	Statistik I				
		V 2:	Do 11.30—13.00 Uhr	a/b	B 210	Schulze
		Ü 2:	Fr 8.00— 9.30 Uhr	a/b		

V 2: Do 13.15—14.45 Uhr c/d
 Ü 2: Fr 9.45—11.15 Uhr c/d

RECHTSWISSENSCHAFTEN

05012 II **Wirtschaftsprivatrecht I und II**
 V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr B 212 Dietrich
 V 2: Di 13.15—14.45 Uhr
 Ü 2: Mo 13.15—14.45 Uhr a/b B 221
 Ü 2: Mo 15.00—16.30 Uhr c/d
 Ü 2: Do 11.30—13.00 Uhr a/b
 Ü 2: Do 13.15—14.45 Uhr c/d

SONSTIGE GRUNDPFLICHTFÄCHER

05013 **Allgemeines Steuerrecht**
 V 2: Mo 16.45—18.15 Uhr B 214 Dietrich

05014 **Einführung in die EDV**
 V 2: Mo 8.00— 9.30 Uhr P 1408 Herold
 Ü 2: Di 16.45—18.15 Uhr P 1101

05015 **Unternehmensorganisation**
 V 2: Mo 9.45—11.15 Uhr B 214 Herold
 K 2: Di 13.15—14.45 Uhr

05016 **Operations Research I**
 V 2: Di 8.00— 9.30 Uhr P 1101 Nowack
 Ü 2: Do 9.45—11.15 Uhr

05017 **Psychologie**
 V 4: N. N.

05018 **Soziologie**
Probleme sozialwissenschaftlicher
Theorienbildung
 V 2: Do 16.45—18.15 Uhr B 214 Tenfelde
 Ü 2: Mi 16.45—18.15 Uhr

GRUNDSCHNEINKURSE ENGLISCH

05019 I **Englisch**
 V 2: Mo 9.45—11.15 Uhr a B 220 Fink
 Ü 2: Di 8.00— 9.30 Uhr a
 V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr b B 220
 Ü 2: Di 9.45—11.15 Uhr b
 V 2: c N. N.
 Ü 2: c
 V 2: d N. N.
 Ü 2: d

**FACHHOCHSCHULSTUDIENGANG
GRUNDPFLICHTFÄCHER**

05020	IV	Investitionen				
		V 2: Do 8.00— 9.30 Uhr	a	P 1101	Nowack	
		V 2: Do 11.30—13.00 Uhr	b	P 1408		
		V 2: Di 9.45—11.15 Uhr	c			
05021	IV	Preis- und Verteilungstheorie				
		V 2: Di 15.00—16.30 Uhr		P 1101	Herold	
		Ü 2: Mi 9.45—11.15 Uhr				
05022		Statistik II (W)				
		V 2: Di 8.00— 9.30 Uhr		B 210	Schulze	
		Ü 2: Fr 11.30—13.00 Uhr				
05023		Einführung in die Ökonometrie (W)				
		V 2: Di 9.45—11.15 Uhr		B 215	Schulze	
		Ü 2: Do 15.00—16.30 Uhr				
05024		Betriebswirtschaftliches Seminar (W)				
		S 2: Di 16.45—18.15 Uhr		P 1611	Nowack	
05024a		Volkswirtschaftliches Seminar (W)				
		S 2: Mo 9.45—11.15 Uhr		B 221	Bartels	

SCHWERPUNKTBEREICH: UNTERNEHMENSFÜHRUNG

05025		Angewandte integrierte Unternehmensplanung				
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr		P 1101	Schaefer	
		V 2: Di 13.15—14.45 Uhr		P 1611		
05026		Operations Research II				
		V 2: Mi 9.45—11.15 Uhr		B 215	Vogt	
		Ü 2: Do 9.45—11.15 Uhr				
05027		Seminar Unternehmensführung				
		S 2: Di 15.00—16.30 Uhr		P 1611	Schaefer	
05027a		Systemanalyse				
		V 2: Mo 11.30—13.00 Uhr		P 1408	Herold	
		Ü 2: Mi 11.30—13.00 Uhr		P 1101		

SCHWERPUNKTBEREICH: MARKETING

05028	IV	Marktforschung				
		V 2: Mo 8.00— 9.30 Uhr		P 1101	Weeser-Krell	
		Ü 2: Mi 8.00— 9.30 Uhr				

05029	IV	Marktpolitik					
		V 2: Mo 9.45—11.15 Uhr			P 1101	Lohmeier	
		Ü 2: Di 8.00— 9.30 Uhr			P 1408		
05030	V	Der Markt als Kraftfeld					
	VI	V 2: Do 8.00— 9.30 Uhr	5		B 221	Lohmeier	
		V 2: Do 9.45—11.15 Uhr	6				
05031		Außenwirtschaft					
		V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	4-6		P 1408	Bartels	
		Ü 2: Fr 8.00— 9.30 Uhr	4-6				
05032		Wettbewerbsrecht					
		V 2: Do 15.00—16.30 Uhr			B 212	Dietrich	
05033		Marketing-Seminar					
		S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr	6		P 1611	Weeser-Krell	
		S 2: Mi 9.45—11.15 Uhr	6				
05034		Case studies					
		S 2: Mo 9.45—11.15 Uhr	5		P 1611	Weeser-Krell	
05035		Marktpolitik					
		S 2: Do 11.30—13.00 Uhr	4		P 1611	Lohmeier	
		S 2: Di 9.45—11.15 Uhr	5				
05036		Fallstudien zum Wettbewerbsrecht					
		S 2: Di 15.00—16.30 Uhr			B 221	Dietrich	

SCWERPUNKTBEREICH: PERSONAL- UND AUSBILDUNGSWESEN

05037		Allgemeine Psychologie					
		V 4:				N. N.	
05038		Allgemeine Soziologie					
		V 2: Di 16.45—18.15 Uhr			B 211	Rosenbaum	
		Ü 2: Do 15.00—16.30 Uhr			B 215		
05039		Personalwesen					
		V 2: Mo 18.30—20.00 Uhr			B 211	Strobel	
		Ü 2: Mi 15.00—16.30 Uhr					
05040		Ausbildungswesen					
		V 2: Mo 13.15—14.45 Uhr			B 214	Feierabend	
		Ü 2: Di 13.15—14.45 Uhr			B 221		
05041		Lohnsteuerrecht					
		V/K 2: Mo 8.00— 9.30 Uhr			B 215	Sander	
05042		Arbeitsrecht					
		V 2: Mi 16.45—18.15 Uhr			B 211	Bernemann	
		Ü 2: Fr 8.00— 9.30 Uhr					

05043	Angewandte Psychologie im Betrieb S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1713	Zabel
05044	Seminar Personalführung S 2: Mi 9.45—11.15 Uhr S 2: Do 9.45—11.15 Uhr	B 220	Feierabend
05045	Praktische Personalarbeit S 2: Mi 16.45—18.15 Uhr	B 211	Strobel
05046	Betriebliches Personal- und Ausbildungswesen S 2: Mi 8.00— 9.30 Uhr	B 214	Hambusch
05047	Wissenschaftliche Arbeits- und Betriebsführung V 2: Do 8.00— 9.30 Uhr	P 1408	Schneider
05048	Arbeits- und Leistungsbewertung V 2: Di 15.00—16.30 Uhr	P 1408	Schneider
05049	Arbeitsphysiologie und Psychologie V 2: Do 15.00—16.30 Uhr	P 1408	Schneider

WAHLPFLICHTFÄCHER

05050	Spezielles Steuerrecht I V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr K 2: Do 8.00— 9.30 Uhr	B 212 B 214	Sander
05051	Spezielles Steuerrecht II V 2: Mo 9.45—11.15 Uhr K 2: Do 9.45—11.15 Uhr	B 212 B 214	Sander
05052	Aktuelle Einzelkomplexe des Steuerrechts V 2: Mi 8.00— 9.30 Uhr	B 215	Sander
05053	Übungen im Einkommens- steuerrecht Ü 2: Mi 9.45—11.15 Uhr	B 215	Sander
05054	Gesellschaftsrecht V 2: Di 8.00— 9.30 Uhr	B 214	Sander
05055	Wirtschaftskreditabsicherung V 2: Mi 15.00—16.30 Uhr	B 214	Weber
05056	Lösung betrieblicher Probleme mit Hilfe von EDV-Systemen		

	Teil I: Logische Grundlagen der Programmierung			
	V 2: Di 13.15—14.45 Uhr	B 210	Nahold	
05057	Teil II: Praktische Programmierung (COBOL, ASSEMBLER)			
	V 2: Di 11.30—13.00 Uhr	B 221	Nahold	
	Ü 2: Mi 18.30—20.00 Uhr	B 210		
05058	Betriebliche Steuerlehre			
	V 2: Do 13.15—14.45 Uhr	P 1611	Nowack	
05059	Grundlagen der Organisationsanalyse			
	V 2: Mi 16.45—18.15 Uhr	B 215	Steuer	
05060	Kreativität und Kreativtechniken			
	V 2: Di 11.30—13.00 Uhr	a P 1101	Lohmeier	
	V 2: Di 13.15—14.45 Uhr	b		
05061	Wirtschaftsgeographie			
	V 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	B 220	Feierabend	
05062	Ethik			
	S 2: Mi 18.30—20.00 Uhr	B 211	Külpmann	
05063	Das Wirtschaftssystem der DDR			
	V 2: Do 15.00—16.30 Uhr	B 212	Fox	
05064	Economics and Business English (Introduction to the specific terminology of these fields)			
	V 2: Mo 13.15—14.45 Uhr	B 220	Fink	
	Ü 2: Di 11.30—13.00 Uhr			
05065	Economic, social, political and philosophic texts			
	Ü 2: Mi 11.30—13.00 Uhr	B 214	Fink	
05066	Great Britain: History, political, social and economic structure			
	V 2: Mi 9.45—11.15 Uhr	B 211	Fink	
05067	The Influence of American and British English upon the Language of German Economics			
	S 2: Mi 8.00—9.30 Uhr	B 220	Fink	

INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II
(Aufbaustudium für graduierte Betriebswirte)

ORIENTIERUNGSFÄCHER

05070	Leistungs- und Planungsrechnung in Betriebssystemen (Management mit EDV)		
	V 2: Mo 13.15–14.45 Uhr	P 1101	Schaefer
	V 2: Di 11.30–13.00 Uhr	P 1408	

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

05071	Allgemeine BWL V 3:		N. N.
05072	Betriebsökonomie V 2: Fr 8.00– 9.30 Uhr	B 214	Schaefer
05073	Informationstheorie V 2: Fr 11.30–13.00 Uhr	B 214	Schaefer
05074	Systemtheorie I V 2: Fr 9.45–11.15 Uhr	B 214	Schaefer
05075	Systemtheorie II V 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1101	Schaefer
05076	Systemanalyse V 2: Mo 11.30–13.00 Uhr Ü 2: Mi 11.30–13.00 Uhr	P 1408 P 1101	Herold
05076a	Betriebswirtschaftliches Seminar S 2: Mi 16.45–18.15 Uhr	P 1611	Nowack

VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

05077	Theorie der Wirtschaftspolitik V 3: Do 13.15–14.45 Uhr	B 214	Buttler
05078	Geld, Kredit und Währung V 2: Mo 8.00– 9.30 Uhr Ü 2: Fr 9.45–11.15 Uhr	B 220 P 1408	Bartels
05079	Theorie des wirtschaftlichen Wachstums V 3: Mi 8.00– 9.30 Uhr V 1: Do 11.30–12.15 Uhr	B 211 B 221	Steinmann
05080	Übung zur Steuerreform Ü 2: Do 16.45–18.15 Uhr	B 220	Meyer

05081	Übung zur Inflationstheorie Ü 2: Do 16.45–18.15 Uhr	B 215	Claus / Gerwien
05081a	Seminar Geld, Kredit und Währung S 2: Mi 9.45–11.15 Uhr	B 221	Bartels
05082	Forschungsseminar S 2: nach Vereinbarung		Buttler Steinmann

ALLGEMEINE WAHLPFLICHTFÄCHER

05083	Unternehmensorganisation V 2: Mo 9.45–11.15 Uhr Ü 2: Di 13.15–14.45 Uhr	P 1408	Herold
05084	Wirtschaftsgeographie V 2: Mi 11.30–13.00 Uhr Englisch Siehe Wahlpflichtfächer im Fachhochschul- studiengang.	B 220	Feierabend

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN UND DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE

05085	Theorie der Wirtschaftspolitik mittlere und höhere Semester V 3: Do 13.15–14.45 Uhr	B 214	Buttler
05086	Geld, Kredit, Währung mittlere und höhere Semester V 2: Mo 8.00– 9.30 Uhr Ü 2: Fr 9.45–11.15 Uhr	B 220	Bartels
05087	Übung zur Steuerreform mittlere und höhere Semester Ü 2: Do 16.45–18.15 Uhr	B 220	Meyer
05088	Das Thema Einkommens- und Vermögensverteilung im Unterricht der Sekundarstufe I und II (geeignet für Studenten ab 2. Semester; begrenzte Teilnehmerzahl für das Seminar) V 2: Di 8.00–10.00 Uhr S 2: Di 10.00–12.00 Uhr (Unterrichtsprojekt)	F Ü 6	Wittekind
05089	Fachpraktikum P 4: Mi 9.00–13.00 Uhr	F Ü 7	Wittekind

05090	Das Thema Arbeit/Arbeitsteilung im Unterricht der Sekundarstufe I, 6. Schuljahr (geeignet für Studenten ab 2. Semester; begrenzte Teilnehmerzahl) S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr (Unterrichtsprojekt)	F Ü 7	Wittekind
05091	Theorie des wirtschaftlichen Wachstums V 2: Mi 8.00– 9.30 Uhr V 1: Do 11.30–12.15 Uhr	B 211 B 221	Steinmann
05092	Übungen zur Inflationstheorie Ü 2: Do 16.45–18.15 Uhr	B 215	Claus / Gerwien
05093	Haushalts- und Verbraucherpolitik V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F Ü 7	Behet
05094	Wirtschaftssoziologie S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F Ü 7	Behet

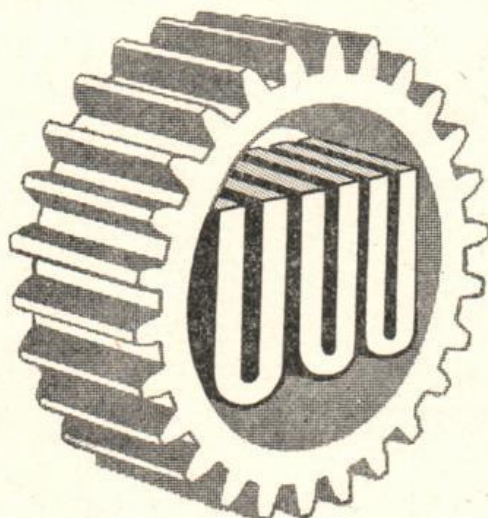
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

05201	Wirtschaftswissenschaften I		
e 3	V 2: Mo 11.30–12.30 Uhr Di 7.30– 8.30 Uhr	P 1713	Zabel
i 2	V 2: Di 8.30– 9.30 Uhr Mi 7.30– 8.30 Uhr		
05202	Wirtschaftswissenschaften II		
m 2	V 1: Mi 8.30– 9.30 Uhr	P 1713	Zabel
	S 1: Di 9.30–11.30 Uhr L 1		
	S 1: Di 9.30–11.30 Uhr R 2		
	S 1: Di 11.30–13.30 Uhr L 3		
	S 1: Di 11.30–13.30 Uhr R 4		
	S 1: Mo 12.30–13.30 Uhr 5		
vc 2	V 1: Mo 9.30–10.30 Uhr		
i 3			
	S 1: Mi 10.30–11.30 Uhr		
ee 4	V 1: Mo 8.30– 9.30 Uhr		
es 4			
i 4			
ee 4	S 1: Mi 11.30–13.30 Uhr L		
es 4	S 1: Mi 11.30–13.30 Uhr R		
i 4	S 1: Mi 9.30–11.30 Uhr L 1		
	S 1: Mi 9.30–11.30 Uhr R 2		

ULLNER u. ULLNER

P A D E R B O R N

Das sind die richtigen Leute,
sagt unser Bauführer,
die haben alles was wir brauchen:



Baustahlmatten
Betonstahl
Breitflanschträger

DEMAG- u. a. Hebezeuge
Drahtseile

Kanalisationsteile
Abflußrohre aus Kunststoff
Dachrinnen
Pumpen jeder Art u. Größe

Fahrzeug- u. Maschinenpark?

Unsere Reparaturschlosser meinen sogar:
Da gibt's keine Betriebsstörungen: denn

U. u. U. haben selbst die ausgefallensten Sachen:

Keilriemen- u. Kettenantriebe

Kugellager, Nadel- u. Rollenlager

Zahnräder u. Transportgeräte

Schiebkarren und Schutzhelme

Druckluftschläuche u. Manometer

alles für den Schweißer

und alles für den Unfallschutz und jetzt sogar auch
Schlechtwetterkleidung für Baustellen u. Montagen

und seitdem unser Chef sein **Privat - Schwimmbad** und die
Sauna von ULLNER bekommen hat, heißt's bei uns immer:

... am besten immer gleich zu U. u. U.

Fachbereich 6 (Naturwissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 6
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51 / App. 281/250

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Prodekan: FHL Prof. Dr. rer. nat. Minas

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin
Raum P 12.16
Tel.: App. 281/250

Sprechstunden
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

EXPERIMENTALPHYSIK

06106	ma 2	Experimentalphysik II				
	ph 2	V 4:	Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 6203	Roder/Spaeth	
			Mi 7.30— 9.30 Uhr			
	ph 2	Ü 3:	Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1411		
			Fr 14.00—15.00 Uhr	P 6201		
	ma 2	Ü 3:	Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1411	N. N.	
			Fr 14.00—15.00 Uhr	P 6201		
06107	ch 2	Experimentalphysik II				
		V 4:	Di 7.30— 9.30 Uhr	P 6203	vom Ende	
			Do 7.30— 9.30 Uhr			
06108	e 2	Experimentalphysik				
		V 3:	Di 10.30—11.30 Uhr	P 7203	Meyer zur Capellen	
			Mi 7.30— 9.30 Uhr			
		Ü 2:	Di 14.00—16.00 Uhr	1 P 1412		
		Ü 2:	Di 11.30—13.30 Uhr	2		
		Ü 2:	Mi 11.30—13.30 Uhr	3		
		Ü 2:	Mi 9.30—11.30 Uhr	4		
		Ü 2:	Mi 9.30—11.30 Uhr	5 P 1411	N. N.	
		Ü 2:	Mi 11.30—13.30 Uhr	6		
06109	i 2	Experimentalphysik				
		V 3:	Mo 7.30— 9.30 Uhr	P 6201	vom Ende	
			Di 9.30—10.30 Uhr			
		Ü 2:	Mo 9.30—11.30 Uhr	1		
		Ü 2:	Mo 11.30—13.30 Uhr	2		
06110	m 2	Experimentalphysik				
		V 2:	Do 9.30—11.30 Uhr	P 6201	Primas	
		Ü 2:	Di 11.30—13.30 Uhr	1		
		Ü 2:	Di 14.00—16.00 Uhr	2		
		Ü 2:	Do 11.30—13.30 Uhr	3		
		Ü 2:	Di 16.00—18.00 Uhr	4		
		Ü 2:	Do 11.30—13.30 Uhr	5 P 1418	N. N.	
06111	vc 2	Experimentalphysik				
		V 2:	Mi 11.30—12.30 Uhr	P 6203	Weigele	
			Fr 9.30—10.30 Uhr			
		Ü 2:	Di 9.30—11.30 Uhr	P 1411		
06112	e 3	Spezielle Kapitel der Physik				
	i 3	V 2:	Mi 10.30—11.30 Uhr	P 6203	Weigele	
			Fr 8.30— 9.30 Uhr			
	e 3	Ü 2:	Do 14.00—16.00 Uhr	1		
		Ü 2:	Do 11.30—13.30 Uhr	2		
	i 3	Ü 2:	Do 14.00—16.00 Uhr	P 1418	N. N.	

06113	m 3	Spezielle Kapitel der Physik			
	vc 3	V 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 6203	Primas	
	m 3	Ü 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1401	N. N.	
	vc 3	Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr		N. N.	
06119		Praktikum zur Experimentalphysik			
	e 3				
	i 3				
	m 3				
	vc 3	P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 5207	Weigele	
		Do ab 14.00 Uhr		N. N.	
		Fr ab 14.00 Uhr		N. N.	
	ph 2	P 4: Mi ab 14.00 Uhr		Primas	
	ch 2	P 4: ganztägig; 18. 2. — 1. 3. 74		vom Ende	

THEORETISCHE PHYSIK

06130	ph 2	Elementare Methoden der Theoretischen Physik			
		V2/Ü2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Schröter	

ANGEWANDTE PHYSIK

06150	TW	Astrophysik II			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		vom Ende	
06151	TW	Supraleitung (Grundlagen und Anwendung)			
		V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Weigele	

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

06160		Das Kreislaufprinzip als integrierte Lehreinheit (Experimentalvorlesung)			
		Wahlfach, St I + II			
		V 1: Fr 12.00—13.00 Uhr	F H 3	Schmitz	
06161		Grundfragen der Weltraumfahrt			
		Wahlfach, St I + II			
		V 1: Fr 17.00—18.00 Uhr	F R 326	Müsgens	
06162		Didaktik der Physik II			
		Wahlfach, St I + II			
		S 2: Di 8.00—10.00 Uhr	F H 3	Schmitz	

- 06163 **Das Atom**
Wahlfach, St I + II
S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F H 3 Schmitz
- 06164 **Ausgewählte Kapitel der Statistik**
Wahlfach
S 2: Fr 15.00–17.00 Uhr F R 326 Müsgens
oder nach Vereinbarung
- 06165 **Seminar zum Fachpraktikum**
Wahlfach, St I + II
S 2: Mi 11.00–13.00 Uhr F R 326 Müsgens
- 06166 **Atomphysikalisches Praktikum**
Wahlfach, St I + II
Ü 2: Di 15.00–17.00 Uhr F R 324 Schmitz
Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr
- 06167 **Übung zur Vorlesung
Weltraumfahrt**
Wahlfach, St I + II
Ü 1: Fr 18.00–19.00 Uhr F R 324 Müsgens
- 06168 **Experimentalübung zur Physik**
Wahlfach, St I + II
(für Lehrer aller Schularten)
Ü 4: nach Vereinbarung Müsgens
N. N.
- 06169 **Realschul-Seminar**
RS: Mi 16.30–18.00 Uhr F R 326 Schmitz
- 06170 **Fachpraktikum**
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr Müsgens
- 06171 **Anleitung zu wissenschaftlichen
Arbeiten**
S: nach Vereinbarung F R 322 Schmitz
- 06172 **Naturwissenschaftliche Exkursionen**
E: nach Vereinbarung Schmitz

ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

- 06200 ch 2 **Einführung in die Allgemeine
Chemie II**
(Studenten der Chemie und
des Lehramts)
V 4: Di 10.00–12.00 Uhr F H 3 Kettrup
Di 16.00–18.00 Uhr

		S 2:	Mi 11.30—13.00 Uhr	1	P	5203	Krahl	
		S 2:	Do 17.00—19.00 Uhr	2	F	H 3	Seela	
		P 4:	1 Woche, ganztägig, 15.—26. 7. 1974		F	R 315	N. N.	
06201	ch 2	Anorganische Chemie						
		V 3:	Mi 7.30— 9.30 Uhr		P	5203	Krahl	
			Do 10.30—11.30 Uhr					
		P 4:	Ort und Zeit nach Vereinbarung					
06202	m 2	Grundlagen der Chemie						
		V 3:	Mo 7.30— 9.30 Uhr		P	5203	Krahl	
			Di 8.30— 9.30 Uhr					
		Ü 1:	Mo 14.00—15.00 Uhr	1	P	1411		
		Ü 1:	Mo 15.00—16.00 Uhr	2				
		Ü 1:	Mo 14.00—15.00 Uhr	3	P	1412	N. N.	
		Ü 1:	Mo 15.00—16.00 Uhr	4			N. N.	
		Ü 1:	Mo 16.00—17.00 Uhr	5			N. N.	
06203	ph 2 (TW)	Chemie für Physiker						
		V 4:	Di 9.30—11.30 Uhr		P	5203	Krahl	
			Mi 9.30—11.30 Uhr					
		Ü 1:	Mo 9.30—10.30 Uhr		P	1412		
		P 1:	Ort und Zeit nach Vereinbarung					

ORGANISCHE CHEMIE

06220	ch (W)	Organische Chemie III (Teil Bioorganische und Physiologische Chemie) Struktur und Funktion von Biomolekülen						
		V 1:	nach Vereinbarung				Schlimme	
06221	ch 2	Organische Chemie I						
		V 3:	Do 9.30—10.30 Uhr		P	5203	Minas	
			Fr 7.30— 9.30 Uhr					
		S 1:	Do 12.00—13.00 Uhr		F	H 3	Seela	
06222	vc 2	Organische Chemie II						
		V 3:	Mo 7.30— 8.30 Uhr		P	5201	Minas	
			Di 7.30— 8.30 Uhr					
			Do 8.30— 9.30 Uhr		P	5203		
		Ü 1:	Mo 8.30— 9.30 Uhr		P	5201		
		P 5:	Mo ab 14.00 Uhr		P	5301		

mp 4	V 4:	Mo	9.30—10.30 Uhr	P	5201
		Di	9.30—11.30 Uhr		
		Do	7.30— 8.30 Uhr	P	5203
	Ü 1:	Mo	10.30—11.30 Uhr	P	5201
	P 1:	Di	ab 14.00 Uhr	P	5301

PHYSIKALISCHE CHEMIE

06240	vc 3	Physikalische Chemie			
		V 3:	Mi 9.30—11.30 Uhr	P	5201
			Do 10.30—11.30 Uhr	P	1417
		S 1:	Do 11.30—12.30 Uhr		
		Ü 1:	Do 12.30—13.30 Uhr		
		P 2:	Di ab 14.00 Uhr	P	5302
06241	vc 5	Chemisch-physikalische			
	vc 6	Untersuchungsmethoden			
		P 2:	Di ab 14.00 Uhr	P	5302
06242	ch	Physikalisch-chemische Eigen-			
	(W)	schaften flüssiger Kristalle			Stegemeyer
		V 2:	nach Vereinbarung		
06243	ch	Physikalisch-chemisches Seminar			
	(W)	S 2:	nach Vereinbarung		Stegemeyer
06244	ch	Anleitung zu wissenschaftlichen			
		Arbeiten (ganztägig)			Stegemeyer

TECHNISCHE CHEMIE

06260	TW	Elektrochemische Stromquellen			
		und — Bauelemente			
		V 2:	Ort und Zeit		Krahl
			nach Vereinbarung		
06261	TW	Reaktionskinetik von			
		Vernetzungsreaktionen			
		S 2:	Ort und Zeit		Klemm
			nach Vereinbarung		
06262	ch	Mathematische Modelle			
	(W)	chemischer Reaktoren			
		V 2:	nach Vereinbarung		Langemann
06263		Exkursionen			
		(Werke der chemischen Industrie,			
		Forschungsinstitute)			
		E:	nach Vereinbarung		Langemann

CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

- 06280 **Didaktik und Methodik des
Chemieunterrichts**
Wahlfach, St I + II
V 1: Mi 10.00—11.00 Uhr F H 3 **Kettrup**
- 06281 **Einführung in die organische
Chemie I**
Wahlfach, St II
V 1: Do 11.00—12.00 Uhr F H 3 **Seela**
- 06282 **Einführung in die Biochemie I**
Wahlfach, St II
V 2: Mo 14.00—16.00 Uhr F R 315 **Schlimme**
- 06283 **Einführung in die Textilchemie
mit Schulversuchen**
Wahlfach, St II
V 1: Mi 13.00—14.00 Uhr F R 315 **Striegler**
- 06284 **Die Chemie der Kunststoffe und
ihre Behandlung im Unterricht**
Wahlfach, St II
S 1: Di 13.00—14.00 Uhr F H 3 **Kettrup**
- 06285 **Physikalische Methoden der
analytischen Chemie**
Wahlfach, St II
S 2: Mi 10.30—12.00 Uhr P 5201 **Klemm**
- 06286 **Seminar für Examenskandidaten**
Wahlfach, St I + II
S 2: nach Vereinbarung F R 315 **Kettrup**
- 06287 **Einführung Chemieunterricht
in der Hauptschule**
Wahlfach, St I + II
S 2: nach Vereinbarung F R 315 **Vollmer**
- 06288 **Praktikum in physikalischer
Chemie**
Wahlfach, St II
P 3: Mi 9.30—12.30 Uhr F R 315 **Kettrup
Striegler**
- 06289 **Praktikum in allgemeiner und
anorganischer Chemie**
Wahlfach, St I + II
P 3: Kurs 15.—19. 4. 1974 F R 315 **Striegler**

- 06290 **Praktikum in organischer Chemie I**
Wahlfach, St II
P 3: Do 14.00–17.00 Uhr F R 315 **Seela**
- 06291 **Praktikum in Biochemie**
Wahlfach, St II
P 3: Mo 16.00–18.00 Uhr F R 315 **Schlimme**
- 06292 **Fachpraktikum an der Hauptschule**
P: nach Vereinbarung **Vollmer**
- 06293 **Exkursionen**
(Werke der chemischen Industrie,
Forschungsinstitute)
E: nach Vereinbarung **Kettrup**

DIDAKTIK DER BIOLOGIE

- 06300 **Ontogenetische Probleme anhand vergleichender Embryologie für alle Biologie-Studenten**
V 1: Di 8.00–9.00 Uhr F 306 **Erber**
- 06301 **Fragen der Neurophysiologie und Gehirnphysiologie**
Wahlfach
HS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F 306 **Erber**
- 06302 **Genetik**
MS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F 306 **Erber**
- 06303 **Anleitung einer selbständigen AG: Didaktische Beurteilung (Wertung und Einsatzmöglichkeit) von (ausgewählten) Filmen**
Ü: Zeit nach Vereinbarung F 306 **Erber**
- 06304 **Mikroskopische Übungen**
Ü: Zeit nach Vereinbarung F 306 **Erber
Bergmann**
- 06305 **Biologische Exkursionen**
E: nach Vereinbarung **Erber**
- 06306 **Schulpraktische Übungen**
P: nach Vereinbarung **Erber**
- 06307 **Selbständige AG: „Biologie auf Sylt“**

	(Vorbereitung auf Exkursionen)						
	Ü:	Zeit nach Vereinbarung					Erber Masuch Schafmeister
06311	Übungen zur Pflanzenphysiologie						
	Wahlfach, St						
	Ü 2:	Di 10.00—12.00 Uhr	F	306			Schafmeister
06312	Übungen zur Tierphysiologie						
	Wahlfach, St						
	Ü 2:	Di 16.00—18.00 Uhr	F	306			Schafmeister
06313	Bestimmungsübungen und Erläuterungen zur Systematik der Angiospermen						
	Wahlfach, St						
	Ü 2:	Di 14.00—16.00 Uhr	F	306			Schafmeister
06314	Exkursionen						
	E:	Zeit nach Vereinbarung					Schafmeister
06321	Feldökologische Übungen						
	Ü 2:	Fr 14.00—16.00 Uhr	F	306			Masuch
06322	Einführung in die Biologie der Mikroorganismen						
	Ü 2:	Fr 16.00—18.00 Uhr	F	306			Masuch
06323	Lehrformen im Biologie- unterricht						
	S 1:	Mi 11.00—12.00 Uhr	F	306			Masuch
06324	Schulpraktische Übungen						
	P:	Mi nach Vereinbarung					Masuch
06325	Exkursionen						
	E:	nach Vereinbarung					Masuch

HAUSHALTSWISSENSCHAFT

06400	Grundlagen der Ernährung						
	V/S 2:	Di 8.00—10.00 Uhr	F	R 413			Rehermann
06401	Die Entwicklung von Curricula für das Fach Haushaltslehre in der Grundschule und der Sekundarstufe I						
	S 2:	Fr 8.00—10.00 Uhr	F	R 413			Rehermann

06402	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Textilrohstoffe und der Waschhilfsmittel S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F R 413	Rehermann
06403	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Ü 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
06404	Abschlußkolloquium für Examenssemester K 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
06405	Exkursionen E: nach Ankündigung		Rehermann
06406	Sozialkulturelle Probleme im Familienhaushalt V/S 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 407	Rademacher-Schmitt
06407	Organisatorische Funktionen der Haushaltsführung V/S 2: Di 13.30–15.00 Uhr	F R 407	Rademacher-Schmitt
06408	Methodik des Hauswirtschaftsunterrichts V 1: Di 15.00–16.00 Uhr	F R 407	Rademacher-Schmitt
06409	Fachpraktikum P 4: Termin wird angekündigt	Kilianschule	Rademacher-Schmitt
06410	Vor- und Nachbereitung von Unterrichtsversuchen S 2: nach Vereinbarung	F R 407	Rademacher-Schmitt
06411	Ernährungsprobleme in den EG-Ländern und ausgewählten Entwicklungsländern S 2: Mi 14.30–16.00 Uhr	F R 413	Rehermann Kleine-Vosbeck
06412	Technologie der Lebensmittel im Haushalt Ü 4: Di 16.00–19.00 Uhr	F R 413	Rehermann Rösner

Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 10
479 **Paderborn**
Pohlweg 47—49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51

Dekan: FHL Prof. Wild

Prodekan: FHL Prof. Möllenkamp

Dekanat: Gerda Junges, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.13
Tel.: App. 211

Sprechstunden
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:

Raum P 42.03	Labor für Werkstoffprüfung
Raum P 43.12	Labor für Werkzeugmaschinen
Raum P 43.03	Labor für Meßtechnik
Raum P 43.12.1	Labor für Kolbenmaschinen
Raum P 43.12.1	Labor für Strömungsmaschinen
Raum P 43.04	Mechanische Werkstatt
Raum P 14.16	Normenstelle
Raum P 14.02	Konstruktionsraum
P 14.09	Konstruktionsraum
P 15.02	Konstruktionsraum
P 11.02	Konstruktionsraum

TECHNOLOGIE

10102	m 2	Angewandte Werkstoffkunde und Werkstoffprüfung				
		V 2:	Di 7.30— 8.30 Uhr	P 6201	Altmiks	
			Fr 10.30—11.30 Uhr			
		Ü 1:	Di 9.30—11.30 Uhr	R 1	P 1509	
		Ü 1:	Di 9.30—11.30 Uhr	L 2		
		Ü 1:	Di 11.30—13.30 Uhr	R 3		
		Ü 1:	Di 11.30—13.30 Uhr	L 4		
		Ü 1:	Fr 11.30—12.30 Uhr	5	P 6201	
		P 1:	Mi ab 14.00 Uhr		P 4203	
			Do ab 14.00 Uhr			
10103	m 3	Umformtechnik				
		V 2:	Di 8.30— 9.30 Uhr	P 6201	Altmiks	
			Fr 7.30— 8.30 Uhr	P 1410		
		Ü 1:	Fr 8.30— 9.30 Uhr			

TECHNISCHE MECHANIK

10202	m 2	Festigkeitslehre				
		V 3:	Do 7.30— 8.30 Uhr	P 6201	Wild	
			Fr 7.30— 9.30 Uhr			
		Ü 2:	Do 11.30—13.30 Uhr	1	P 1517	Meierfranken-
		Ü 2:	Mo 9.30—11.30 Uhr	2		feld
		Ü 2:	Mo 11.30—13.30 Uhr	3		
		Ü 2:	Mo 11.30—13.30 Uhr	4	P 1411	Wild
		Ü 2:	Mo 9.30—11.30 Uhr	5		
10203	m 3	Kinematik und Dynamik				
		V 3:	Mi 10.30—11.30 Uhr	P 1517	Meierfranken-	
			Do 8.30—10.30 Uhr		feld	
		Ü 2:	Di 11.30—13.30 Uhr			
10204	mk 4	Höhere Festigkeitslehre				
		V 1:	Mo 8.30— 9.30 Uhr	P 1411	Wild	
		Ü 2:	Di 11.30—13.30 Uhr	1	P 1516	
		Ü 2:	Di 9.30—11.30 Uhr	2		
10205	mk 5	Maschinendynamik				
		V 1:	Fr 9.30—10.30 Uhr	P 1410	Wild	
		Ü 2:	Di 7.30— 9.30 Uhr	P 1516		
10206	mk 4	Getriebelehre				
		V 1:	Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 1517	Meierfranken-	
		Ü 2:	Mi 8.30—10.30 Uhr	1		feld
		Ü 2:	Mi 11.30—13.30 Uhr	2		

10222		Kinematik und Dynamik				
	e 2a	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1616	Horn	
		Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	1			
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	2			
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	3			
	e 2b	Ü 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1612	Kaeder	
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	4			
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	5			
		Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	6	P 1510		
10231	vc 2	Statik und Festigkeitslehre				
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr		P 1616	Lüttmann	
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr		P 1412		

KONSTRUKTIONSTECHNIK

10302	m 2	Konstruktionselemente I				
		V 3: Mi 11.30—13.30 Uhr		P 7203	Zelder	
		Do 8.30— 9.30 Uhr				
		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1	P 1609		
		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	2	P 5203	Vogel	
		Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	3	P 1512		
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	4	P 1608		
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	5			
10303	m 3	Konstruktionselemente II				
		V 3: Mi 9.30—10.30 Uhr		P 1610	Zelder	
		Do 11.30—13.30 Uhr		P 1609		
		Ü 4: Mi ab 14.00 Uhr		P 1617		
10304	mk 5	Konstruktionssystematik				
		V 2: Di 11.30—13.30 Uhr		P 6203	Möllenkamp	
		Ü 3: Do ab 14.00 Uhr		P 1518		
10305	mk 4	Konstruieren mit Kunststoffen				
		V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr		P 1609	Zelder	
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	1	P 1610		
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	2	P 1609		
10322	e 2	Konstruktionslehre				
		V 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr		P 7203	Sieben	
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	1	P 1411	Kottler	
		S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr		P 1517		
		Ü 2: Fr 10.30—12.30 Uhr	2	P 1618	Sieben	
		S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr				
		Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	3			
		S 1: Mo 11.30—13.30 Uhr	R			
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	4			

S 1:	Mo	11.30—13.30 Uhr	L			
Ü 2:	Mo	11.30—13.30 Uhr	5	P 1512	Vogel	
S 1:	Do	14.00—16.00 Uhr	R	P 1608		
Ü 2:	Di	11.30—13.30 Uhr	6	P 1618		
S 1:	Do	14.00—16.00 Uhr	L	P 1608		

ENERGIE UND PROZESSTECHNIK

10401	mk 4	Strömungslehre				
		V 2:	Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1512	Möllenkamp	
			Do 11.30—13.30 Uhr	P 1501		
		Ü 2:	Di 14.00—16.00 Uhr	1	P 1518	
		Ü 2:	Mi 8.30—10.30 Uhr	2		
10402	m 3	Wärmelehre				
		V 2:	Di 7.30— 8.30 Uhr	P 1616	Horn	
			Do 10.30—11.30 Uhr			
		Ü 2:	Mi 11.30—13.30 Uhr			
10403		Wärmeübertragung				
	mk 5	V 1:	Do 9.30—10.30 Uhr	P 1512	Möllenkamp	
		Ü 2:	Mi 12.30—13.30 Uhr	P 1518		
			Do 10.30—11.30 Uhr	P 1512		
	mp 5	V 1:	Fr 11.30—12.30 Uhr	P 1616	Lüttmann	
		Ü 1:	Fr 12.30—13.30 Uhr			
10404	mk 6	Energietechnik				
		V 2:	Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 1616	Horn	
		Ü 2:	Di 9.30—11.30 Uhr			
10405	mk 4	Ölhydraulik und Pneumatik				
	mp 4	V 1:	Mo 7.30— 8.30 Uhr	P 1618	Sieben	
	mk 4	Ü 1:	Mo 9.30—10.30 Uhr			
		S 1:	Mo 10.30—11.30 Uhr			
	mp 4	Ü 1:	Mi 14.00—15.00 Uhr			
		S 1:	Mi 15.00—16.00 Uhr			
10406	vc 3	Wärmelehre				
		V 2:	Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1610	Lüttmann	
		Ü 2:	Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1616		

MASCHINENTECHNIK

10501		Meßtechnik				
	mk 5	V 1:	Mo 7.30— 8.30 Uhr	P 1418	In	
		Ü 1:	Do 12.30—13.30 Uhr	P 5203		
		P 1:	Di ab 14.00 Uhr	P 4312		
	mp 5	V 1:	Di 9.30—10.30 Uhr	P 1417		

		Ü 1: Di 10.30–11.30 Uhr		
		P 1: Di ab 14.00 Uhr	P 4312	
10511	mk 5	Grundlagen der Kolbenmaschinen		
		V 2: Fr 7.30– 9.30 Uhr	P 1517	Kottler
		Ü 1: Do 11.30–12.30 Uhr	P 1518	
		P 2: Mi ab 14.00 Uhr	P 4312	
10512	mk 6	Kolbenmaschinen		
		V 2: Do 7.30– 8.30 Uhr	P 1518	Kottler
		Fr 11.30–12.30 Uhr	P 1517	
		Ü 1: Do 12.30–13.30 Uhr	P 1518	
		P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 4312	
10521	mk 5	Grundlagen der Strömungs- maschinen		
		V 2: Mi 7.30– 9.30 Uhr	P 1610	Lüttmann
		Ü 2: Do 7.30– 9.30 Uhr	P 1401	
		P 1: Fr ab 14.00 Uhr	P 4312	
10522	mk 6	Strömungsmaschinen		
		V 2: Di 7.30– 9.30 Uhr	P 1608	Vogel
		Ü 1: Fr 10.30–11.30 Uhr	P 5203	
		P 1: Mo ab 14.00 Uhr	P 4312	Vogel / Möllenkamp
10531	mk 5	Spangebende Werkzeugmaschinen		
		V 2: Di 9.30–11.30 Uhr	P 1410	Kaeder
		Ü 1: Fr 10.30–11.30 Uhr	P 6203	
		S 1: Fr 11.30–12.30 Uhr		
		P 1: Mo ab 14.00 Uhr	P 4312	
10532	mk 6	Konstruktion von Werkzeug- maschinen		
		V 3: Mo 9.30–11.30 Uhr	P 6203	In
		Do 11.30–12.30 Uhr	P 5203	
		Ü 1: Di 11.30–12.30 Uhr		
		S 1: Di 12.30–13.30 Uhr		
		P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 4312	
10533	mk 5	Werkzeuge und Vorrichtungen		
		V 1: Mo 8.30– 9.30 Uhr	P 1418	In
		S 2: Mo 11.30–13.30 Uhr	P 6203	
10534	mk 4	Fertigungsverfahren		
		V 1: Do 9.30–10.30 Uhr	P 1417	Kaeder
		S 1: Fr 8.30–10.30 Uhr L 1	P 1510	
		S 1: Fr 8.30–10.30 Uhr R 2		

10535	mk 6	Programmierung numerisch gesteuerter Werkzeugmaschinen	V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 1418	Meltzow
10542	mk 6	Grundlagen der Hebezeuge	V 1: Mi 9.30—10.30 Uhr Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 1612 P 1518	Kottler
10544	mk 6 mp 6 mk 6 mp 6	Grundlagen der Förderanlagen	V 1: Mi 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.30 Uhr Ü 1: Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1612 P 1518	Kottler

ARBEITS- UND BETRIEBSLEHRE

10601		Arbeits- und Betriebslehre			
	ee 5	V 2: Do 10.30—12.30 Uhr		P 1708	Schneider
	es 4	V 2: Di 11.30—13.30 Uhr			
	ei 5	S 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr			
	mk 5				
	mp 5	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr			
	mk 6	S 1: Mo 11.30—13.30 Uhr L			
	mp 6	S 1: Mo 11.30—13.30 Uhr R			
	vc 6	V 2: Fr 8.30—10.30 Uhr			
10602	vc 6	Fabrikanlagen			
		V 1: Di 8.30— 9.30 Uhr		P 1708	Schneider
		S 1: Di 9.30—10.30 Uhr			
10603	i 4	Industriebetriebslehre			Schneider
		V 4: Mo 7.30— 8.30 Uhr		P 1708	
		Do 9.30—10.30 Uhr			
		Fr 10.30—12.30 Uhr			

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

10801	TW	Hebezeuge-Antriebe	V/Ü 1: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Kottler
10802	TW	Förderanlagen	V/Ü 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Kottler
10803	TW	Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Strömungsmaschinen	V/Ü 3: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Vogel

10804	TW	Verbrennungs- und Feuerungs- technik V/Ü 4: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Lüttmann
10805	TW	Spezielle Werkstoffuntersuchungen P 2: Zeit nach Vereinbarung	P 4203	Altmiks
10806		Werke der metallverarbeitenden Industrie E: nach Vereinbarung		Altmiks

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

10902	AWS	Entwicklung der Umformtechnik vom Handwerk zur wissenschaft- lichen Disziplin S 2: Do 16.45–18.15 Uhr	P 1418	Naujoks
10903	AWS	Grundkurs für Französisch (für Anfänger ohne Vorkenntnisse) S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1411	Holst
10904	AWS	Technisches Englisch I S 2: Di 15.00–16.30 Uhr	P 1618	Sieben
10905	AWS	Technisches Englisch II S 2: Di 16.45–18.15 Uhr	P 1618	Sieben
10906	AWS	Steuerrecht S 2: Di 16.45–18.15 Uhr	P 1418	Pöhler

Fachbereich 13 (Holztechnik - Kunststofftechnik - Lack- und Farbentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
 Fachbereich 13
 479 **Paderborn**
 Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51

Dekan: FHL Prof. Dr. rer. nat. Weber

Prodekan: FHL Prof. Dr.-Ing. Hellmund

Dekanat: Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin
 Raum: P 1313
 Tel.: App. 211

Sprechstunden
 des Dekanats: Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr

Laboratorien:

Kunststoff- verarbeitung	Raum P 4311	Produktionstechnik
	Raum P 4301	Schweißtechnik
	Raum P 4401	Schaumtechnik

Makromolekulare Raum P 5301

Chemie Raum P 5303

Holzverarbeitung Raum P 4201

Werkstoffprüfung	Raum P 4402	Kunststoffe
	Raum P 4202	Holz

Beschichtungsstoffe Raum P 4308 Herstellung von Lackbindemitteln

(Farben, Lacke) Raum P 4309 1-3 Herstellung von Beschichtungsstoffen

Raum P 4309 Auftrags- und Trockentechnik

Raum P 4403 Meß- und Prüfungstechnik - Lacke -

Raum P 4307 Ingenieurarbeiten

Korrosion und

Korrosionsschutz Raum P 4306 Grundlagen der Technologie

Werkstatt für

Holzbearbeitung Raum P 4221

VERFAHRENSTECHNIK – BESCHICHTUNGSTOFFE

13101	vcl 4	Lackbindemittel I			
		V 2: Do 8.30–10.30 Uhr	P 4403	Purucker	
		P 3: Di ab 10.30 Uhr	P 3202		
13102	vcl 6	Lackbindemittel II			
		V 2: Do 10.30–12.30 Uhr	P 4403	Purucker	
		P 6: Di ab 10.30 Uhr	P 3202		
13111	vcl 4	Grundlagen der Herstellungs- und Auftragstechnik I			
		V 3: Mo 8.30–10.30 Uhr	P 4403	Kalb	
		Fr 8.30– 9.30 Uhr			
13113	vcl 6	Spezielle Herstellungs- und Auftragstechnik III			
		V 2: Mo 11.30–13.30 Uhr	P 4403	Kalb	
		P 3: Fr ab 10.30 Uhr	P 4309		

CHEMIE UND TECHNOLOGIE DER KUNSTSTOFFE

13201	mp 4	Technische Chemie der Kunststoffe I			
		V 3: Di 8.30– 9.30 Uhr	P 5201	Staab	
		Fr 11.30–13.30 Uhr			
		P 1: Do ab 14.00 Uhr	P 4402		
13202	mp 5	Technische Chemie der Kunststoffe II			
		V 3: Do 8.30– 9.30 Uhr	P 5201	Staab	
		Fr 9.30–11.30 Uhr			
		Ü 1: Do 9.30–10.30 Uhr			
		P 1: Do ab 14.00 Uhr	P 4402		
13203	mp 6	Technische Chemie der Kunststoffe III			
		V 3: Di 9.30–10.30 Uhr	P 1412	Staab	
		Do 10.30–12.30 Uhr	P 5201		
		Ü 1: Di 10.30–11.30 Uhr	P 1412		
13211	vc 3	Einführung in die Kunststoff-chemie			
		V 4: Do 7.30– 9.30 Uhr	P 1508	Weber	
		Fr 7.30– 9.30 Uhr	P 5201		
		P 2: Di ab 14.00 Uhr	P 5301		
13213	vck 4	Duroplaste			
	vck 5				
	vck 6	V 3: Mi 8.30–10.30 Uhr	P 1509	Weber	
		Do 9.30–10.30 Uhr	P 1508		

FÜR IHR STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle
deutschen und ausländischen Bücher.

B
Ü
C
H
E
R

HARLINGHAUSEN



FRITZ HARLINGHAUSEN Buchhandlung, Paderborn,
Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 234 37 Sie bestellen – Ich liefere gern und so

13215 vck 4 **Praktikum der makromolekularen**
 vck 5 **organischen Chemie**
 P 8: Fr ab 10.30 Uhr P 5301 Weber

TECHNOLOGIE DER HILFSSTOFFE

13304 vc 4 **Chemie und Technologie der**
 vc 5 **Lösungsmittel**
 V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr P 5201 Staab
 Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr P 1412

KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

13401 mpk 4 **Grundlagen der Kunststoff-**
 13406 vck 4 **verarbeitung**
 V 3: Mi 11.30—12.30 Uhr P 1617 Willmes
 Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1610
 S 2: Mi 12.30—13.30 Uhr P 1617
 Fr 9.30—10.30 Uhr P 1610
 mpk 4 P 2: Do ab 14.00 Uhr P 4311

13402 mpk 5 **Kunststoffverarbeitung und**
 13407 vck 5 **-maschinen**
 V 5: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 1617 Vezin
 Do 10.30—11.30 Uhr P 1508
 Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1617
 S 2: Do 11.30—13.30 Uhr P 1508
 P 2: Di ab 14.00 Uhr P 4311

13403 mpk 6 **Kunststoffwerkzeuge**
 V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr P 1617 Vezin
 Di 11.30—12.30 Uhr
 Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr
 S 2: Fr 9.30—11.30 Uhr

13404 mph 4 **Grundlagen der Kunststoff-**
 mph 6 **verarbeitung**
 V 3: Di 7.30— 8.30 Uhr P 1617 Willmes
 Mi 7.30— 9.30 Uhr
 P 2: Do ab 14.00 Uhr P 4311

13408 vck 6 **Kunststoffverarbeitung und**
-maschinen
 V 4: Mo 11.30—13.30 Uhr P 1617 Vezin
 Fr 11.30—13.30 Uhr
 P 2: Di ab 10.30 Uhr P 4311 Willmes

13411 mk 4 **Kunststoffverarbeitung**
 V 1: Di 8.30— 9.30 Uhr P 1617 Willmes
 P 3: Fr ab 10.30 Uhr P 4311

MESS- UND PRÜFTECHNIK

13501	vck 4 vck 5	Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe	V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr Do 7.30— 9.30 Uhr P 3: Di ab 7.30 Uhr	P 5201 P 1417 P 5302	Klemm
13502	vcl 4	Meß- und Prüfverfahren für Beschichtungsstoffe	V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr S 1: Mi 9.30—10.30 Uhr P 3: Fr ab 10.30 Uhr	P 4403 P 4309	Kalb

METALLTECHNOLOGIE

13602	e 2	Grundzüge der Technologie I	V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 7203	Hellmund
13603	i 2 e 3 i 3	Grundzüge der Technologie II	V 3: Do 11.30—12.30 Uhr Fr 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Do 12.30—13.30 Uhr V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1410 P 7201 P 5201 P 1410 P 6201	Hellmund
13612	vc 3	Korrosion, Korrosionsschutz und Oberflächenbehandlung	V 2: Di 11.30—13.30 Uhr Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 5201 P 1412	Hellmund
13621	m 2	Werkstoffkunde	V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 1: Do ab 14.00 Uhr	P 5203 P 4402	Hellmund

HOLZTECHNOLOGIE

13701	mpk 4	Holztechnologie	V 3: Di 11.30—13.30 Uhr Do 8.30— 9.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr S 1: Do 9.30—10.30 Uhr	P 4202	Weitland
13703	vcl 4	Holzoberflächenbehandlung	V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr S 3: Di 9.30—10.30 Uhr Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 4202	Weitland

- 13712 mph 6 **Holzbe- und -verarbeitung II**
 V 1: Mi 9.30—10.30 Uhr P 4202 **Weitland**
 Ü 1: Mi 10.30—11.30 Uhr
 P 2: nach Vereinbarung
- 13721 mpk 5 **Holz- und Kunststoff-**
 mpk 6 **kombination** **Weitland**
 V 1: Do 7.30— 8.30 Uhr P 1418
 P 1: nach Vereinbarung

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 13901 AWS **Problemorientierte Einführung
 in die Soziologie**
 S 2: Do 16.45—18.15 Uhr P 1508 **Behet**
- 13902 AWS **Fragen der innerbetrieblichen
 Kommunikation**
 S 2: Do 15.00—16.30 Uhr P 1508 **Rick**
- 13903 AWS **Französisch III**
 S 2: Mi 16.00—17.30 Uhr P 1417 **Karlmeier**

TECHNIK



... der Superbegriff unserer Zeit.

Der Techniker steht im Mittelpunkt des Geschehens, er trägt zur Verbesserung in nahezu allen Bereichen bei. – Wie aber ist er geschützt, gesichert im Krankheitsfall ?

Nun, wahrscheinlich wissen

Sie es bereits: Es gibt eine Krankenkasse für Lehrlinge, Studenten und Angehörige technischer Angestelltenberufe. Uns! – Wir bieten ein Höchstmaß an Sicherheit.

Wollen Sie mehr wissen ?
Unsere Geschäftsstellen informieren Sie gern!
Oder schreiben Sie an die

TECHNIKER-KRANKENKASSE K



Hauptverwaltung
2 Hamburg 70
Schloßstr. 12

Fachbereich 14 (Elektrotechnik - Elektronik)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 14
479 **Paderborn**
Pohlweg 47-49
- Telefon:** (0 52 51) 2 50 51
- Dekan:** FHL Prof. Horstick
- Prodekan:** FHL Prof. Tegethoff
- Dekanat:** Waltrud Maddah-Mowla, Fachbereichssekretärin
Raum: P 13.12
Tel.: App. 210
- Sprechstunden
des Dekanats:** Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
- Laboratorien:**
- | | |
|--------------|--|
| Raum P 73.03 | Labor für Elektrische Meßtechnik |
| Raum P 72.05 | Labor für Elektrische Maschinen |
| Raum P 73.02 | Labor für Elektrische Antriebe |
| Raum P 61.01 | Labor für Hochspannungstechnik |
| Raum P 62.06 | Labor für Hochspannungstechnik |
| Raum P 64.04 | Labor für Starkstromanlagen
und Lichttechnik |
| Raum P 74.03 | Labor für Hochfrequenztechnik |
| Raum P 74.02 | Labor für Nachrichtenübertragung |
| Raum P 74.03 | Labor für Nachrichtenverarbeitende
Systeme und Automation |
| Raum P 63.03 | Labor für Regelungstechnik |
| Raum P 17.01 | Laboratorium im Aufbau |
| Raum P 17.02 | Laboratorium im Aufbau |
| Raum P 17.14 | Laboratorium im Aufbau |
| Raum P 17.15 | Laboratorium im Aufbau |

14103	e 2	Allgemeine Elektrotechnik II			
		V 3: Di 9.30–10.30 Uhr		P 7203	Rentzsch-Holm
		Fr 7.30– 9.30 Uhr			
		Ü 2: Fr 10.30–12.30 Uhr	1	P 1610	
		Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	2		
		Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	3	P 7201	
		Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	4		
		Ü 2: Di 11.30–13.30 Uhr	5	P 1610	
		Ü 2: Do 11.30–13.30 Uhr	6	P 7201	
14104	e 3	Allgemeine Elektrotechnik II			
	i 3	V 4: Mi 11.30–13.30 Uhr		P 6201	Horstick
		Do 9.30–11.30 Uhr		P 7201	
	e 3	Ü 2: Mi 8.30–10.30 Uhr	2	P 6201	
		Ü 2: Di 10.30–12.30 Uhr	1	P 1501	
	i 3	Ü 2: Di 8.30–10.30 Uhr			
14108	mk 6	Elektrotechnik			
		V 2: Mi 10.30–11.30 Uhr		P 1610	Zelder
		Fr 7.30– 8.30 Uhr		P 1609	
		Ü 2: Fr 8.30–10.30 Uhr			
14111	ee 4	Antriebstechnik I			
	ee 5	V 2: Di 7.30– 9.30 Uhr		P 7201	Stock
	ee 4	Ü 1: Mo 11.30–12.30 Uhr	1		
		Ü 1: Mi 10.30–11.30 Uhr	2		
	ee 5	Ü 1: Mo 12.30–13.30 Uhr	1		
		Ü 1: Mi 12.30–13.30 Uhr	2		
14112	es 4	Antriebstechnik I/II			
	es 5	V 3: Di 9.30–11.30 Uhr		P 7201	Stock
		Mi 7.30– 8.30 Uhr			
	es 4	Ü 2: Mo 9.30–11.30 Uhr	1		
		Ü 2: Mi 8.30–10.30 Uhr	2		
	es 5	Ü 2: Di 11.30–13.30 Uhr			
14114	es 6	Antriebstechnik IV			
		S 1: Mo 8.30– 9.30 Uhr		P 7201	Stock
14131	ee 4	Grundlagen der Elektronik I			
	ee 5				
	es 4				
	es 5	V 3: Mo 7.30– 8.30 Uhr		P 7203	Tegethoff
		Fr 11.30–13.30 Uhr			
	ee 4	Ü 2: Di 10.30–11.30 Uhr		P 1612	Rentzsch-Holm
		Fr 9.30–10.30 Uhr		P 7201	
	es 4	Ü 2: Di 7.30– 9.30 Uhr		P 1612	

	ee 5	Ü 2:	Mo 10.30—12.30 Uhr	P 1501	Tegethoff
	es 5	Ü 2:	Mo 8.30—10.30 Uhr		
14132			Grundlagen der Elektronik II		Tegethoff
	ee 6	Ü 1:	Mo 12.30—13.30 Uhr	P 1501	
		P 3:	Di ab 14.00 Uhr	P 7303	
			Do ab 14.00 Uhr		
	es 6	Ü 2:	Fr 7.30— 9.30 Uhr	1 P 1501	
		Ü 2:	Fr 9.30—11.30 Uhr	2	
		P 2:	Mo ab 14.00 Uhr	P 7203	
14133	ee 5		Industrielle Kommunikations-		
	ee 6		elektronik II		
		V 1:	Fr 10.30—11.30 Uhr	P 1516	Wichert
	ee 5	Ü 1:	Mi 10.30—11.30 Uhr	P 1410	
	ee 6	Ü 1:	Fr 8.30— 9.30 Uhr	1 P 1516	
		Ü 1:	Fr 11.30—12.30 Uhr	2	
14141	e 3		Elektrische Meßtechnik		
	i 3	V 2:	Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 6201	Ebbesmeyer
			Do 7.30— 8.30 Uhr	P 1501	
	e 3	Ü 1:	Mi 8.30— 9.30 Uhr	1 P 1411	
		Ü 1:	Fr 7.30— 8.30 Uhr	2 P 1418	
	i 3	Ü 1:	Fr 10.30—11.30 Uhr	P 1609	
14142			Praktikum		
			Elektrische Meßtechnik		
	ee 4	P 2:	Mi ab 14.00 Uhr	P 7203	Ebbesmeyer
	es 4	P 2:	Mi ab 14.00 Uhr		
	i 4	P 2:	Fr ab 14.00 Uhr		
14143	es 4		Meßumformtechnik		
	es 5				
	i 4				
	ei 5	V 1:	Fr 9.30—10.30 Uhr	P 6201	Ebbesmeyer
	es 4	Ü 1:	Do 11.30—12.30 Uhr	P 1501	
	es 5	Ü 1:	Mi 9.30—10.30 Uhr	P 1516	
	ei 5	Ü 1:	Do 8.30— 9.30 Uhr	P 1501	
	i 4	Ü 1:	Do 10.30—11.30 Uhr		
14152	ee 5		Nachrichtenübertragung II		
	ee 6	V 2:	Mi 8.30—10.30 Uhr	P 1410	Wichert
	ee 5	Ü 1:	Mi 11.30—12.30 Uhr		
		P 2:	Fr ab 14.00 Uhr	P 7423	
	ee 6	Ü 1:	Fr 9.30—10.30 Uhr	1 P 1516	
		Ü 1:	Fr 12.30—13.30 Uhr	2	
		P 2:	Mi ab 14.00 Uhr	P 7423	

Ingenieure

Leben und arbeiten
in München



München bedeutet: Leben in einer Stadt, in der das Leben lebenswerter ist. Anregend, bildend. Kunst, Theater, Wissenschaften; Universität, TU. Vielfältigste Ausbildungsmöglichkeiten für die Kinder.

München bedeutet: Skifahren, Bergsteigen, Wassersport — am Chiemsee, Starnberger See, Ammersee und einem Dutzend Gewässer drumherum. Es bedeutet aber auch: Oktoberfest, Starkbierzeit, Schwabing und Fasching.

Rohde & Schwarz bedeutet: Elektronik. Zukunftsreichste Technik. Sicherheit. Lösung der Probleme von heute und der Technologien von morgen. Entfaltungsmöglichkeiten noch und noch für den Ingenieur, der seinen Beruf mit Passion betreibt. Kameradschaftliche Zusammenarbeit, jung, dynamisch, ohne tierischen Ernst, frei von unnötigen Formalismen.

Weltweite Absatzmärkte: Sende-Anlagen in Norwegen und Tansania. Antennen in Thailand und Australien. Meßtechnik überall, wo Diplomingenieure und Ingenieure arbeiten.

Und nicht zuletzt bedeutet R & S: Respektierung des persönlichen Arbeitsstils durch die gleitende Arbeitszeit.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei unserer Personalabteilung.

8 München 80
Mühldorfstraße 15
Tel. (089) 41 29 / 402



ROHDE & SCHWARZ

14161	ee 4	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation I			
	i 4		V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1608	Aldejohann
	ee 4		Ü 1: Do 9.30—11.30 Uhr L 1		
			Ü 1: Do 9.30—11.30 Uhr R 2		
	i 4		Ü 1: Mo 12.30—13.30 Uhr 1	P 1418	
			Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr 2		
14162	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation II			
	ei 5		V 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 7203	Aldejohann
	ee 5		Ü 1: Di 9.30—10.30 Uhr	P 1609	
	ei 5		Ü 1: Mo 11.30—12.30 Uhr	P 1418	
14163	ee 5	Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation III			
			V 1: Mo 9.30—10.30 Uhr	P 1418	Aldejohann
			S 1: Di 10.30—11.30 Uhr	P 1609	
			P 2: Mo ab 15.00 Uhr	P 6403	
14171	ee 4	Theoretische Elektrotechnik I			
	es 4				
	i 4		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1401	Kaiser
	ee 4		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr	P 1411	
	es 4		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr		
	i 4		Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr 1		
			Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr 2		
14172	ee 6	Theoretische Elektrotechnik II			
	es 6				
	ei 6		V 2: Mo 9.30—11.30 Uhr	P 5203	Kaiser
	ee 6		Ü 2: Di 7.30— 9.30 Uhr 1	P 1517	
			Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr 2		
	es 6		Ü 2: Fr 9.30—11.30 Uhr 1		
			Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 2	P 5203	
	ei 6		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1501	
14181		Hochspannungstechnik			
	es 5		V 2: Mo 10.30—12.30 Uhr	P 6011	Bartmuß
			Ü 1: Fr 7.30— 8.30 Uhr		
	es 6		P 2: Mo ab 12.30 Uhr		
14182	es 6	Elektrische Anlagen			
			V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr	P 6011	Bartmuß
			S 1: Mi 9.30—10.30 Uhr		
			Ü 1: Mi 10.30—11.30 Uhr 1		
			Ü 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr 2		

14192	ee 5	Regelungstechnik II			
	ee 6	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1516	Bick	
	ee 5	Ü 1: Mo 8.30— 9.30 Uhr			
	ee 6	Ü 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr			1
		Ü 1: Mo 11.30—12.30 Uhr			2
	es 5				
	es 6	V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr			
	es 5	Ü 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr			
	es 6	Ü 1: Mo 7.30— 8.30 Uhr			1
		Ü 1: Mi 10.30—11.30 Uhr			2
	ei 5	V 2: Do 9.30—11.30 Uhr			
	ei 6				
	ei 5	Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr			
	ei 6	Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr	L		1
		Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr	R		2
14193		Praktikum			
		zur Regelungstechnik			
	ee 6	P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 6303	Bick	
	es 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr			
	ei 6	P 2: Mo ab 14.00 Uhr			
14194	mk 6	Regelungstechnik für			
	mp 6	Nichtelektroniker			
	vc 6	V 2: Sa 7.30— 9.30 Uhr	P 7203	Dormeier	
		Ü 2: Sa 9.30—11.30 Uhr			
		S 1: nach Vereinbarung			
		P 1: nach Vereinbarung			

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

14801	TW	Feldtheorie I			
		V/Ü 2: Ort und Zeit			Horstick
		nach Vereinbarung			
14802	TW	Elektrische Sonderantriebe			
		V 2: Ort und Zeit			Stock
		nach Vereinbarung			
		P 4: Ort und Zeit			
		nach Vereinbarung			
14803	TW	Mikrowellentechnik			
		V 2: Ort und Zeit			Wichert
		nach Vereinbarung			
14804	TW	Programmierung von			
		numerischen Steuerungen			
		V 2: Mi 14.15—15.45 Uhr	P 1411	Aldejohann	

14805	TW	Meßwerteerfassung und -verarbeitung V 2: Mi 15.45—17.15 Uhr	P 1411	Aldejohann
14806	TW	Grundlagen des Segelfluges und Meßtechnik in Segelflugzeugen V 1: Zeit nach Vereinbarung	P 6011	Bartmuß
14807	TW	Einführung in die medizinische Technik V 1: Zeit nach Vereinbarung	P 6011	Bartmuß
14808		Anleitung zum Arbeiten im Hochspannungslabor S 2: Zeit nach Vereinbarung	P 6011	Bartmuß
14809	TW	Technische Statistik Attributprüfung V 2: Mi 15.00—16.30 Uhr	P 1508	Cambeis
14810	TW	Technische Statistik Seminar über ausgewählte Kapitel (für Teilnehmer mit Vorkennt- nissen) S 2: Mi 16.45—17.15 Uhr	P 1508	Cambeis
14811	TW	Meßverfahren in der Medizin II Röntgenologie Ergänzung zur Vorlesung I V 2: Di 15.45—17.15 Uhr	P 1508	Jacob
14812	TW	Schaltungstechnik des Analog- rechners V 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung		Rentzsch-Holm

ALLGEMEIN-WISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

14901	AWS	Rhetorik für Betrieb und technisches Management Sprach- und Verhaltenstraining mit Hilfe eines Videorecorders Kurs 1 S 2: Do 14.00—15.30 Uhr	P 1713	Allmaras
14902	AWS	Sprach- und Verhaltenstraining Kurs 2 Konferenztechnik und		

		Diskussionsleitung			
		S 2: Do 16.00–17.30 Uhr	P 1713	Allmaras	
14903	AWS	Sachrecht einschließlich Grundbuchrecht			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1508	Born	
14904	AWS	Schuldrecht einschließlich Kfz.-Haftpflichtrecht			
		S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1508	Born	
14905	AWP	Einführung in das Technische Englisch I (für Anfänger mit geringen Englischkenntnissen)			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1509	Buhr	
14906	AWS	Einführung in das Technische Englisch II			
		S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1509	Buhr	
14907	AWS	Günter Grass			
		S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1417	Hohmann	
14908	AWS	Arbeitsschutz I Unfallverhütung im Betrieb			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1501	Klein	
14909	AWS	Familien- und Erbrecht			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1511	Safarovic	
14910	AWS	Straf- und Strafprozeßrecht			
		S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1511	Safarovic	
14911	AWS	Französisch I Sprachkurs „Le Francais Actif“			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1516	Strathaus	
14912	AWS	Französisch II Sprachkurs „Le Francais Actif“			
		S 2: Mo 16.45–18.15 Uhr	P 1516	Strathaus	
14913	AWS	Vermögensbildung — eine gesell- schaftspolitische Forderung			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1512	Warlo	
14914	AWS	Allgemein interessierende Fragen aus dem Bürgerlichem Gesetzbuch Einführung in das Strafrecht			
		S 2: Mo 15.00–16.30 Uhr	P 1510	Weber	

- | | | | | |
|-------|-----|--|--------|----------------|
| 14915 | AWS | Allgemeine Probleme aus dem Bereich des Sachen- und Handelsrechts, einschließlich Wertpapierrecht, Jugendstrafrecht
S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr | P 1510 | Weber |
| 14916 | AWS | Ausgewählte Fragen aus dem Bürgerlichen Recht und aus dem Strafrecht
S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr | P 1418 | Witting |
| 14917 | AWS | Allgemeine Rechtsfragen insbesondere aus dem Familienrecht und aus dem Erbrecht
Auf Wunsch Strafverfahrensrecht mit Teilnahme an Strafsitzungen
S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr | P 1418 | Witting |
| 14918 | AWS | Die Architektur unserer Zeit
S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr | P 1517 | Peck |

Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn
Fachbereich 17
479 **Paderborn**
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 2 50 51

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

Prodekan: FHL Prof. Dr. rer. nat. Patzelt

Dekanat: Anne Möhle, Leiterin der Fachbereichsverwaltung
Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin
Raum: P 1311
Tel.: App. 227

Sprechstunden

des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und Einrichtungen:

Raum P 1209 Rechenzentrum
Raum P 1211 Rechenzentrum
Raum P 1210 Labor für Prozeßrechensysteme

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00–14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach 8 semestrigem und den Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach 6 semestrigem Regelstudium.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt an Grund-, Haupt-, und Realschulen und Gymnasien.
3. Studiengang Informationsverarbeitung (Ingenieurinformatik) mit dem Abschluß graduerter Ingenieur.
4. Studiengang Zweitfach Informatik für das Lehramt an Gymnasien.

MATHEMATIK

17101	ma 2	Analysis II				
		V 4: Mo 11.30—13.30 Uhr		P 1608	Fuchssteiner	
		Mi 9.30—11.30 Uhr				
		Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr	1	P 1609	Lusky	
		Mi 14.00—16.00 Uhr	2			
		Do 14.00—16.00 Uhr	3		N. N.	
17102	ma 2	Lineare Algebra II				
		V 4: Di 8.30—10.30 Uhr		P 1511	Kiyek	
		Fr 8.30—10.30 Uhr				
		Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr	1	P 1609	Uekermann	
		Mi 16.00—18.00 Uhr	2			
		Do 16.00—18.00 Uhr	3		Orbanz	
17103	ma 2	Kalkül II				
	ph 2	V 2: Do 10.30—12.30 Uhr		P 1511	Wagner	
		Ü 1: Do 12.30—13.30 Uhr				
17104	ph 2	Kalkül				
		Zusatzübungen für Physiker				
		Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr		P 1511	Eisenhofer	
17105		Proseminar: Verallgemeinerte Funktionen				
		S 2: Di 11.30—13.30 Uhr		P 1601	Fuchssteiner	
17106		Seminar: Spezielle Kapitel der Analysis				
		S 2: Di 9.30—11.30 Uhr		P 1601	Fuchssteiner	
17107		Ausgewählte Kapitel der kommutativen Algebra				
		V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr		P 1609	Kiyek	
17108		Seminar: Bewertete Ringe				
		S 2: Di 11.30—13.30 Uhr		P 1608	Kiyek/Orbanz	
17109		Seminar: Projektive und injektive Moduln				
		S 2: Do 11.30—13.30 Uhr		P 1510	Lenzing/Nelius	
17110		Mathematisches Colloquium				
		K 2: Di 17.00—19.00 Uhr		P 1512	Die Dozenten der Mathematik	
17111	ch 2	Mathematik für Chemiker				
		V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 1401	Haacke	
		Mi 9.30—10.30 Uhr				

Ü 2: Mo 7.30—9.30 Uhr 1
 Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr 2

DIDAKTIK DER MATHEMATIK

- 17201 h,r 2 **Mathematische Grundlagen II**
 (Analysis II)
 V 3: Di 14.00—15.00 Uhr F H 1 **Rinkens**
 Fr 9.00—11.00 Uhr
 Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr 1 F Ü 3
 Fr 11.00—12.00 Uhr 2 **Werthschulte**
 Fr 12.00—13.00 Uhr 3
 Di 16.00—17.00 Uhr 4 **Zimmermann**
 Di 15.00—16.00 Uhr 5 F Ü 6
- 17202 g,h,r 2 **Mathematische Grundlagen II**
 (Algebra II)
 V 3: Di 9.00—11.00 Uhr F H 1 **Lenzing**
 Fr 14.00—15.00 Uhr
 Ü 1: Di 15.00—16.00 Uhr 1 F Ü 4 **Brune**
 Di 16.00—17.00 Uhr 2
 Fr 11.00—12.00 Uhr 3 **Baer**
 Di 17.00—18.00 Uhr 4 **Brune**
 Fr 12.00—13.00 Uhr 5 **Baer**
 Fr 15.00—16.00 Uhr 6
- 17203 g,h,r 2 **Operatorischer Mathematik-**
unterricht
 V 2: Mi 14.00—16.00 Uhr F H 1 **Hillebrand**
 Ü 1: Mi 16.00—17.00 Uhr 1 F Ü 3
 Mi 17.00—18.00 Uhr 2
 Di 15.00—16.00 Uhr 3 F Ü 1 **Kasselmann**
 Di 16.00—17.00 Uhr 4
 Di 17.00—18.00 Uhr 5
 Di 16.00—17.00 Uhr 6 F Ü 6 **Bedürftig**
- 17204 r 3-6 **Inhaltslehre**
 V 2: Mi 9.00—11.00 Uhr F H 1 **Bedürftig**
 Ü 1: Mi 11.00—12.00 Uhr F Ü 6
- 17205 4-6 **Die Zahl im Anfangsunterricht**
 W, St I
 S 2: Mi 11.00—13.00 Uhr F H 2 **Rinkens**
- 17206 4-6 **Arithmetik in der Hauptschule**
 W, St II
 S 2: Di 18.00—20.00 Uhr F H 2 **Hillebrand**

17207	4-6 (r 3-6)	Gruppentheorie (W) V 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Ü 1: Fr 8.00– 9.00 Uhr Fr 9.00–10.00 Uhr	1 2	F H 2 F Ü 4	Werthschulte
17208	4-6	Numerische Mathematik (W) V 1: Di 9.00–10.00 Uhr Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr		F Ü 1	Kasselmann
17209	4-6	Statistik (W) S 2: Fr 15.00–17.00 Uhr		F 326	Müsgens
17210		Naive Mengenlehre W, St I + II V 1: Di 9.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr		F H 2 F Ü 3	Zimmermann
17211	5-6	Ausgewählte Kapitel der Mathematikdidaktik (W) S 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung			Hillebrand / Rinkens
17212	5-6	Anleitung zum selbständigen Programmieren (W) S 2: Ort und Zeit nach Vereinbarung			Kasselmann
17213		Fachpraktikum Grundschule (nach Vereinbarung)			Rinkens
17214		Fachpraktikum Grundschule (nach Vereinbarung)			Werthschulte
17215		Fachpraktikum Hauptschule (nach Vereinbarung)			Kasselmann

MATHEMATIK, INFORMATIK, PROZESSTECHNIK FÜR TECHNISCHE STUDIENGÄNGE

17302	i 2	Analysis V 6: Di 10.30–12.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 7.30– 9.30 Uhr Ü 4: Mo 11.30–13.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr Ü 4: Mo 9.30–11.30 Uhr Di 14.00–16.00 Uhr	1 2	P 1511 P 7201 P 1511	Baumann
-------	-----	---	--------	----------------------------	----------------

17303	i 3	Angewandte Mathematik				
		V 3: Di 10.30—11.30 Uhr		P 1418	Meltzow	
		Mi 8.30—10.30 Uhr				
		Ü 1: Di 11.30—12.30 Uhr				
17305	e 2	Analysis				
		V 3: Do 9.30—11.30 Uhr		P 7203	Haupt	
		Fr 9.30—10.30 Uhr				
		Ü 3: Mi 11.30—13.30 Uhr	R 1	P 1512		
		Do 11.30—13.30 Uhr				
		Ü 3: Mi 9.30—11.30 Uhr	2			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	L			
		Ü 3: Fr 10.30—13.30 Uhr	3			
		Ü 3: Do 11.30—13.30 Uhr	4	P 1412	Küspert	
		Fr 12.30—13.30 Uhr		P 1510		
		Ü 3: Mi 11.30—13.30 Uhr	5			
		Fr 10.30—12.30 Uhr	L			
		Ü 3: Mi 9.30—11.30 Uhr	6			
		Fr 10.30—12.30 Uhr	R			
17306	e 3	Angewandte Mathematik				
		V 2: Di 8.30—10.30 Uhr		P 1412	Meltzow	
		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	1			
		Ü 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	2			
17308	m 2	Analysis				
	vc 2	V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr		P 7203	Patzelt	
	m 2	Ü 2: Di 15.00—17.00 Uhr	1	P 1417		
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	2			
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	3	P 1510	Klein	
		Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	4	P 1512	Polak	
		Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr	5			
	vc 2	Ü 2: Di 11.30—13.30 Uhr		P 1510	Klein	
17309	m 3	Angewandte Mathematik				
	vc 3	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr		P 1511	Baumann	
		Ü 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr				
17311	i 4	Unternehmensforschung I				
		V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 1410	Becker	
		Di 9.30—11.30 Uhr		P 1508		
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	1			
		Ü 2: Di 7.30— 9.30 Uhr	2			
17312	i 4	Numerische Mathematik				
		V 4: Di 11.30—13.30 Uhr		P 1401	Haacke	
		Mi 7.30— 9.30 Uhr				

		Ü 2:	Di	7.30— 9.30 Uhr	1		
		Ü 2:	Mi	11.30—13.30 Uhr	2		
17313	ei 5	Mathematische Methoden II					
		V 2:	Di	9.30—10.30 Uhr		P 1401	Haacke
			Mi	10.30—11.30 Uhr		P 1418	
		Ü 1:	Di	10.30—11.30 Uhr		P 1401	
17314	ei 6	Mathematische Methoden III					
		V 2:	Mi	7.30— 9.30 Uhr		P 1518	Nabert
		Ü 1:	Fr	9.30—11.30 Uhr	L 1		
		Ü 1:	Fr	9.30—11.30 Uhr	R 2		
17321	ei 6	Planungsrechnung					
		V 2:	Fr	7.30— 9.30 Uhr		P 1518	Nabert
		Ü 2:	Di	9.30—11.30 Uhr	1		
		Ü 2:	Mo	11.30—13.30 Uhr	2		
17333	i 3	Programmierung (FORTRAN)					
	i 4	V 3:	Mo	11.30—12.30 Uhr		P 1410	Becker
			Do	11.30—13.30 Uhr		P 7203	
	i 3	Ü 1:	Mo	12.30—13.30 Uhr		P 1410	
	i 4	Ü 1:	Mi	9.30—11.30 Uhr	R 1	P 1508	
		Ü 1:	Mi	9.30—11.30 Uhr	L 2		
17332	e 2	Programmierung (Assembler)					
		V 2:	Di	7.30— 9.30 Uhr		P 7203	Patzelt
		Ü 1:	Mi	11.30—13.30 Uhr	L 1	P 1418	
		Ü 1:	Mi	11.30—13.30 Uhr	R 2		
		Ü 1:	Mo	11.30—13.30 Uhr	L 3	P 1417	
		Ü 1:	Mo	11.30—13.30 Uhr	R 4		
		Ü 1:	Do	14.00—16.00 Uhr	L 5	P 1412	Klein
		Ü 1:	Do	14.00—16.00 Uhr	R 6		
17334	e 3	Programmierung (FORTRAN)					
		V 2:	Mo	9.30—11.30 Uhr		P 1417	Patzelt
		Ü 1:	Mi	15.00—17.00 Uhr	L 1	P 1418	
		Ü 1:	Mi	15.00—17.00 Uhr	R 2		
17335	ei 5	Programmierung					
		V 2:	Di	7.30— 9.30 Uhr		P 1518	Nabert
		Ü 1:	Mo	10.30—11.30 Uhr			
17336	mk 4	Programmierung					
	mp 4						
	vc 4	V 3:	Mi	10.30—11.30 Uhr		P 1401	Meltzow
			Do	10.30—12.30 Uhr			

17337		Praktikum zur Programmierung				
	i 2	P 1: Di 12.30—13.30 Uhr	1	P 1508	Becker	
		P 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr	2			
	ee 4	P 1: Mi 11.30—13.30 Uhr	R	P 1509	Kerndl	
	es 4	P 1: Mi 11.30—13.30 Uhr	L			
	mk 5	P 1: Fr 12.30—13.30 Uhr		P 1518	Nabert	
	mp 5	P 1: Di 11.30—13.30 Uhr	R			
	vc 5	P 1: Mo 9.30—10.30 Uhr				
17341	ei 5	Prozeßautomation				
	ei 6	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr		P 1601	Kevekordes	
	ei 6	P 2: Di ab 14.00 Uhr		P 1209		
17342	ei 6	Prozeßrechner				
		P 3: Di ab 15.30 Uhr		P 1209	Kevekordes	
17343	es 5	Prozeßtechnik				
	es 6	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1601	Kevekordes	
	es 5	Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr				
	es 6	Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr				
	mk 5					
	mp 5					
	vc 5	V 2: Mi 10.30—13.30 Uhr				
	mk 5	Ü 1: Mi 9.30—10.30 Uhr				
	mp 5					
	vc 5	Ü 1: Mi 12.30—13.30 Uhr				
17344		Praktikum zur Prozeßtechnik				
	es 6	P 2: Do ab 11.30 Uhr		P 1209	Kevekordes	
	mk 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr				
	mp 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr				
	vc 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr				

TECHNISCHE WAHLFÄCHER

17381	TW	Einführung in die Programmierung System NIXDORF 900			
		V 4: Di 14.00—16.00 Uhr		P 1418	Becker
		Mi 14.00—16.00 Uhr		P 1417	
17382	TW	Dialogsprachen (BASIC, APL)			
		V 4: Mo 14.00—16.00 Uhr		P 1417	Nabert
		Do 14.00—16.00 Uhr			
17383	TW	Übersetzung von Programmier- und Dialogsprachen			
		V 2: Do 16.00—18.00 Uhr		P 1417	Nabert

- 17384 TW **Einführung in die Programmierung
System NIXDORF 820/35**
V 2: Mi 14.00–16.00 Uhr P 1412 **Meltzow**
- 17385 TW **Statistik**
V 4: Ort und Zeit **Küspert**
nach Vereinbarung
- 17386 TW **Wahrscheinlichkeitstheorie**
V/Ü 2: Ort und Zeit **Küspert**
nach Vereinbarung

ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 17391 AWS **Einführung in den Flugsport**
S 2: Ort und Zeit **Baumann**
nach Vereinbarung
- 17392 AWS **Ethik**
S 2: Mi 15.00–16.30 Uhr P 1512 **Külpmann**
- 17393 AWS **Der Mensch in der Krise**
S 2: Do 17.30–19.00 Uhr P 1511 **Krause**

Namenverzeichnis und Lagepläne

A

Abels 79
Adams 54, 91, 154
Aldejohann 93, 266, 267, 268
Allendorf 77, 207
Allmaras 94, 268, 269
Altmiks 58, 88, 247, 252
Ameler 57
Arens 55, 75, 209, 210, 211
Aschemann 55
Aßheuer 55, 74, 199, 202
Aufmkolk 69

B

Baer 99, 274
Barckow 61
Bartels 50, 56, 78, 223, 225, 226,
229, 230
Bartha 53
Bartmuß 93, 266, 268
Basche 96, 156, 167
Basner 58
Baumann 98, 275, 276, 279
Becker 98, 276, 277, 278
Bedürftig 99, 274
Bee 53
Behet 80, 231, 259
Behm 105
Belthle 58, 90, 125, 127, 129, 130, 131,
132, 137
Benkhofer 56
Benseler 55, 69, 182, 183, 184
Berends 105
Bergmann 84, 241
Bernemann 80, 226
Beyerle 69
Bick 59, 93, 267
Bickel 49, 51
Bielenberg 57, 86, 115, 118, 120
Biermeyer 91, 154, 157
Biskupek 84, 108, 110, 111
Blazejewski 58
Bogdahn 57, 86, 113, 119, 123

Bolik 61
Bolte 173
Borgas 54, 58, 90, 128, 131
Borgdorf 52
Born 80, 269
Brachem 95, 140, 142
Bratherig 58
Bratke 57, 86, 115, 120
Brecher 57
Breer 86, 113, 123
Breitenstein 57
Breloh 87, 147, 148, 150
Brettschneider 55, 72, 194, 195
Brockhaus 50, 55, 74, 199, 205, 206,
207, 208
Bröker 51, 55, 69, 173, 175, 176
Brüggemann 61
Brune, Her. 99, 274
Brune, Hil. 151
Büchler 61
Dühr 94, 269
Bührmann 53
Buttler 49, 78, 223, 229, 230

C

Cambeis 94, 268
Cammann 51
Carstensen 49, 50, 55, 66, 74, 206
Claus 79, 230, 231
Clauß 60
Comes 57

D

Daecke 84, 110, 112, 113, 123
Dahlhoff 54, 60
Dammann 52
Deventer 61
Dickopf 57
Diekmann 54, 86, 110, 119, 121
Dietrich 78, 224
Dönges 84, 107, 111, 112
Dopheide 56, 77, 218, 219, 220

Dormeier 94, 267
Draeger 49, 51, 95, 140, 141
Drees 63
Drewes 73 189
Drohmann 61
Droste 57
Duwe 75, 201, 202, 204, 205
Dziemba 253

E

Ebbesmeyer 94, 264
Ebbinghaus 58
Eck 58
Eisenhofer 100, 273
Eisermann 77, 209, 210
Ende, vom, H. 54, 81, 235, 236
Ende, vom, R. 61
Enders 90, 127, 129
Erber 81, 241, 242
Erdmann 52
Ewert 86, 111, 118, 119, 122, 123

F

Faber 54, 55, 66, 71, 186, 188
Feierabend 78, 223, 226, 227, 228, 230
Ferlings 50
Feuler 49, 51, 59
Fink 56, 78, 224, 228
Fox 80, 228
Frank 71, 186, 188, 190
Franz 55, 66, 71, 185, 186, 188, 191
Franzbecker 75, 206, 207, 208
Franzke 86, 117, 121, 122
Freund 75, 202, 203, 204
Frick 90, 128, 131, 132, 143
Fritsch 95, 139, 141, 143
Frohne 57, 84, 105, 109, 112
Frommfeld 56, 83
Fuchs 52
Fuchssteiner 98, 273
Funk 85, 111,

G

Gadiel 86, 113, 121, 123
Gauer 216
Gehlen 61
Geidner 61
Geipel 90, 132, 133
Gelhard 61
Gemke 84
Gemmeke 61
Gensch 49, 50, 100
Gerlich 90, 133, 134
Gerß 71, 183
Gerwien 230, 231
Giese 60, 97, 161, 163, 164, 165, 168
Giffhorn 91, 153
Gilljohann 81, 153, 164
Glunz 57
Görres 57, 87, 109, 120, 121, 122
Grabitz 63
Gräfer 56, 78, 221, 223
Grenzhäuser 71, 181
Greven 70, 184
Gröne 61
Groot 50
Grüneberg 51, 60, 97, 161, 165, 166

H

Haacke 51, 60, 98, 273, 276, 277
Hagemann 73, 189
Hagenhoff 71, 178
Hambusch 80, 227
Hammel 72, 181, 186, 189, 215
Hammond 76, 206, 207, 208
Harms 58
Hartig 76, 201, 202
Hartkamp 58, 91, 151, 157, 158
Hartung 59
Hassel 54
Haupt 98, 276
Havenstein 58, 91, 156, 157, 159,
165, 168
Heichert 49, 51, 72, 188, 189
Heinatz 98, 163, 165, 166

Hellmund 59, 92, 253, 258
Helming 58
Helms 49
Herold 56, 78, 224, 225, 226, 229, 230
Hertkorn 76, 201
Hesse, E. 56
Hesse, K. L. 51
Hesse, M. 58, 125
Hessler 57, 60, 85, 104, 107, 112, 119
Heuckeroth 91, 153
Heuermann 76, 207, 208
Heymann 84
Hilgers 80, 186
Hillebrand 60, 98, 213, 274, 275
Hintze 49, 50, 52, 53
Hirnstein 58
Hoff 77, 201
Hoffmeister 85, 110, 118, 122
Hofius 69, 175
Hofmann, M. 50, 70, 177, 178
Hofmann, S. 59
Hohfeld 60
Höhler 49, 51, 55, 75, 205
Hohmann 94, 269
Holdt 54, 59
Hölker 90, 127, 130, 131
Hölscher 97, 159, 168
Holst 89, 252
Hoppenbrock 147
Horn 88, 248, 249
Horstick 59, 94, 261, 263, 267
Hufnagel 137, 139, 140
Hülsmann 56
Hunold 58, 90, 130, 132, 133
Hüser 55, 66, 69, 173, 181, 182
Hüsing 73

I

In 58, 88, 249, 250

J

Jacob 94, 268
Jacobi 72, 190, 191

Jäger 95, 137, 140, 141, 142
Jakobs 53
Jeromin 185
Jerzina 62
Joneleit 85, 121, 122
Jorden 49
Josephs 55
Jostwerner 52
Junges 245
Junker 75, 209, 211, 212
Jüres 71, 183
Jürgens 54, 60, 87, 147, 148
Jüsten 97, 165, 167, 168

K

Kaczmarczyk 59, 95, 137, 138, 142
Kadlec, E. 61
Kadlec, V. 73, 186, 189, 191, 219
Kaeder, E. 52, 53
Kaeder, F. 88, 248, 250
Kaiser 59, 94, 266
Kalb, D. 57, 85, 110, 112, 113, 123
Kalb, K. 92, 255, 258
Karlmeier 93, 259
Kasselmann 54, 100, 274, 275
Kaufmann, B. 61
Kaufmann, I. 55, 72, 192, 193
Kaup 56
Kern, L. 66
Kern, M. 80
Kerndl 101, 278
Kerp 61
Kesselmeier 73
Kettrup 49, 51, 81, 237, 240, 241
Keuter 59, 95, 138, 139
Kevekordes 98, 278
Kienecker 50, 75, 202, 203, 204, 205
Kimmel 55
Kirchhoff 53
Kiyek 99, 273
Klasen 95, 127, 140, 141, 143
Kleffmann 91, 155, 165, 167
Klein, F. 100, 276, 277
Klein, H. J. 94, 269

Klein-Helmkamp 85, 107, 113
Kleineberg 59, 95, 139, 141, 142
Kleine-Vosbeck 83, 243
Klemm 81, 239, 240, 258
Knappstein 60
Knievel 55, 64, 72, 194, 195
Knobloch 60, 161
Köck 76, 201
Konieczny 63
König, H.-L. 58, 88, 91, 151, 155, 157
König, Th. 49, 50
Korte 58
Kötters 56, 77, 218, 219, 220
Kottler 58, 89, 250, 251
Kraatz 49, 50, 53
Krahl 56, 82, 238, 239
Kramer 55, 72, 194, 195
Krause, H. 64, 101, 279
Krause, K.-W. 95, 137, 139, 140
Krause, M. 74, 192
Krause, R. 59
Kretschmer 52
Krücken 87, 147, 148
Krüger 77
Kühnhold 76, 201, 203, 204, 205,
215, 217
Külpmann 64, 80, 228, 279
Kürpick 80, 223
Küspert 99, 276, 279
Kuss 61

L

Langemann 49, 51, 82, 239
Lansky 50, 99
Lausberg 49, 55, 75, 208, 209, 211
Ledigen 58
Ledru 76, 209, 210, 211, 212
Lehmann 76, 206, 208
Lembke 57
Lenzing 49, 50, 60, 99, 271, 273, 274
Lenzmeier 61
Liese 50
Lingemann 58, 91, 156, 157

Löffelmann 97, 164
Lohmar 50, 69, 180, 182, 183
Lohmeier 78, 226, 228
Lüke 54
Lüttmann 89, 248, 249, 250, 252
Lusky 60, 100, 273

M

Maasjost 69
Maddah-Mowla 261
Mager 186, 188, 191
Majewski 60, 97, 167
Martini 59
Masuch 56, 83, 242
Meder 190
Meier, H. 55
Meier, W. 57
Meierfrankenfeld 89, 247
Meierling 59, 95, 135, 138, 140
Meltzow 60, 99, 251, 276, 277, 279
Menges 57, 85, 105, 111, 112
Mente 55, 73, 192, 193, 194
Mentrup 60
Mertens 71, 178
Meseck 57, 85, 108, 111
Meßler 61
Meyer, B. 56, 221
Meyer, Ha. 79, 229, 230
Meyer, He. 74, 190
Meyer-Krentler 76, 203
Meyer zur Capellen 56, 82, 235
Michel 96, 137, 140
Michels 54, 55, 75, 201, 202, 204
Minas 56, 82, 233, 238
Moczala 50, 59, 96, 139
Möhle 271
Moll 216
Möllenkamp 58, 89, 245, 248, 249, 250
Möller 59, 96, 135, 142
Mühlenhoff 55
Müllenbrock 75, 205, 207
Müller, A. 60
Müller, G. 55, 70, 177, 178
Müsgens 83, 236, 237, 275

N

Nabert 99, 277, 278
Nagel 59
Nagelmeier 57
Nahold 80, 228
Natus 55
Naujoks 89, 252
Neitzel 96
Nelius 60, 100, 273
Neuber 60
Neuhaus 52
Nied 96, 139, 140
Niederau 56, 77, 191, 213, 218,
219, 220
Niggemeier 50, 70, 175, 176, 177
Nitsche 61
Nolte 56
Nottebaum 57, 145
Nowack, E. F. 87, 147, 148, 160, 169
Nowack, K. 78, 224, 225, 228, 229

O

Oebbeke 55
Oehmichen 87, 147, 148
Oelmüller 69, 179, 180
Orbanz 100, 273
Ortner, G. 72, 188, 190
Ortner, H. 54, 56, 78, 215, 217
Ostiguy 76, 209, 210, 211, 212

P

Paletta 52
Pantel 97, 159, 169
Pasel 97, 159, 168
Patzelt 60, 99, 271, 276, 277
Peck 95, 270
Peitz 61
Peters 72
Petry 90, 127, 128, 132
Pfannschmidt 78, 217, 218
Pfau 60, 97, 164, 165, 166, 168

Pfützenreuter 60, 97, 163, 166
Pöhler, B. 50
Pöhler, J. 89, 252
Pokorny 92, 154, 155, 156, 159, 169
Polak 101, 276
Poll 56, 77, 203, 215, 216, 217
Pollmann 69, 175, 176
Pöschel 53
Prehn 82, 163, 165, 168
Primas 56, 82, 235, 236
Profitlich 75, 202, 203, 204
Purucker 92, 255

Q

Quest 115

R

Rademacher-Schmitt 83, 243
Ramsel 61
Rebel 205
Rehermann 56, 82, 242, 243
Reiche 96, 137, 140
Reimann 58
Reinhardt 52
Reinhart 90, 127, 130, 131
Rentzsch-Holm 59, 94, 263, 268
Rick 93, 259
Riemenschneider 83
Rikus 85, 108, 111
Rinkens 60, 99, 274, 275
Roder 49, 50, 82, 235
Rojan-Sandvoss 85, 108, 112, 113
Römer 57, 88, 145, 150, 160, 169
Roos 76, 206, 207, 208
Röper 57, 88, 145, 148
Rosenbaum 50, 79, 107, 118, 226
Rosenwald 60, 97, 164, 166
Rösner 84, 243
Roth 71, 180
Rücker 70, 180
Rühl 87, 108, 117, 118, 120
Rutner 74

S

- Safarovic 80, 269
 Sander, J. 80
 Sander, K. 79, 226, 227
 Schaaf 57
 Schaefer 79, 225, 229
 Schäfer 61
 Schafmeister 83, 242
 Schellong 55, 69, 175
 Schier 73, 191
 Schlagbauer 57, 88, 147, 148, 149, 150
 Schlegel 178, 179
 Schlieckmann 92, 157, 158
 Schlimme 82, 238, 240, 241
 Schlüter, J. 55, 72, 185, 192, 193, 194
 Schlüter, R. 70, 175, 176, 181
 Schmeck 85, 109, 117
 Schmidt 82
 Schmidthaus 62
 Schmitt 60, 96, 140, 141, 142
 Schmitz, J. 56, 66, 82, 223, 236, 237
 Schmitz, W. 58
 Schneider, E. 92, 154
 Schneider, M. 89, 227, 251
 Schokemöhle 148
 Schöler 74, 190
 Scholz 58, 92, 156
 Schrader 56, 77, 189, 213, 215, 216, 217
 Schrecker 95
 Schröder 71, 183
 Schröter 82, 236
 Schulte, K. 87, 113, 118, 120, 122, 123
 Schulte, L. 54, 60
 Schulte-Kellinghaus 58
 Schulz 56
 Schulze 79, 223, 225
 Schütte 59
 Schütttert 57, 88, 149
 Schütze 87, 159, 168
 Schwarze 50
 Schweins 90, 129, 130, 132
 Schwerdt 72
 Schwiete 50
 Seela 83, 238, 240, 241
 Seelmann 80
 Seidel 74, 192
 Sicken 61
 Sieben, E. 89, 248, 249
 Sieben, H. 90, 252
 Sievert 49, 51, 73, 188, 189
 Simons 80, 190
 Slawig 58, 90, 125, 128, 130
 Sommer 52
 Spaeth 49, 83, 235
 Spieker 271
 Spilker 85
 Sprenger 70, 181, 182, 193
 Springhart 61
 Staab 59, 92, 255, 257
 Stachowiak 70, 180
 Stamm 56, 77, 203, 217, 218
 Staudinger 55, 70, 180, 181, 182, 183, 193
 Staudt 96, 137, 141, 142
 Stegemeier 83, 239
 Steinecke 75, 203, 204
 Steinhoff 88
 Steinmann 79, 223, 229, 230, 231
 Steller 86, 113, 123
 Stellpflug 74, 194
 Steuer 228
 Stiassny 96, 128
 Stock 59, 94, 263, 267
 Storbeck 97, 159, 168, 169
 Stork 86
 Stracke 56
 Strathaus 95, 269
 Strahtmann 216
 Striebeck 73, 190, 192
 Striegler 84, 240
 Strobel 81, 226, 227
 Strohmeier-Pollack 56, 203, 217, 218
 Sundermann 85
 Szmula 54, 55, 70, 183

T

- Tambor 86, 107, 113, 118, 123
 Tauber 100
 Tech 59

Tegethoff 59, 94, 261, 263, 264
Temme 60
Tenfelde 81, 224
Tews 59
Thiele 61
Thoenies 59
Thun 72
Tillner 58, 90, 129, 131
Titze 49
Todenhagen 76, 206
Tulodziecki 72, 189

U

Uekermann 100, 273
Uhle 73, 189, 192
Uhrmeister 92, 155, 156, 157, 158

V

Vahle 233
Vahlert 57
Vezin 59, 93, 257
Vogel 54, 89, 248, 249, 250, 251
Vogelsang 70, 177, 178
Vogt 56, 79, 216, 217, 223, 225
Vollmer 84, 240, 241
Voß 91, 128, 129

W

Wagener 97, 159, 168
Wagner 100, 273
Wardemann 57, 87, 122, 123
Warns 64, 98, 159, 168
Warlo 81, 269
Waske 62
Weber, E.-F. 59, 93, 253, 255, 257
Weber, F. J. 50
Weber, K. 81, 227, 269, 270

Weber, W. 54, 57, 85, 109, 112
Weeser-Krell 56, 79, 221, 225, 226
Weigele 83, 235, 236
Weinstock 61
Weitland 93, 258, 259
Werden, von 58, 92, 158, 159
Werner, E.
Werner, W. 73, 195
Werthschulte 100, 274, 275
Wesche 74, 190
Westemeyer 74, 188
Wibbeke 55
Wiechers 57
Wichert 94, 264, 267
Wiedenroth 60, 91, 127, 131, 132
Wiehager 73, 195
Wierichs 209
Wild 58, 89, 245, 247
Wilden 70, 175, 176, 177
Wilke 51, 60, 87, 107, 117
Wille 59
Willmes 59, 93, 257
Wilmes 57, 88, 149, 150
Winter, F.-J. 81
Winter 58
Witkop 92, 153, 155, 159, 168
Wittekind 51, 56, 79, 230, 231
Witting 81, 270
Wittkämper 49, 50, 55
Woestmann 57
Wolf 71, 178
Wrede 133
Wüllner 73, 189, 192
Wünsche 96, 139, 140

Z

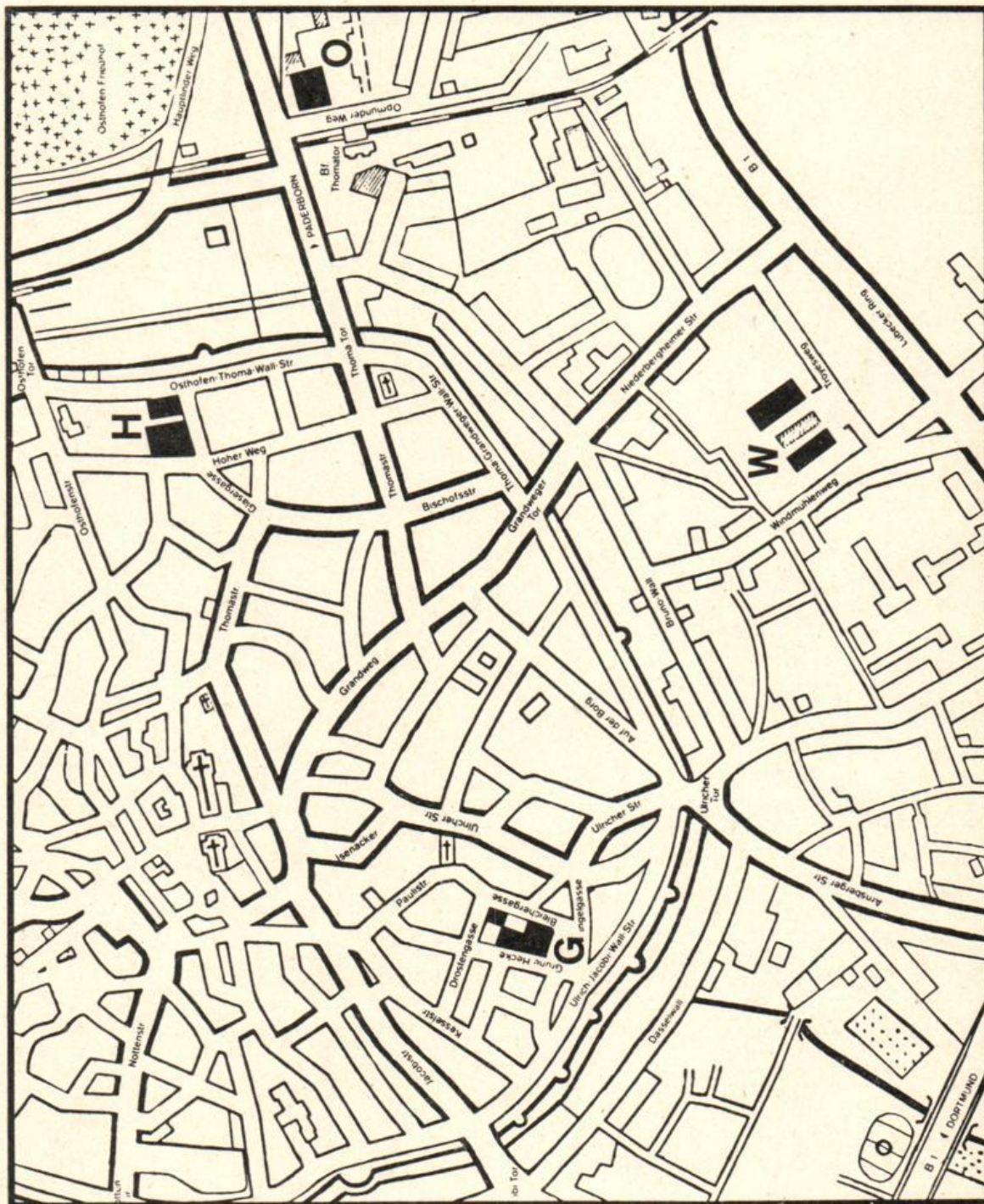
Zabel 79, 227, 231
Zahn 59
Zelder 58, 89, 248, 263
Zimmermann 101, 274, 275

Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



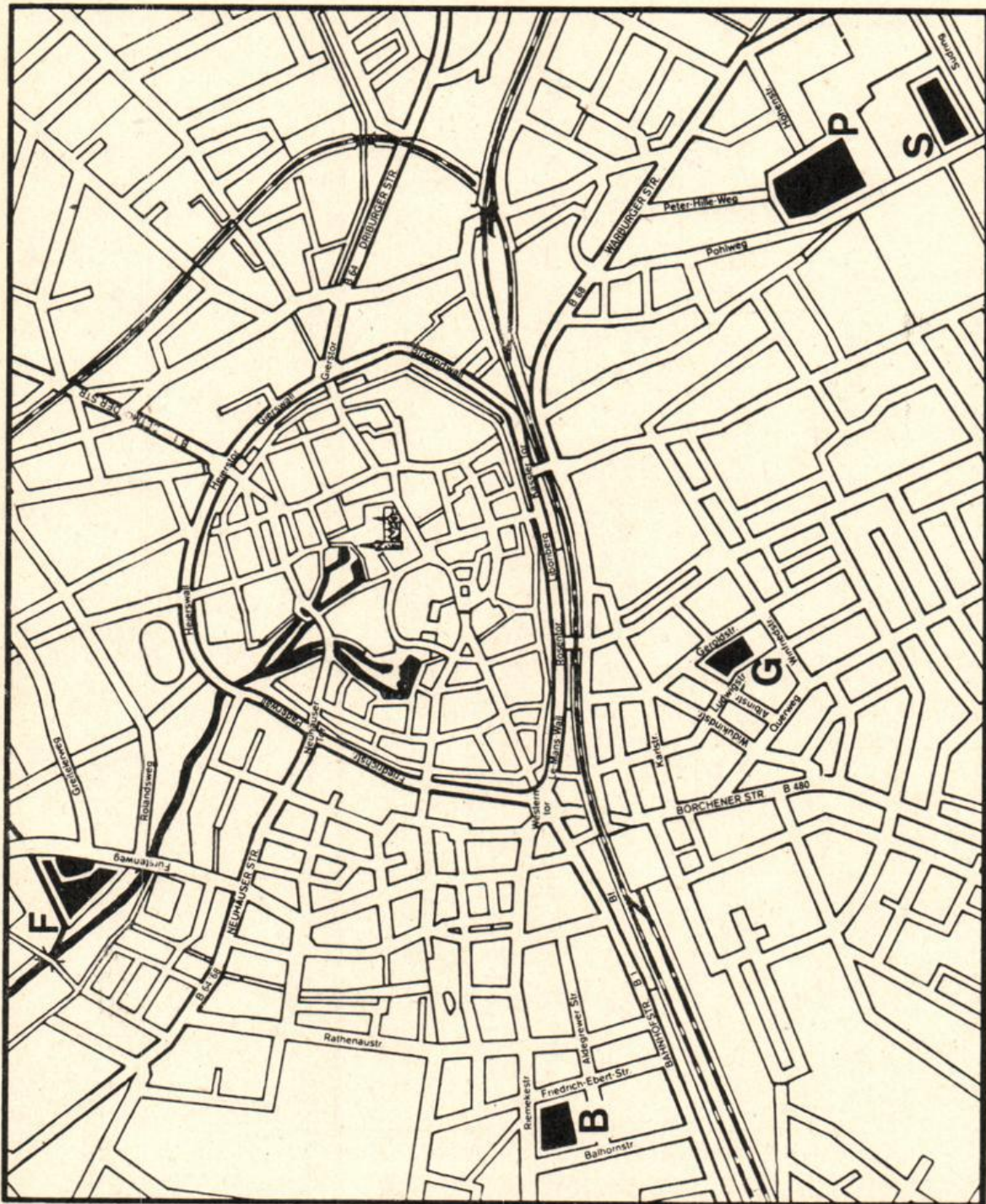
Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)



Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Paderborn)

- B Balhornstraße (Fachbereich 5)
- F Fürstenweg (Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 6, 17)
- G Geroldstraße (Zentralverwaltung)
- P Pohlweg (Fachbereiche 6, 10, 13, 14, 17)
- S Südring (Verfügungszentrum, FE oLL, Studentensekretariat)



**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS
UNIVERSITÄTSLITERATUR
PADERBORN**

**SOZIOLOGIE
PÄDAGOGIK
INGENIEURWISSENSCHAFTEN
POLITOLOGIE
WIRTSCHAFT
MATHEMATIK
KYBERNETIK
COMPUTERTECHNIK
NATURWISSENSCHAFTEN
LITERATURWISSENSCHAFTEN
LINGUISTIK
THEOLOGIE
PHILOSOPHIE
REGIONALLITERATUR
KUNST
SCHÖNGEISTIGES SCHRIFTTUM
RECHTSWISSENSCHAFTEN**
